

Stadt Einbeck

**Jahresabschluss für
das
Haushaltsjahr 2015**

Inhaltsverzeichnis

Seite

I.	Allgemeine Erläuterungen	6
II.	Schlussbilanz zum 31.12.2015	7
III.	Ergebnisrechnung	11
IV.	Finanzrechnung	13
V.	Anhang	16
1.	Darstellung, Gliederung und Form von Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.....	16
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	17
3.	Bilanz.....	19
3.1.	Allgemeine Erläuterungen	19
3.2.	Aktiva.....	20
3.2.1.	Immaterielles Vermögen	20
3.2.1.1.	Lizenzen	20
3.2.1.2.	Geleistete Investitionszuwendungen	20
3.2.2.	Sachvermögen	21
3.2.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21
3.2.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21
3.2.2.3.	Infrastrukturvermögen	22
3.2.2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	23
3.2.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	23
3.2.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	23
3.2.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	24
3.2.2.8.	Vorräte	25
3.2.2.9.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	25
3.2.3.	Finanzvermögen	25
3.2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen mit Sonderrechnungen und Ausleihungen	25
3.2.3.2.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26
3.2.4.	Liquide Mittel	27
3.2.5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	27
3.3.	Passiva	28
3.3.1.	Nettoposition	28
3.3.1.1.	Basisreinvermögen	28
3.3.1.2.	Rücklagen	28
3.3.1.3.	Jahresergebnis	28
3.3.1.4.	Sonderposten	29
3.3.2.	Schulden	30
3.3.2.1.	Geldschulden	30

3.3.2.2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, aus Lieferungen und Leistungen, Transferverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten	30
3.3.3.	Rückstellungen	30
3.3.4.	Passive Rechnungsabgrenzung	31
4.	Ergebnisrechnung	32
4.1.	Ordentliche Erträge	32
4.2.	Ordentliche Aufwendungen	34
4.3.	Ordentliches Ergebnis	35
4.4.	Außerordentliche Erträge	35
4.5.	Außerordentliche Aufwendungen	35
4.6.	Außerordentliches Ergebnis	36
4.7.	Jahresergebnis	36
4.8.	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen in den Teilergebnisrechnungen....	36
4.8.1.	Teilhaushalt 01 – Gemeindeorgane	36
4.8.2.	Teilhaushalt 02 – Innere Verwaltung	37
4.8.3.	Teilhaushalt 03 – Schulen und Sport	38
4.8.4.	Teilhaushalt 04 – Jugend	39
4.8.5.	Teilhaushalt 05 – Ortschaften	40
4.8.6.	Teilhaushalt 06 – Finanzen	40
4.8.7.	Teilhaushalt 07 – Allgemeine Finanzwirtschaft	41
4.8.8.	Teilhaushalt 08 – Sondervermögen.....	42
4.8.9.	Teilhaushalt 09 – Liegenschaftsverwaltung	43
4.8.10.	Teilhaushalt 10 – Stadtwald	43
4.8.11.	Teilhaushalt 11 – Bürgerdienste und Soziales	44
4.8.12.	Teilhaushalt 12 – Recht, Wirtschaft und Kultur	45
4.8.13.	Teilhaushalt 13 – Bauen, Planen, Umwelt	46
4.8.14.	Teilhaushalt 14 – Straßenreinigung	47
5.	Finanzrechnung	47
5.1.	Laufende Verwaltungstätigkeit	47
5.2.	Investitionstätigkeit	48
5.2.1.	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	48
5.2.1.1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	48
5.2.1.2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	48
5.2.1.3.	Veräußerung von Sachvermögen	48
5.2.1.4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	48
5.2.2.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	48
5.2.2.1.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48
5.2.2.2.	Baumaßnahmen	48
5.2.2.3.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	48

5.2.2.4.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	49
5.2.2.5.	Aktivierbare Zuwendungen	49
5.3.	Finanzierungstätigkeit	49
5.4.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen	49
5.5.	Endbestand an Zahlungsmitteln	49
6.	Sonstige Angaben	49
6.1.	Vorbelastungen künftiger Jahre	49
6.1.1.	Haushaltsreste	49
6.1.2.	Bürgschaften, Gewährleistungsverträge und Haftungsverhältnisse	50
6.1.3.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	50
6.1.4.	Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben oder ergeben können	50
6.2.	Entwicklung der Fehlbeträge	50
6.3.	Informationen über die durchschnittliche Zahl der Beamten und Beschäftigten ...	50
6.4.	Zusammensetzung des Rates	51
7.	Zusammenfassende Angaben zum Jahresergebnis 2015	51
VI.	Rechenschaftsbericht	52
1.	Allgemeine Erläuterungen	52
2.	Schlussbilanz	52
2.1.	Aktiva	52
2.2.	Passiva	54
2.3.	Bilanzkennzahlen zum 31.12.2015	55
3.	Ergebnisrechnung	55
3.1.	Erträge	55
3.2.	Aufwendungen	56
3.3.	Kennzahlen zur Ergebnisrechnung.....	57
4.	Finanzrechnung	57
5.	Jahresabschlüsse der Sondervermögen	58
6.	Stand der stetigen Erfüllung der kommunalen Aufgaben und Ausblick	58
7.	Risiken und Chancen.....	59
8.	Zusammenfassung	59
	Anlagen zum Anhang	
A 1	Anlagenübersicht	
A 2	Forderungsübersicht	
A 3	Schuldenübersicht	
A 4	Rückstellungsübersicht	
A 5	Übersicht über die nach 2016 übertragenen Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste)	
A 6	Übersicht über die genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	
A 7	Beteiligungsübersicht	

A 8	Bürgschaftenübersicht
A 9	Teilergebnisrechnungen
A 10	Teilfinanzrechnungen
A 11	Einzahlungen für Investitionstätigkeit
A 12	Auszahlungen für Investitionstätigkeit

I. Allgemeine Erläuterungen

Die Stadt Einbeck und die Gemeinde Kreiensen haben sich zum 01.01.2013 zusammengeschlossen. Mit dem zwischen dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Northeim, der Stadt Einbeck und der Gemeinde Kreiensen am 25.10.2011 geschlossenen Zukunftsvertrag haben sich die Stadt Einbeck und die Gemeinde Kreiensen zur Umsetzung von Haushaltssicherungsmaßnahmen und das Land Niedersachsen zur Übernahme von 75 % der bis zum 31.12.2009 bei der Stadt Einbeck und bei der Gemeinde Kreiensen aufgelaufenen Liquiditätskredite in Höhe von insgesamt 24.150.000 € verpflichtet, um mit einer nachhaltigen und dauerhaft wirkenden Entlastung des Ergebnishaushalts (ordentliches Ergebnis) zu einer wesentlichen Verbesserung der Leistungsfähigkeit beizutragen. Ziel ist es, ab dem Haushaltsjahr 2014 ein ausgeglichenes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts (ordentliches Ergebnis) zu erreichen und darüber hinaus gehende Überschüsse zu erwirtschaften, die geeignet sind, die Altdefizite abzudecken.

Das zum 01.01.2008 auf doppische Grundlage umgestellte Haushalts- und Rechnungswesen ist als Drei-Komponenten-Rechnung ausgestaltet und gliedert sich in eine Ergebnisplanung/-rechnung, eine Finanzplanung/-rechnung sowie eine Bilanz.

In **Ergebnisplan und -rechnung** werden alle **Aufwendungen und Erträge** des laufenden Betriebs abgebildet, z.B. auch die Abschreibungen, um den gesamten Ressourcenverbrauch darzustellen. Ergebnisplan und -rechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV).

Der Ergebnisplan/die Ergebnisrechnung und die Teilergebnispläne/-rechnungen, die die zugeordneten Produkte entsprechend der örtlichen Verwaltungsgliederung beinhalten, bilden das Kernstück des Haushalts, der Haushaltsausgleich bezieht sich auf den Ergebnisplan/die Ergebnisrechnung. Das Jahresergebnis als Saldo aus Erträgen und Aufwendungen fließt als Überschuss oder als Fehlbetrag in die Nettoposition der Bilanz ein.

Finanzplan und -rechnung weisen ausschließlich zahlungswirksame Geschäftsvorfälle, **Einzahlungen und Auszahlungen** aus. Neben Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden auch Zahlungen für Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme, Tilgung) abgebildet. Auch der Finanzplan/die Finanzrechnung wird in Teilfinanzpläne/-rechnungen untergliedert. Die Finanzrechnung ist anders als im klassischen kaufmännischen Rechnungswesen im System integriert.

Die **Bilanz** ist Teil des Jahresabschlusses und wird nicht beplant. Auf der Aktivseite (**Vermögensseite = Mittelverwendung**) werden das immaterielle Vermögen, das Sach- und Finanzvermögen, die liquiden Mittel sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die liquiden Mittel ergeben sich aus dem Saldo von Einzahlungen und Auszahlungen (Liquiditäts-/Finanzierungssaldo).

Auf der Passivseite (**Kapitalseite = Mittelherkunft**) wird die Finanzierung nach Nettoposition (Eigenkapital), Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt. Anhand der Entwicklung der Nettoposition wird das wirtschaftliche Handeln der Kommune aufgezeigt.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden als Sonderposten auf der Passivseite bei der Nettoposition erfasst und entsprechend der Dauer der Zweckbindung ertragswirksam aufgelöst.

Neben Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung ist der **Anhang** Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anhang einschließlich der beizufügenden Anlagen werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen¹ bzw. von den Vorjahreswerten² erläutert. Im **Rechenschaftsbericht** werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt.

¹ in der Ergebnis- und Finanzrechnung; vgl. auch § 52 GemHKVO

² in der Bilanz

Schlussbilanz 2015

Einschließlich Periode 13

Bilanz zum 31.12.2015

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	872.805,30	1.075.502,69
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	115.296,92	134.427,81
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	757.508,38	941.074,88
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	89.376.645,47	88.234.418,72
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.453.274,09	14.590.867,25
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.044.731,30	28.249.956,83
2.3	Infrastrukturvermögen	40.868.058,66	39.716.926,02
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	466.794,95	639.776,43
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	351.295,78	338.424,40
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.396.681,80	2.355.166,96
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.174.199,97	1.249.201,44
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	621.608,92	1.094.099,39
3.	Finanzvermögen	28.419.021,29	24.604.783,30
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.414.369,45	12.424.369,45
3.2	Beteiligungen	560.420,05	560.420,05
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.363.729,27	5.322.494,22
3.4	Ausleihungen	3.016.101,26	2.943.937,02
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.880.053,79	1.107.569,13
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	511.240,52	743.303,46
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.300.147,09	1.088.038,56
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	372.959,86	414.651,41
4.	Liquide Mittel	556.289,62	1.009.645,35
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	337.542,67	365.322,12
Bilanzsumme AKTIVA		119.562.304,35	115.289.672,18

Schlussbilanz 2015

Einschließlich Periode 13

Bilanz zum 31.12.2015

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Nettoposition	70.271.963,10	71.641.191,45
1.1	Basis-Reinvermögen	43.784.607,75	43.821.928,35
1.1.1	Reinvermögen	43.784.607,75	43.821.928,35
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	517.722,25	517.173,62
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3		0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	517.722,25	517.173,62
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	1.035.903,40-	1.110.237,05
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	7.733.931,01-	7.733.931,01-
1.3.2	JÜ/JF (Angabe des Betrages der Vorbel. aus Haushaltsresten für Aufwendungen)	6.698.027,61	8.844.168,06
1.4	Sonderposten	27.005.536,50	26.191.852,43
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	22.828.747,86	22.155.652,64
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.580.768,53	3.319.217,88
1.4.3	Gebührenaussgleich	48.595,36	179.338,15
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	150.642,80	173.449,85
1.4.6	Sonstige Sonderposten	396.781,95	364.193,91
2.	Schulden	25.373.169,05	21.624.489,55
2.1	Geldschulden	23.252.083,67	19.180.352,11
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.252.083,67	19.180.352,11
2.1.3	Liquiditätskredite	4.000.000,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	716.969,96	832.911,82
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00

Schlussbilanz 2015

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2.	Schulden		
2.4	Transferverbindlichkeiten		
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.404.115,42	1.611.225,62
2.5.1	Durchlaufende Posten	582.061,12	589.348,11
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	18.274,96	28.255,73
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	563.786,16	561.092,38
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	822.054,30	1.021.877,51
3.	Rückstellungen	23.670.716,28	21.640.007,20
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	18.651.294,00	18.526.046,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	638.863,12	585.507,42
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschl. Abfaldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverh.	3.502.300,00	1.761.920,33
3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl. aus Bürgsch.,Gewährl. und anh. Gerichtsverf.	556.485,48	163.894,92
3.8	Andere Rückstellungen	321.773,68	602.638,53
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	246.455,92	383.983,98
Bilanzsumme PASSIVA		119.562.304,35	115.289.672,18

Unterschrift

Ort Einbeck , Datum 11.04.2016

Die Bürgermeisterin

gez. Dr. Sabine Michalek

Dr. Sabine Michalek

Die Teilergebnisrechnungen sind dem Anhang (A 9) beigelegt.

Ergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	31.195.664,37	29.116.843,71	29.575.600,00	458.756,29-	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.814.224,31	8.169.322,78	7.951.900,00	217.422,78	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.819.684,63	1.639.277,52	1.546.200,00	93.077,52	0,00
4. sonstige Transfererträge	16.823,94	18.362,04	26.000,00	7.637,96-	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	1.819.589,11	1.897.045,48	1.666.500,00	230.545,48	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	831.525,28	779.080,36	776.800,00	2.280,36	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.164.922,96	806.271,77	795.400,00	10.871,77	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.050.651,91	575.993,17	585.100,00	9.106,83-	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	6.631.888,84	4.657.625,42	4.510.600,00	147.025,42	
12. = Summe ordentliche Erträge	52.344.975,35	47.659.822,25	47.434.100,00	225.722,25	0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Personalaufwendungen	11.615.908,39	10.676.517,88	10.957.700,00	281.182,12-	0,00
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.402.622,04	5.570.536,82	5.884.800,00	314.263,18-	172,89
16. Abschreibungen	2.661.172,88	2.665.448,18	2.425.000,00	240.448,18	299.745,11
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	630.611,38	667.201,78	812.000,00	144.798,22-	4.323,00
18. Transferaufwendungen	22.132.289,53	21.762.049,35	21.660.300,00	101.749,35	40.853,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.672.427,63	4.847.868,84	5.456.100,00	608.231,16-	130.742,79
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	47.115.031,85	46.189.622,85	47.195.900,00	1.006.277,15-	475.836,79
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss(+), Jahresfehlbetrag(-)	5.229.943,50	1.470.199,40	238.200,00	1.231.999,40	475.836,79-
22. außerordentliche Erträge	1.469.442,80	1.118.644,57	0,00	1.118.644,57	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	306.082,72-	442.703,52-	228.900,00-	213.803,52-	180.003,65-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	1.163.360,08	675.941,05	228.900,00-	904.841,05	180.003,65-
= Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	6.393.303,58	2.146.140,45	9.300,00	2.136.840,45	655.840,44-

- 1) nicht für Investitionstätigkeit
- 2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Die Teilfinanzrechnungen sind dem Anhang (A 10) beigelegt.

Finanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	29.344.865,18	32.408.697,83	30.465.900,00	1.942.797,83	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.457.127,59	8.486.636,10	7.951.900,00	534.736,10	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	34.554,58	36.844,46	26.000,00	10.844,46	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	1.821.637,15	1.870.673,41	1.666.500,00	204.173,41	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	854.737,07	952.896,13	776.800,00	176.096,13	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	1.330.145,88	773.592,17	795.400,00	21.807,83-	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	976.303,60	562.763,70	585.100,00	22.336,30-	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	48,90	37,00	0,00	37,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.840.614,61	1.740.993,67	1.680.000,00	60.993,67	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.660.034,56	46.833.134,47	43.947.600,00	2.885.534,47	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	10.286.050,36	10.180.880,03	10.644.600,00	463.719,97-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.446.049,97	5.503.026,94	5.884.800,00	381.773,06-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	641.536,30	681.333,29	812.000,00	130.666,71-	-
15. Transferauszahlungen ³	23.109.813,58	20.153.843,93	21.889.200,00	1.735.356,07-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.928.521,78	4.863.094,65	5.456.100,00	593.005,35-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.411.971,99	41.382.178,84	44.686.700,00	3.304.521,16-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	1.248.062,57	5.450.955,63	739.100,00-	6.190.055,63	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	269.999,27	228.504,57	276.700,00	48.195,43-	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	40.002,66	122.008,66	166.500,00	44.491,34-	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.042.609,98	390.015,33	124.000,00	266.015,33	0,00

Finanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
22. Finanzvermögensanlagen	79.163,94	79.461,91	69.100,00	10.361,91	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.431.775,85	819.990,47	636.300,00	183.690,47	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	138.743,39	14.283,88	41.000,00	26.716,12-	0,00
26. Baumaßnahmen	880.710,37	724.452,91	512.500,00	211.952,91	99.500,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.149.289,69	841.117,14	582.100,00	259.017,14	73.468,52
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	41.418,60	40.614,23	129.600,00	88.985,77-	1.110,23
29. Aktivierbare Zuwendungen	131.476,13	228.758,00	429.800,00	201.042,00-	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.341.638,18	1.849.226,16	1.695.000,00	154.226,16	174.078,75
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Ausz. für Investitionstätigkeit)	909.862,33-	1.029.235,69-	1.058.700,00-	29.464,31	174.078,75-
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	338.200,24	4.421.719,94	1.797.800,00-	6.219.519,94	174.078,75-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	739.530,00	900.000,00	4.034.000,00	3.134.000,00-	0,00
35. _ Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	1.127.012,75-	971.731,56-	4.009.400,00-	3.037.668,44	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	387.482,75-	71.731,56-	24.600,00	96.331,56-	0,00
37. = Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	49.282,51-	4.349.988,38	1.773.200,00-	6.123.188,38	174.078,75-
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	27.723.935,75	17.247.849,03	0,00	17.247.849,03	0,00
39. _ haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	27.379.481,89-	21.144.481,68-	0,00	21.144.481,68-	0,00
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	344.453,86	3.896.632,65-	0,00	3.896.632,65-	0,00

Finanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	285.618,90	556.289,62			
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37,40 und 41)	580.790,25	1.009.645,35			

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

V. Anhang

1. Darstellung, Gliederung und Form von Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Jahresabschluss 2015, bestehend aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzzrechnung, den Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen, der Bilanz sowie diesem Anhang wurde nach den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.³ Er stellt sämtliche Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten, die Nettoposition, Schulden, Rückstellungen, die Summe der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Einbeck des Haushaltsjahres 2015 bzw. zum 31.12.2015 dar⁴ und wurde aus der Buchführung abgeleitet. Die laufenden Geschäftsvorfälle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2015 wurden mittels eines elektronischen Datenverarbeitungssystems⁵ erfasst.

Im Anhang werden insbesondere die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Vorjahreswerten (Bilanz) bzw. von den Haushaltsansätzen (Ergebnis- und Finanzrechnung) erläutert.

Der Jahresabschluss beinhaltet auch die Jahresabschlüsse der unselbstständigen Stiftung „**Dr. Hans-Georg Eicke**“ und der „**Erbschaft Denecke**“, die nach § 130 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG als Sondervermögen ohne Sonderrechnung bei der Stadt Einbeck geführt werden. Die diese Sondervermögen betreffenden Daten sind bei den nachfolgend erläuterten Positionen ausgewiesen.

Dem Anhang sind als Anlagen Übersichten über die Vermögensgegenstände (Anlagenübersicht), Forderungen, Schulden, Rückstellungen, über die im Haushaltsjahr genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen, über die in das Jahr 2016 übertragenen Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste), über die Beteiligungen und Bürgschaften, die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen sowie Übersichten über die erhaltenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen für Investitionstätigkeit beigelegt.⁶

Für die Ergebnis- und Teilergebnisrechnung, Finanz- und Teilfinanzrechnung, Bilanz und Übersichten wurden gem. § 178 Abs. 3 NKomVG aus Gründen der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte die nach Nr. 1 des RdErl. d. MI vom 04.12.2006 zur Ausführung des seit dem 01.01.2006 geltenden Gemeindehaushaltsrechts gem. GemHKVO veröffentlichten Muster angewandt.⁷ Die Bilanz wurde entsprechend § 54 GemHKVO gegliedert. Die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung wurden in Staffelform aufgestellt.⁸ Die Bilanz ist nach § 54 Abs. 1 GemHKVO in Kontoform aufzustellen, die das Datenverarbeitungssystem nach wie vor nicht liefern kann. Auch die Bilanz wird daher nach wie vor in Staffelform aufgestellt.

3 vgl. § 110 Abs. 3 und 128 Abs. 1 NKomVG

4 ergänzende Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage s. Rechenschaftsbericht (VI.)

5 OK-FIS NKFW von der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)

6 vgl. § 117 NKomVG, § 128 NKomVG, § 56 GemHKVO

7 für die weiteren Übersichten des Anhangs bestehen keine offiziellen Muster

8 vgl. §§ 50 Abs. 2, 51 Abs. 2 GemHKVO

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze eingehalten. Die vorliegende Schlussbilanz wurde nach den Vorschriften des NKomVG i.V.m. der GemHKVO erstellt.

Die Anwendung von Sonderregelungen zur Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanzen der Stadt Einbeck zum 01.01.2008 und der Gemeinde Kreiensen zum 01.01.2010 wirken sich auf die Ergebnisse der Folgejahre aus. Auf die zur Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz angewandten Ausnahmeregelungen bzw. die in Anspruch genommenen Bewertungsvereinfachungen wird daher nachfolgend weiterhin hingewiesen:

- Auf eine Aktivierung der bis zum Eröffnungsbilanzstichtag geleisteten Investitionszuweisungen sowie des Umstellungsaufwands wurde verzichtet.
- Die unbebauten Grundstücke (Grünflächen, Ackerland und die sonstigen unbebauten Grundstücke) der Stadt Einbeck wurden mit ihren Anschaffungswerten, ersatzweise mit den Bodenrichtwerten 2000 bzw. den im Rahmen der Inventurvereinfachung empfohlenen qm-Preisen (nicht forstwirtschaftlich bzw. nicht fischereiwirtschaftlich genutzte Flächen, Unland, Brachland und Gräben mit 0,50 €/qm bzw. 0,10 €/qm, Kleingärten mit 30 % des Bodenrichtwertes) bewertet. Der Aufwuchs des öffentlichen Grüns (Parkanlagen) wurde pauschal als Festwert mit 6,50 €/qm angesetzt. Die forstwirtschaftlich genutzten Flächen wurden mit 0,25 €/qm bewertet, wenn für diese Grundstücke Anschaffungswerte nicht vorlagen bzw. nur mit unvertretbarem Aufwand hätten ermittelt werden können. Für Grund und Boden der Straßen, Wege und Plätze wurden 25 % des Bodenrichtwertes, jedoch mindestens der Bodenrichtwert für Ackerland angesetzt.

Die unbebauten Grundstücke (Grünflächen, Ackerland, Wald- und Forstflächen und die sonstigen unbebauten Grundstücke) der Gemeinde Kreiensen wurden mit ihren Anschaffungswerten, ersatzweise mit einem Zeitwert angesetzt, der sich an den für das Jahr 2000 geltenden Bodenrichtwert orientiert bzw. mit den im Rahmen der Inventurvereinfachung empfohlenen Werten (Wald- und Gehölzflächen mit 0,40 €/qm, Wasserflächen mit 0,10 €/qm, öffentliches Grün und Kleingärten mit 30 % des Bodenrichtwertes und Unland, Flachsroten mit 0,30 €/qm). Für Grund und Boden der Straßen, Wege und Plätze wurden 25 % des Bodenrichtwertes für innerörtlich gewidmete Bereiche und der Bodenrichtwert für Ackerland für Bereiche außerhalb der Ortslage angesetzt. Der Aufwuchs der Grün- und Außenanlagen wurde pauschal als Festwert mit 6,50 €/qm bewertet.

Nach dem Jahr 2000 erworbene unbebaute Grundstücke wurden sowohl von der Stadt Einbeck als auch von der Gemeinde Kreiensen mit ihren Anschaffungswerten angesetzt.

- Die Gebäude der Stadt Einbeck und der Gemeinde Kreiensen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Für nicht vorhandene Werte wurden von der Gemeinde Kreiensen Ersatzwerte nach den Normalherstellungskosten 2000, aufgestellt vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen ermittelt.
- Die Bewertung der Aufbauten der Straßen, Gehwege und Plätze erfolgte zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungswerten, in der Gemeinde Kreiensen ersatzweise auf der Grundlage des aktuellen Preisstandes. Die so ermittelten Werte wurden von der Gemeinde Kreiensen auf das tatsächliche Baujahr zurück indiziert und in verschiedene Klassen eingeteilt.

- Die Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen mit Sonderrechnung wurden nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode⁹ bewertet, in den Fällen, in denen die Anschaffungswerte nicht mehr ermittelt werden konnten.
- Entgeltlich erworbene **Vermögensgegenstände** wurden mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert, vermindert um die darauf entfallenden planmäßigen linearen Abschreibungen angesetzt.¹⁰ Seitens der Gemeinde Kreiensen wurde auf die Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen verzichtet, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert den Einzelwert von 5.000 € einschließlich Umsatzsteuer nicht überschreiten.
- Das Verfahren der Gruppenbewertung wurde als Bewertungsvereinfachung bei der Bewertung der Straßenbeleuchtung eingesetzt.

Unentgeltlich erhaltene Grundstücke wurden mit dem aktuellen Bodenrichtwert bewertet. Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.¹¹ Fremdkapitalzinsen sind in den in der Bilanz und der Anlagenübersicht dargestellten Herstellungswerten nicht enthalten.¹² Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungswerte einbezogen, Minderungen (Skonti, Rabatte und dgl.) des Anschaffungspreises wurden abgesetzt.¹³ Abgänge wurden mit den jeweiligen Restbuchwerten berücksichtigt, bei Anlagenzugängen wurde monatsgenau abgeschrieben.¹⁴

Für einzelne bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto wurden Sammelposten gem. § 47 Abs. 2 GemHKVO gebildet. Der Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den folgenden vier Haushaltsjahren mit jeweils 1/5 aufzulösen. Vermögensgegenstände < als 150 € netto, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurden als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand gebucht. Aufgrund der gesetzlichen Neuregelung wurden die in der ersten Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte über eine Laufzeit von fünf Jahren ab dem Haushaltsjahr 2010 bis zum 31.12.2014 aufgelöst.

Ausleihungen wurden mit dem Rückzahlungsbetrag (Restkapital) zum Schlussbilanzstichtag bewertet.

Der Ansatz der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgte grundsätzlich zum Nennwert. Für das latente Forderungsausfallrisiko wurden im Rahmen der vorsichtigen Bewertung¹⁵ pauschale Wertberichtigungen in Anlehnung an die Praxis anderer Kommunen vorgenommen.¹⁶

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nennwerten angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag mit dem Nennwert ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Für erhaltene **Zuwendungen für Investitionen** wurden Sonderposten gebildet, die entsprechend der Restnutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufgelöst werden. Pauschal erhaltene bzw. den Vermögensgegenständen nicht direkt zurechenbare Zuwendungen werden über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren aufgelöst bzw. bei Einstellplätzen der Gemeinde Kreiensen über 25 Jahre aufgelöst.

⁹ Eigenkapital inkl. Kapitalrücklage ohne Gewinnrücklage

¹⁰ vgl. § 124 Abs. 4 Satz 2 NKomVG, § 45 Abs. 2 und 3 und § 47 Abs. 1 GemHKVO

¹¹ vgl. § 44 Abs. 3 GemHKVO

¹² vgl. § 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO

¹³ vgl. § 45 Abs. 2 GemHKVO

¹⁴ vgl. § 47 Abs. 4 GemHKVO

¹⁵ vgl. § 44 Abs. 4 Satz 1 GemHKVO

¹⁶ Prozentsätze jährlicher Forderungsausfälle: 2015: 20 %, 2014: 40 %, 2013: 60 %, 2012: 80 %, 2011 und früher: 100 %; vgl. Stadt Salzgitter, Landkreis Northeim

Verbindlichkeiten wurden mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach sachgerechter und vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist und mit dem die Stadt Einbeck wahrscheinlich in Anspruch genommen wird bzw. der zur Risikoabdeckung erforderlich erscheint.¹⁷

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet für Einnahmen vor dem Bilanzstichtag mit dem Nennwert, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Für die Berechnung der Abschreibungen wurde die landeseinheitliche **Abschreibungstabelle** zugrunde gelegt.

Eine über die vorgegebene Gliederung der Posten der Bilanz und der Ergebnis- und Finanzrechnung hinausgehende weitere **Untergliederung** ist nicht vorgenommen worden.¹⁸

Der vorliegende Jahresabschluss 2015 entspricht in seinem **Aufbau und** in der **Gliederung** dem Jahresabschluss des Vorjahres.¹⁹

Eine **Mitzugehörigkeit** von Vermögensgegenständen oder Schulden **zu mehreren Posten** der Bilanz war nicht erkennbar.²⁰

Die Bilanzwerte sind grundsätzlich **einschließlich der Umsatzsteuer** ausgewiesen. Nur bei Betrieben gewerblicher Art²¹ werden die Bilanzwerte netto angegeben.

3. Bilanz

3.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Gegensatz zur Ergebnis- und Finanzrechnung wird die Bilanz nicht beplant. Auf der Aktivseite (Vermögensseite = Mittelverwendung) werden das immaterielle Vermögen, Sach- und Finanzvermögen, liquide Mittel sowie aktive Rechnungsprüfungsposten zum Stichtag 31.12.2015 ausgewiesen. Auf der Passivseite der Bilanz (Kapitalseite = Mittelherkunft) wird die Finanzierung nach Nettoposition (Eigenkapital), Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt. Anhand der Entwicklung der Nettoposition wird das wirtschaftliche Handeln der Kommune aufgezeigt.

Auf die übernommenen Bestände wird im Einzelnen in den nachfolgenden Erläuterungen eingegangen.

¹⁷ vgl. § 124 Abs. 4 Satz 6 NKomVG, § 43 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO

¹⁸ vgl. § 48 Abs. 4 GemHKVO

¹⁹ vgl. § 48 Abs. 1 GemHKVO

²⁰ vgl. § 48 Abs. 3 GemHKVO

²¹ Verpachtung Stadionklause, Photovoltaikanlage Turnhalle Holtensen, Personalgestaltung Marketing für Tourismus/Kulturring

3.2. Aktiva

3.2.1. Immaterielles Vermögen

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Lizenzen	115.296,92	134.427,81	19.130,89
Geleistete Investitionszuwendungen	757.508,38	941.074,88	183.566,50
	872.805,30	1.075.502,69	202.697,39

3.2.1.1. Lizenzen

Diese Bilanzposition beinhaltet die eingesetzte Datenverarbeitungs-Software und die damit erworbenen Lizenzen. Die Nutzungsdauer für Standardsoftware beträgt grundsätzlich vier Jahre, für Spezialsoftware acht Jahre. Die Restbuchwerte haben sich im Vergleich zum 31.12.2014 um 19.130,89 € erhöht. Die Zugänge betragen **47.646,85 €** (2014: 41.304,61 €), die Abgänge betragen 520,53 € und die Abschreibungen belaufen sich auf 27.995,43 € (2014: 26.268,23 €).

3.2.1.2. Geleistete Investitionszuwendungen

Für die Bilanzierung von Zuweisungen und Zuschüssen, die für investive Zwecke an Dritte gezahlt wurden, bestand für die Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz ein Aktivierungswahlrecht.²² Auf eine Aktivierung der bis zum Eröffnungsbilanzstichtag geleisteten Investitionszuwendungen wurde verzichtet, um die Ergebnishaushalte der kommenden 30 Jahre nicht mit zusätzlichen Abschreibungen zu belasten.

Im Vergleich zum Vorjahresstichtag haben sich die geleisteten Investitionszuwendungen wie folgt verändert:

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Investitionszuwendung an den Landkreis Northeim, Kreisschulbaukasse	686.008,56	774.304,95	88.296,39
Investitionszuwendung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	99.666,67	99.666,67
Investitionszuwendung an private Unternehmen, Erneuerung der Ampelanlage Langer Wall	43.424,22	40.857,30	-2.566,92
Investitionszuwendungen an übrige Bereiche, Einrichtung einer Kinderkrippe	28.075,60	26.245,96	-1.829,64
	757.508,38	941.074,88	183.566,50

Die Zugänge betrugen insgesamt 228.758 €, 128.758 € davon entfallen auf den Beitrag an die Kreisschulbaukasse und 100.000 € als Investitionszuschuss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Kreiensen.

Den Zugängen stehen planmäßige Abschreibungen von 45.191,50 € (2014: 39.979,73 €) gegenüber.

Der Restbuchwert des gesamten immateriellen Vermögens zum Schlussbilanzstichtag ist auch aus der Anlagenübersicht (A 1) ersichtlich.

²² vgl. § 60 Abs. 5 GemHKVO

3.2.2. Sachvermögen

3.2.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Grünflächen	3.123.541,78	3.128.935,08	5.393,30
Ackerland	2.365.133,02	2.367.745,43	2.612,41
Wald, Forsten	6.921.947,09	6.921.947,09	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	2.042.652,20	2.172.239,65	129.587,45
	14.453.274,09	14.590.867,25	137.593,16

Auf unbebaute Grundstücke der **Stiftung „Dr. Eicke“** entfallen 68.079,45 € (2014: 68.079,45 €).

Der Wert der **Grünflächen** erhöht sich im Wesentlichen durch die bestandserhöhende Umgliederung aufgrund der Umnutzung einer bisherigen Spielplatzfläche.

Der Wert der **Ackerflächen** erhöhte sich gegenüber dem Schlussbilanzstichtag des Vorjahres um 2.612,41 €. Dem Vermögenszugang im Umfange von insgesamt 7.173,52 € stehen bestandsverringende Umgliederungen durch die Umnutzung von Flächen im Umfange von insgesamt 4.561,11 € gegenüber.

Bei den **sonstigen unbebauten Flächen** wirken sich die Veräußerungen von Bauplätzen und verschiedenen Gebäude- und Freiflächen mit 37.795,82 € bestandsmindernd aus. Umbuchungen aufgrund der Umnutzung von Flächen mit insgesamt 164.904,12 € haben die Werte erhöht. Hier sind insbesondere die bisherigen Wohngrundstücke in der Kolberger Straße 5/7, 11/13 und 15/17 zu berücksichtigen, die nach dem Rückbau der Häuser den sonstigen bebauten Grundstücken zuzuordnen sind.

3.2.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Grundstücke mit Wohnbauten	4.929.609,23	4.766.956,12	-162.653,11
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.340.869,42	2.283.107,66	-57.761,76
Grundstücke mit Schulen	7.280.563,78	7.002.044,43	-278.519,35
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	8.745.203,26	8.581.857,48	-163.345,78
Grundstücke mit Aufbauten für Brandschutz	2.938.176,58	2.859.878,77	-78.297,81
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	2.810.309,03	2.756.112,37	-54.196,66
	29.044.731,30	28.249.956,83	-794.774,47

Die Werte der bebauten Grundstücke haben sich um 162.653,11 € verringert. Die Wertminderungen in Höhe der planmäßigen Abschreibungen auf Gebäude betragen insgesamt 499.082,32 € (2014: 490.614,03 €).

Folgende Veränderungen liegen im Wesentlichen zugrunde:

Grundstücke mit Wohnbauten

Veräußerung des Wohnhauses Ilmeweg 10/12	-20.336,87 €
Umgliederung der Grundstücke Kolberger Straße 5/7, 11/13 und 15/17 nach Rückbau der Gebäude (jetzt sonstige unbebaute Grundstücke)	-157.159,00 €
Umgliederung der ehemaligen Schule Holtensen (jetzt Mietwohngrundstück)	88.723,45 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-73.877,69 €

Grundstücke mit sozialen Einrichtungen

Umbuchungen aufgrund von Umnutzungen (Spielplatzflächen jetzt unbebaute Grundstücke)	-12.331,23 €
Veräußerung des ehemaligen Spielplatzes an der Offenbachstraße	-17.582,91 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-27.847,62 €

Grundstücke mit Schulen

Veräußerung der Schule Dassensen	-62.153,74 €
Umgliederung der ehemaligen Schule Holtensen	-88.723,45 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-130.712,08 €

Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Garten -und Freizeitanlagen

Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-163.345,78 €
---	---------------

Grundstücke mit Aufbauten für Brandschutz

Veräußerung des alten Feuerwehrgerätehauses Wenzen	-35.276,02 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-45.735,79 €

Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden

Installation eines Geländers östlich der Marktkirche	3.367,70 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-57.563,36 €

3.2.2.3. Infrastrukturvermögen

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	22.427.384,37	22.466.806,30	39.421,93
Brücken und Tunnel	4.215.985,47	4.150.551,75	-65.433,72
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	14.079.702,07	12.968.855,28	-1.110.846,79
Wasserbauliche Anlagen	136.588,48	122.958,94	-13.629,54
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.398,27	7.753,75	-644,52
	40.868.058,66	39.716.926,02	-1.151.132,64

Der Wert des Infrastrukturvermögens hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um 1.151,132,64 € verringert. Vermögenszugängen in Höhe von 59.063,89 € stehen Wertminderungen in Höhe der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 1.210.110,83 € (2014: 1.216.390,58 €).

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Von dem Gesamtwert des Grund und Bodens entfallen unverändert 417,53 € auf die unselbstständige **Stiftung „Dr. Eicke“**.

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen von der Feldmarkinteressentenschaft Olxheim übernommene Wege sowie die Übertragung der vor der Eingemeindung der ehemaligen Gemeinde Kreiensen abgestuften Landesstraße in Bentierode und der Bundesstraße in Rimmerode.

Brücken

Die Wertminderungen durch planmäßige Abschreibungen betragen 65.433,72 € (2014: 65.327,24 €).

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen

Hier sind zu berücksichtigen:

Ausbau von Parkplätzen am Bahnhof Salzderhelden	19.556,26 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-1.130.403,05 €

Wasserbauliche Anlagen

Die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen beträgt unverändert gegenüber dem Vorjahr 13.629,54 €.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens²³

Die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen beträgt unverändert gegenüber dem Vorjahr 644,52 €.

3.2.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken

Erfasst sind die auf Grundstücken des Landes und des Bundes gelegenen Gehwegaufbauten entlang von Landes- und Bundesstraßen. Aktiviert wurden die Gehwegaufbauten im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Wenzen mit 209.659,65 €. Berücksichtigt sind planmäßige Abschreibungen in Höhe von 36.678,17 € (2014: 31.965,15 €). Der Wert für Bauten auf fremden Grundstücken hat sich damit gegenüber dem Schlussbilanzstichtag des Vorjahres von 466.794,95 € auf **639.776,43 €** erhöht.

3.2.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Durch planmäßige Abschreibungen unverändert gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 12.871,38 € verringert sich der Wert zum 31.12.2015 von 351.295,78 € auf **338.424,40 €**.

3.2.2.6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Fahrzeuge	1.917.418,85	1.992.810,80	75.391,95
Maschinen und technische Anlagen (einschl. Straßenbeleuchtung)	479.262,95	362.356,16	-116.906,79
	2.396.681,80	2.355.166,96	-41.514,84

²³ Brunnen, ehemalige Deponie

Den Fahrzeugbeschaffungen für den Brandschutz im Umfange von 256.612,83 € stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 181.215,88 € gegenüber (2014: 181.263,43 €).

Maschinen und technische Anlagen

An Veränderungen sind im Wesentlichen zu berücksichtigen

Digitalfunkgeräte für die Feuerwehr	93.440,58 €
Schlauchpfegeanlage der Feuerwehrtechnischen Zentrale	57.799,07 €
Veräußerung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Bereich der ehemaligen Gemeinde Kreiensen	-174.171,16 €

Die Wertminderungen aufgrund planmäßiger Abschreibungen belaufen sich auf 95.416,31 € (2014: 64.808,10 €).

3.2.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Betriebsvorrichtungen ²⁴	35.019,68	27.743,46	-7.276,22
Betriebs- und Geschäftsausstattung ²⁵	1.139.180,29	1.221.457,98	82.277,69
	1.174.199,97	1.249.201,44	75.001,47

Auf Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. Betriebsvorrichtungen und Sammelposten entfallen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 282.096,30 € (2014: 436.812,13 €).

Bei den **Betriebsvorrichtungen** wirken sich die planmäßigen Abschreibungen mit 7.276,22 € (2014: 7.277,22 €) wertmindernd aus.

Die Zugänge bei **Betriebs- und Geschäftsausstattung** betragen insgesamt 251.163,96 € und betreffen im Wesentlichen:

Ausstattung für die EDV (Hardware)	47.795,16 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehren	9.395,53 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung der Grundschulen	6.180,51 €
Küche für den Jugendraum Kreiensen	5.000,00 €
Spielgeräte für Kindergärten	14.750,47 €
Geräte für Spielplätze in der Kernstadt	102.736,94 €
Geräte für Spielplätze in den Ortschaften	45.229,15 €
Winterdienstgeräte	8.361,17 €

Planmäßige Abschreibungen sind in Höhe von 162.516,03 € (2014: 313.241,53 €) angefallen.

Für bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150 € netto übersteigen und die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurden Sammelposten gebildet, die über fünf Jahre abzuschreiben sind. Bewegliche Vermögensgegenstände bis 150 € netto wurden als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand gebucht. Die in Sammelposten erfassten Vermögenszugänge betragen 112.377,38 € (2014: 92.747,06 €). Die Abschreibungen aus der Auflösung von Sammelposten betragen 112.304,05 € (2014: 116.293,38 €).

²⁴ im Wesentlichen Hebebühne FTZ, Telefonzentrale Neues Rathaus

²⁵ Büromaschinen, Werkzeuge, Einrichtungsgegenstände, Schutzausrüstung und Geräte

3.2.2.8. Vorräte

Im Haushaltsjahr 2015 waren Vorräte nicht auszuweisen.

3.2.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Gegenüber dem Schlussbilanzstichtag des Vorjahres haben sich die Werte der Anlagen im Bau um 472.490,47 € auf **1.094.099,39 €** erhöht. Die noch nicht fertiggestellten und im Bau befindlichen Maßnahmen betreffen

Wenzen, Neubau Feuerwehrgerätehaus	422.381,44 €
Haus der Jugend, Umbau	100.773,51 €
Kohnsen, Erschließung Südlich im Kampe	42.300,40 €
Vogelbeck, Erschließung Heiligenkamp	87.946,27 €
Ausbau der Hullerser Landstraße (Insterburger Straße bis Hansestraße)	9.820,59 €
Maßnahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes	247.979,24 €
Greene, Teilausbau Lindenstraße	6.490,71 €
Greene, Erschließung „Im Löberfeld“	117.322,60 €
Ausbau Hullerser Straße	4.589,59 €
Umgestaltung des Neustädter Kirchplatzes	1.026,04 €
Opperhausen, Ausbau der Straße zur Biogasanlage	2.445,45 €
IEK-Projekt (Entwicklungskonzept)	41.350,15 €
ZOB Einbeck (Vorplanung)	8.393,20 €

Aktiviert wurden fertiggestellte Anlagen im Bau im Umfange von 145.665,67 €.

Die Restbuchwerte des Sachvermögens zum Schlussbilanzstichtag sind in der beigefügten Anlagenübersicht (A 1) zusammengefasst.

3.2.3. Finanzvermögen

3.2.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen mit Sonderrechnungen und Ausleihungen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind der beigefügten Beteiligungsübersicht (A 7) zu entnehmen. Die Buchwerte haben sich zum 31.12.2015 gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.414.369,45	12.424.369,45	10.000,00
Beteiligungen	560.420,05	560.420,05	0,00
Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.363.729,27	5.322.494,22	-41.235,05
	18.338.518,77	18.307.283,72	282.444,22

Der von der Stadt Einbeck im Zusammenhang mit der Übertragung der Bäder und des Parkhauses an die **Stadtwerke Einbeck GmbH** im Haushaltsjahr 2015 gezahlte Kapitalzuschuss erhöht den Anteilswert entsprechend.

Das Jahresergebnis 2014 des Eigenbetriebes **Stadtentwässerung Einbeck** weist einen Jahresgewinn in Höhe von 173.988,94 € aus. Da die Verzinsung des von der Stadt Einbeck eingebrachten Kapitals nicht in voller Höhe erwirtschaftet wurde, musste der fehlende Betrag in Höhe von 41.235,05 € der Allgemeinen Rücklage entnommen werden, was wertmindernd zu berücksichtigen ist.

Die Stadt Einbeck hatte Anfang des Haushaltsjahres 2013 gem. Ratsbeschluss vom 19.12.2012 einen stillen Anteil an der jetzigen Einbecker BürgerSpital GmbH in Höhe von 2,5 Mio. Euro erworben. Der Anteil wurde als **Ausleihung** bilanziert. Die Ausleihungen umfassen zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2015 auch die Darlehen für den Wohnungsbau, die sich unter Berücksichtigung der Tilgungen in Höhe von 72.164,24 € auf 443.937,02 € reduziert haben. Die Ausleihungen betragen zum Schlussbilanzstichtag damit insgesamt **2.943.937,02 €** (2014: 3.016.101,26 €).

Die Restbuchwerte des Finanzvermögens (ohne Forderungen) zum Schlussbilanzstichtag sind der anliegenden Anlagenübersicht (A 1) zu entnehmen.

3.2.3.2. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Veränderung der Forderungen gegenüber dem 31.12. des Vorjahres stellt sich wie folgt dar, die Forderungsübersicht ist als Anlage (A 2) beigelegt:

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.880.053,79	1.107.572,13	-3.772.481,66
Forderungen aus Transferleistungen	511.240,52	743.303,46	232.062,94
Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.300.147,09	1.088.038,56	-212.108,53
Zwischensumme	6.691.441,40	2.938.914,15	-3.752.527,25
Sonstige Vermögensgegenstände	372.959,86	414.651,41	41.691,55
Summe	7.064.401,26	3.353.565,56	-3.710.835,70

Im Rahmen der vorsichtigen Bewertung²⁶ wurden bei den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Forderungsarten **Wertberichtigungen** in Höhe von 119.518,82 € in Anlehnung an die Praxis anderer Kommunen vorgenommen.²⁷ Die Gesamtsumme der Wertberichtigungen per 31.12.2015 beläuft sich unter Berücksichtigung vorzunehmender Verringerungen in Höhe von 56.780,91 € auf 1.140.603,54 €.

Von den in der Bilanz ausgewiesenen **öffentlich-rechtlichen Forderungen** entfallen im Wesentlichen auf Forderungen aus Dienstleistungen 245.209,23 €, auf periodengerechte Abgrenzungen 60.998,60 € und auf Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen 1.924.375,94 €.

Von den Steuern und übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen wurden 1.035.729,30 € wertberichtigt. Davon entfallen 548.660,54 € auf Forderungen in Insolvenzverfahren und 16.031,11 € auf Forderungen im Zwangsversteigerungsverfahren.

Von den **Forderungen aus Transferleistungen** mit 743.303,46 € betreffen allein 687.336,46 € Forderungen aus Schuldendienstleistungen der Kreisschulbaukasse.

Die **privatrechtlichen Forderungen** haben sich auf 1.088.038,56 € (2014: 1.300.147,09 €) verringert. Von den Forderungen entfallen 278.760,79 € (2014: 432.783,11 €) auf periodengerechte Abgrenzungen, 430.649,12 € auf die unselbstständige **Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“** und 86.166,58 € auf die **„Erbschaft Denecke“**. Die Kassenbestände der Stiftung und aus der Erbschaft werden aufgrund des niedrigen Zinsniveaus nicht mehr am Kapitalmarkt angelegt, sondern der Stadt Einbeck als Liquiditätskredit zur Verfügung gestellt, als sonstige privatrechtliche Forderung ausgewiesen und verzinst.

²⁶ vgl. § 44 Abs. 4 Satz 1 GemHKVO

²⁷ Prozentsätze jährlicher Forderungsausfälle: 2015: 20 %, 2014: 40 %, 2013: 60 %, 2012: 80 %, 2011 und früher: 100 %; vgl. Stadt Salzgitter, Landkreis Northeim

Als **sonstige Vermögensgegenstände** waren zum Schlussbilanzstichtag auszuweisen:

Rücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse für Beamte	386.386,82 € (2014: 344.695,27 €)
Geschäftsanteil an der Volksbank e.G.	2.700,00 € (2014: 2.700,00 €)
Kapitaleinlage Stiftung „Eickesches Haus“	25.564,59 € (2014: 25.564,59 €)

Zuführungen zur Rücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse werden bis zum 31.12.2017 geleistet, ab dem Haushaltsjahr 2018 soll mit der Entnahme begonnen werden.

Forderungskonten mit Negativbeständen wurden in Höhe von 148.087,30 € umgegliedert und bei den Schulden passiviert. Dagegen wurden Verbindlichkeitskonten mit negativen Beständen in Höhe von 9.973,83 € im Rahmen der Umgliederung als Forderungen ausgewiesen.

3.2.4. Liquide Mittel

Die nachstehend dargestellten liquiden Mittel stellen das Guthaben der Sichteinlagen und der sonstigen Einlagen bei Kreditinstituten sowie das Bargeld aus Handvorschusskassen zum Schlussbilanzstichtag dar:

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Sparkasse Einbeck, Girokonto	478.249,10	654.243,73	175.994,63
Volksbank, Girokonto	13.078,83	17.970,29	4.891,46
Deutsche Bank, Girokonto	5.378,43	7.255,26	1.876,83
Postbank Hannover, Girokonto	2.764,17	69.989,18	67.225,01
Nord LB, Girokonto	53.669,09	57.736,89	4.067,80
Sparkasse Einbeck, Tagesgeldkonto	0,00	200.000,00	200.000,00
Handvorschüsse	3.150,00	2.450,00	-700,00
Hilfskonto Umgliederung negative Kontobestände	0,00	0,00	0,00
	556.289,62	1.009.645,35	453.355,73

Von den liquiden Mitteln auf Girokonten entfallen auf die unselbstständige Stiftung „**Dr. Hans-Georg Eicke**“ 430.649,12 € und auf die „**Erbschaft Denecke**“ 86.166,58 €, die als Kassenbestandsverstärkung (Liquiditätskredit) der Stadt Einbeck zur Verfügung gestellt und verzinst werden.

3.2.5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Für folgende Ende 2015 geleistete Vorauszahlungen wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von insgesamt **365.322,12 €** (2014: 337.542,67 €) gebildet:

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für verschiedene Bereiche der Verwaltung und für die Geschwister-Scholl-Schule	3.229,66 €
Beamtenbesoldungen, Beiträge an die Versorgungskasse	362.092,46 €

3.3. Passiva

3.3.1. Nettoposition

Die Nettoposition ermittelt sich als Saldo aus Vermögen (Bilanzsumme Aktiva) einerseits sowie Schulden, Rückstellungen und passiver Rechnungsabgrenzungsposten andererseits. Sie setzt sich zusammen aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten.

3.3.1.1. Basisreinvermögen

Das Basisreinvermögen besteht aus dem Sollfehlbetrag des letzten kameralen Abschlusses im Verwaltungshaushalt sowie dem Reinvermögen.

Unter Berücksichtigung der Zahlung der Entschuldungshilfe in Höhe von 24.150.000 € durch das Land Niedersachsen im Januar 2013 konnten die kameralen Fehlbeträge im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 komplett ausgeglichen werden.

Das **Reinvermögen** setzt sich zusammen aus den empfangenen Investitionszuwendungen²⁸ für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände sowie der verbleibenden variablen Saldogröße „Reinvermögen“²⁹ und stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Empfangene Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	2.925.352,74	2.962.673,34	37.320,60
Reinvermögen	41.810.343,65	41.810.343,65	0,00
Reinvermögen aus der Übernahme der Gemeinde Kreiensen	-951.088,64	-951.088,64	0,00
	43.784.607,75	43.821.928,35	37.320,60

Die Zugänge in Höhe von 37.320,60 € für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände betreffen bisher nicht im Grundbuch erfasste Grundstücke sowie die Straßenflurstücke der ehemaligen Bundes- bzw. Landesstraße in Rimmerode und Bentierode.

Im Saldo ergibt sich zum Schlussbilanzstichtag ein Basisreinvermögen in Höhe von 43.821.928,35 € (2014: 43.784.607,75 €). Davon entfallen auf die unselbstständige **Stiftung „Dr. Eicke“** 68.139,06 €.

3.3.1.2. Rücklagen

Die zweckgebundene Rücklage der rechtlich unselbstständigen **Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“** weist unter Berücksichtigung der Entnahme im Haushaltsjahr 2015 = 774,84 € einen Bestand von **431.007,04 €** aus. Die zweckgebundene Rücklage aus der „**Erbschaft Denecke**“ beträgt nach der Zuführung im Haushaltsjahr 2015 (= 226,21 €) am 31.12.2015 = **86.166,58 €**. Damit betragen die zweckgebundenen Rücklagen insgesamt 517.173,62 €.

3.3.1.3. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis schließt wie folgt ab:

ordentliches Ergebnis	1.470.199,40 €
außerordentliches Ergebnis	<u>675.941,05 €</u>
Überschuss insgesamt	2.146.140,45 €

28 vgl. § 42 Abs. 5 Satz 2 GemHKVO

29 Vermögen ./.. Schulden ./.. Rückstellungen ./.. Passive Rechnungsabgrenzungsposten ./.. empfangene Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände ./.. Sollfehlbetrag (-) ./.. Rücklagen ./.. Sonderposten

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses ist mit dem aus Vorjahren vorgetragenen Fehlbetrag in Höhe von 1.035.903,40 € zu verrechnen. Der verbleibende Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 434.296 € ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, während der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 675.941,05 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen ist. Die Entscheidung über die Ergebnisverwendung trifft der Rat.

Die Vorbelastungen aus **Haushaltsresten 2015** für Aufwendungen betragen 448.723,51 €³⁰ (2014: 557.183,49 €).

3.3.1.4. Sonderposten

Als Sonderposten werden empfangene Investitionszuwendungen für abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Als **direkt zurechenbare Investitionszuwendungen** werden die mit dem Zufluss liquider Mittel verbundenen Investitionszuweisungen von Bund, Land, Landkreis usw. für den Bau von Straßen, für die Errichtung von Gebäuden, aber auch für unentgeltlich übertragenes Sachvermögen bilanziert. Die Sonderposten wurden entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst.³¹ Für unentgeltlich erhaltenes Sondervermögen werden Sonderposten in Höhe des Restbuchwertes des Vermögensgegenstandes gebildet.

Pauschal erhaltene bzw. den Vermögensgegenständen nicht zurechenbare Zuwendungen werden über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren aufgelöst. **Pauschale Investitionszuwendungen** werden gebildet für Finanzausgleich, Feuerlöschwesen, Straßenbaumaßnahmen, städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (ehemals Treuhandvermögen) und Ausgleichsbeträge für Einstellplätze.

Für die am Schlussbilanzstichtag noch nicht fertiggestellten Projekte wurden **erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten** passiviert.

Als **sonstige Sonderposten** wurden Ablösebeträge vom Land für den Ausbau Hullerter Straße/Reinserturmweg passiviert.

Die Sonderposten haben sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	mehr / weniger (-) €
Investitionszuweisungen	22.828.747,86	22.155.652,64	-673.095,22
Beiträge	3.580.768,53	3.319.217,88	-261.550,65
Gebührenausschleich Winterdienst	48.595,36	179.338,15	130.742,79
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	150.642,80	173.449,85	22.807,05
Sonstige Sonderposten	396.781,95	364.193,91	-32.588,04
	27.005.536,50	26.191.852,43	-813.684,07

Die Restbuchwerte der Sonderposten haben sich im Haushaltsjahr 2015 gegenüber dem Vorjahr um 813.684,07 € verringert. Zugängen von 825.594,45 € stehen Abgänge von 77.006,82 € und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.639.277,52 € (2014: 1.819.684,63 €) gegenüber.

Ein aus der Abrechnung des Winterdienstes resultierender Überschuss in Höhe von 130.742,79 € war als Sonderposten für den **Gebührenausschleich** einzustellen, der zum 31.12.2015 damit insgesamt 179.338,15 € beträgt.

³⁰ vgl. § 54 Abs. 4 Nr. 1.3.2 GemHKVO; es handelt sich dabei um in 2015 eingesparte bzw. nicht in Anspruch genommene und durch Haushaltsrest bereits verplante Aufwendungen, die die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2016 belasten; s. auch Anlage A 5

³¹ vgl. § 42 Abs. 5 Satz 1 GemHKVO

3.3.2. Schulden

3.3.2.1. Geldschulden

Geldschulden beinhalten grundsätzlich Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, Liquiditätskredite und sonstige Geldschulden. Anleihen und sonstige Geldschulden sind bei der Stadt Einbeck nicht vorhanden.

Die **Verbindlichkeiten aus Krediten** für Investitionen wurden zum 31.12.2015 in Höhe von **19.180.352,11 €** passiviert. Die Kreditverbindlichkeiten betrugen am Schlussbilanzstichtag des Vorjahres 19.252.083,67 €.

Die **Liquiditätskredite** betrugen zum 31.12.2014 = 4 Mio. Euro, zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2015 waren keine Liquiditätskredite auszuweisen.

3.3.2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, aus Lieferungen und Leistungen, Transferverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind nicht passiviert.

Zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2015 bestanden **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von **832.911,82 €** (2014: 716.969,96 €). Auf die von der Stadtentwässerung bis zum Verkauf der betreffenden Grundstücke gestundeten Kanalbaubeiträge entfallen Verbindlichkeiten in Höhe von 617.853,01 € (2014: 617.853,01 €).

An **sonstigen Verbindlichkeiten** wurden **1.611.150,62 €** (2014: 1.404.115,42 €) passiviert. Davon entfallen 28.255,73 € auf Umsatzsteuer für die Betriebe gewerblicher Art, 561.092,38 € auf sonstige durchlaufende Posten einschl. Spenden und 1.035.616,12 € (2014: 813.551,84 €) auf periodengerechte Abgrenzungen. Forderungskonten mit Negativbeständen wurden in Höhe von 148.087,30 € umgegliedert und als Schulden passiviert. Dagegen wurden Verbindlichkeitenkonten mit negativen Beständen in Höhe von 9.973,83 € umgegliedert und als Forderungen aktiviert. Von den sonstigen durchlaufenden Posten entfallen 430.649,12 € auf die liquiden Mittel der **Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“** und 86.166,58 € auf die liquiden Mittel aus der „Erbschaft Denecke“, insgesamt 516.815,70 €, die der Stadt Einbeck als Kassenbestandsverstärkung zur Verfügung gestellt und verzinst werden.

3.3.3. Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach sachgerechter und vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist.³²

Die Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen wurden mit ihrem Barwert als Rückstellung (**Pensionsrückstellung**) angesetzt und betrugen zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2015 = **16.236.674 €** (2014: 16.346.445 €).

Für die **Beihilferückstellungen** zum 31.12.2015 beträgt der Hebesatz 14,10 % der Pensionsrückstellungen. Die Beihilferückstellungen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag auf **2.289.372 €** (2014: 2.304.849 €).

Rückstellungen für Urlaub und Überstunden wurden auf der Basis von Durchschnittssätzen je Entgeltstufe oder Besoldungsgruppe für 2015 zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2015 als ungewisse Verbindlichkeit³³ passiviert, und zwar 215.299,88 € (2014: 240.848,25 €) für nicht genommene Urlaubstage und 370.207,54 € (2014: 398.014,87 €) für geleistete Überstunden.

32 vgl. § 124 Abs. 4 Satz 6 NKomVG, § 43 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO

33 im Sinne von § 43 Abs. 1 GemHKVO

Von den im Haushaltsjahr 2014 gebildeten Rückstellungen wurden im Haushaltsjahr 2015 = 3.602.681,31 € ertragswirksam aufgelöst und 404.931,59 € wurden in Anspruch genommen.

Eine **Rückstellung für Steuerrückzahlungen** wurde in Höhe von 750.420,33 € gebildet.

Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, diesen wirtschaftlich gleichkommenden Verpflichtungen und aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden gebildet in Höhe von 118.424,53 €, und zwar für den voraussichtlich auszugleichenden Verlust des Eigenbetriebs „Kommunaler Bauhof“.

An **anderen Rückstellungen** wurden 532.548,46 € (2014: 321.773,68 €) passiviert.

Die Entwicklung der Rückstellungen 2015 ist in der beigefügten Übersicht (A 4) dargestellt.

Im Vergleich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2014 haben sich die **Schulden** zum 31.12.2015 in Höhe von insgesamt 25.373.169,05 € um 3.748.679,50 € auf **21.624.489,55 €** verringert. Die Entwicklung der Verbindlichkeiten zum Schlussbilanzstichtag ist der beigefügten Schuldenübersicht (A 3) zu entnehmen.

3.3.4. Passive Rechnungsabgrenzung

Zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2015 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 383.983,98 € (2014: 246.455,92 €) für Einnahmen gebildet, die vor dem Abschlusstag eingegangen sind und Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.³⁴ Davon betreffen allein 172.896 € Finanzausgleichszahlungen, die abweichend von der regelmäßigen Systematik bereits im Finanzausgleich des Jahres 2015 und nicht im Rahmen der Steuerverbundabrechnung 2016 berücksichtigt werden.

³⁴ vgl. § 49 Abs. 3 GemHKVO

4. Ergebnisrechnung

4.1. Ordentliche Erträge

	Position	Zweck	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
1	Steuern und Abgaben	Grundsteuer A	80.654,91	690.000	-609.345,09
		Grundsteuer B	4.076.677,05	4.195.000	-118.322,95
		Gewerbesteuer	12.043.398,84	11.550.000	493.398,84
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.676.864,00	11.012.200	-335.336,00
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.667.594,00	1.624.400	43.194,00
		Vergnügungssteuer	369.486,41	300.000	69.486,41
		Hundesteuer	202.168,50	204.000	-1.831,50
			29.116.843,71	29.575.600	-458.756,29
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Schlüsselzuweisungen	5.535.928,00	5.551.900	-15.972,00
		Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	850.280,00	854.600	-4.320,00
		Zuweisungen für laufende Zwecke	1.783.114,78	1.545.400	237.714,78
			8.169.322,78	7.951.900	217.422,78
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.639.277,52	1.546.200	93.077,52
4	sonstige Transfererträge	Schuldendiensthilfen aus der Kreisschulbaukasse	18.362,04	26.000	-7.637,96
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	Verwaltungsgebühren	661.521,22	466.900	194.621,22
		Benutzungsgebühren	1.235.524,26	1.199.600	35.924,26
			1.897.045,48	1.666.500	230.545,48
6	privatrechtliche Entgelte	Mieten und Pachten	590.769,07	568.600	22.169,07
		Erträge aus Verkauf	100.080,50	150.400	-50.319,50
		sonstige privatrechtliche Entgelte	88.230,79	57.800	30.430,79
			779.080,36	776.800	2.280,36
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Bund	10.989,00	19.300	-8.311,00
		Land	28.802,00	28.600	202,00
		Gemeinden und Gemeindeverbände	73.709,08	83.100	-9.390,92
		verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	537.772,23	530.200	7.572,23
		private Unternehmen	2.512,94	2.500	12,94
		übrige Bereiche	152.486,52	131.700	20.786,52
			806.271,77	795.400	10.871,77
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Zinserträge	66.790,91	113.500	-46.709,09
		Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	413.188,85	400.100	13.088,85
		sonstige Finanzerträge	96.013,41	71.500	24.513,41
			575.993,17	585.100	-9.106,83
11	sonstige ordentliche Erträge	Konzessionsabgaben	1.516.458,49	1.540.400	-23.941,51
		Bußgelder, Säumniszuschläge und ähnliches	268.196,93	139.600	128.596,93
		Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	2.872.970,00	2.830.600	42.370,00
			4.657.625,42	4.510.600	147.025,42
	Erträge gesamt		47.659.822,25	47.434.100	225.722,25

Die **Summe der ordentlichen Erträge** liegt mit **47.659.822,25 €** um 225.722,25 € über den geplanten Ansätzen.

Die wesentlichen Abweichungen werden nachstehend erläutert:

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** belaufen sich auf 29.116.843,71 €, 458.756,29 € weniger als geplant. Für zurückzuzahlende Grundsteuer A musste eine Rückstellung in Höhe von 750.420,33 € gebildet werden, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lag mit 6.676.864 € um 335.336 € unter den Planungen. Diese Mindererträge konnten zum Teil kompensiert werden durch höhere Erträge aus der Gewerbesteuer (+ 493.398,84 €), aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+ 43.194 €) und aus der Automatensteuer (+ 69.486,41 €).

Aus **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wurden 8.169.322,78 € und damit 217.422,78 € mehr erzielt als geplant. Davon entfielen 110.921,36 € auf Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land und 72.998,79 € auf Zuweisungen vom Landkreis Northeim.

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelten** betrugen 1.897.045,48 €, 230.545,48 € mehr als geplant. Allein im Bereich der Bau- und Grundstücksordnung betragen die Mehrerträge 149.314,52 €.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** beläuft sich das Ergebnis auf 4.657.625,42 €, 147.025,42 € mehr als erwartet, von denen allein rd. 110.000 € auf Säumniszuschläge und Vollstreckungsgebühren entfallen.

4.2. Ordentliche Aufwendungen

	Position	Zweck	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
13	Aufwendungen für aktives Personal	Dienstaufwendungen	7.314.936,61	7.779.400	-464.463,39
		Beiträge zu Versorgungskassen	1.316.813,71	1.360.400	-43.586,29
		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.258.131,98	1.311.600	-53.468,02
		Beihilfe, Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	211.125,08	193.200	17.925,08
		Zuführungen zu Rückstellungen	575.510,50	313.100	262.410,50
			10.676.517,88	10.957.700	-281.182,12
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	921.359,37	703.900	217.459,37
		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.407.376,86	1.454.600	-47.223,14
		Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	145.679,57	170.000	-24.320,43
		Mieten und Pachten	517.107,64	520.800	-3.692,36
		Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.076.723,66	1.316.300	-239.576,34
		Haltung von Fahrzeugen	100.697,76	108.600	-7.902,24
		besondere Aufwendungen für Beschäftigte	131.841,44	107.900	23.941,44
		besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.103.953,83	1.216.400	-112.446,17
		Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	165.796,69	286.300	-120.503,31
			5.570.536,82	5.884.800	-314.263,18
16	Abschreibungen		2.665.448,18	2.425.000	240.448,18
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsaufwendungen für Investitionskredite	591.794,24	712.000	-120.205,76
		Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	11.084,54	40.000	-28.915,46
		sonstige Finanzaufwendungen	64.323,00	60.000	4.323,00
			667.201,78	812.000	-144.798,22
18	Transferaufwendungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.142.496,35	3.081.600	60.896,35
		Gewerbesteuerumlage	2.145.641,00	2.097.300	48.341,00
		Entschuldungsumlage	67.752,00	66.900	852,00
		Kreisumlage	16.406.160,00	16.414.500	-8.340,00
			21.762.049,35	21.660.300	101.749,35
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	301.823,30	330.900	-29.076,70
		Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	31.820,58	49.400	-17.579,42
		Geschäftsaufwendungen	301.348,85	399.500	-98.151,15
		Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	200.636,00	216.500	-15.864,00
		Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Überschuss Gebührenaussgleich	4.012.240,11	4.459.800	-447.559,89
			4.847.868,84	5.456.100	-608.231,16
	Aufwendungen gesamt		46.189.622,85	47.195.900	-1.006.277,15

Die **Summe der ordentlichen Aufwendungen** beträgt **46.189.622,85 €**, damit 1.006.277,15 € weniger als geplant.

Die wesentlichen Abweichungen werden nachstehend erläutert:

Die Aufwendungen für Personal liegen um 281.182,12 € unter den Planungen. Während die Einsparungen für Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen und zur Sozialversicherung und für Beihilfeaufwendungen 543.592,62 € betrugen, lagen die Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden mit 575.510,50 € um 262.410,50 € über den Planungen.

Einsparungen ergaben sich auch bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von insgesamt 314.263,18 €, während die **Abschreibungen** um 240.448,18 € über den Planansätzen lagen.

Aufgrund der weiterhin äußerst niedrigen Zinskonditionen und angesichts des im Laufe des Haushaltsjahres zu keiner Zeit in Anspruch genommenen Höchstbetrages für Liquiditätskredite wurden die geplanten Ansätze für **Zinsaufwendungen** um rd. 140.000 € unterschritten.

Bei den **Transferaufwendungen** mit insgesamt 21.762.049,35 € wurden die Ansätze um 101.749,35 € überschritten. Die wesentlichen Abweichungen betreffen gewährte Zuschüsse und die aufgrund höherer Gewerbeerträge zu leistende erhöhte Gewerbesteuerumlage.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** lag das Ergebnis mit 4.847.868,84 € um 608.231,16 € unter den Ansätzen. Weniger aufzuwenden als geplant waren für ehrenamtliche Tätigkeit 24.687,04 €, Geschäftsaufwand 98.151,15 €, Steuern, Versicherungen usw. 15.864 €, Erstattungen an das Land 39.597,11 € und für Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen 315.922,16 €. Der Gebührenüberschuss aus der Abrechnung der kostenrechnenden Einrichtung Winterdienst in Höhe von 131.742,79 € wurde dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt.

4.3. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem **Überschuss** in Höhe von **1.470.199,40 €** ab. Gegenüber dem mit 238.200 € geplanten Überschuss beträgt die Verbesserung 1.231.999,40 €.

4.4. Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge waren nicht veranschlagt, ergeben haben sich 1.118.644,57 €.

Aus der Herabsetzung von Rückstellungen resultieren außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 729.711,31 €. Die sonstigen periodenfremden Erträge beliefen sich auf 215.817,49 €. Auf Zuschreibungen aus der Werterhöhung von Vermögensgegenständen, resultieren Mehrerträge in Höhe von 56.952,65 €. Im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen ergaben sich Buchgewinne in Höhe von insgesamt 113.064,70 €.

4.5. Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen waren mit 228.900 € eingeplant, ergeben haben sich 442.703,52 €. Außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 222.638,59 € betreffen den auszugleichenden Buchverlust im Zusammenhang mit der Veräußerung des ehemaligen Gärtnereigrundstücks, wofür eine Rückstellung gebildet wurde. Die sonstigen periodenfremden Aufwendungen belaufen sich auf 40.949,28 €, außerplanmäßig abgeschrieben wurden immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzvermögen im Umfange von insgesamt 97.086,92 €. Im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden ergaben sich Buchverluste in Höhe von 73.320,30 €.

4.6. Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem **Überschuss** in Höhe von **675.941,05 €** ab, 904.841,05 € mehr als veranschlagt.

4.7. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2015 (Saldo ordentliches und außerordentliches Ergebnis) beträgt insgesamt 2.146.140,45 € und fällt damit um 2.136.840,45 € besser aus als geplant. Enthalten ist ein Fehlbetrag aus dem Jahresabschluss der selbständigen Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“ in Höhe von 774,84 €, der durch Rücklagenentnahme ausgeglichen werden konnte. Auch enthalten ist ein Überschuss aus dem Jahresabschluss der „Erbschaft Denecke“ in Höhe von 226,21 €, der im Rahmen des Jahresabschlusses der zweckgebundenen Rücklage zugeführt wurde.

4.8. Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen in den Teilergebnisrechnungen

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zwischen den Ansätzen und den Ergebnissen in den Teilergebnisrechnungen näher erläutert. Die Teilergebnisrechnungen sind als Anlage A 9 beigefügt.

4.8.1. Teilhaushalt 01 – Gemeindeorgane

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz€	+/-
Summe ordentliche Erträge	66.576,83	118.500,00	-51.923,17
Summe ordentliche Aufwendungen	791.217,34	837.500,00	-46.282,66
ordentliches Ergebnis	-724.640,51	-719.000,00	-5.640,51
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	53,86	0,00	-53,86
außerordentliches Ergebnis	-53,86	0,00	-53,86
Jahresergebnis	-724.694,37	-719.000,00	-5.694,37

Die mit 18.200 € geplanten **Kostenerstattungen** wurden um 8.635,02 € unterschritten. **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen** beliefen sich auf 55.301 €, 44.999 € weniger als erwartet.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** liegen mit 196.270,97 € um 45.029,03 € unter den Planungen, wovon 14.691,28 € auf ehrenamtliche Tätigkeit, 13.782,18 € auf Geschäftsaufwendungen und 16.272,57 € auf Erstattungen für den Kommunalen Bauhof entfallen.

4.8.2. Teilhaushalt 02 – Innere Verwaltung

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	535.433,76	451.700,00	83.733,76
Summe ordentliche Aufwendungen	2.486.254,61	2.532.700,00	-46.445,39
ordentliches Ergebnis	-1.950.820,85	-2.081.000,00	130.179,15
außerordentliche Erträge	65.849,41	0,00	65.849,41
außerordentliche Aufwendungen	6.142,32	0,00	-6.142,32
außerordentliches Ergebnis	59.707,09	0,00	59.707,09
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.898,82	28.200,00	-1.698,82
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	29.898,82	28.200,00	1.698,82
Jahresergebnis	-1.861.214,94	-2.052.800,00	191.585,06

Die **Kostenerstattungen** betrugen 333.076,19 € und lagen damit um 28.876,19 € über den Planungen, die im Wesentlichen die Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen betreffen.

Aus der **Auflösung von Rückstellungen** ergaben sich Erträge in Höhe von 118.831 €, 51.031 € weniger als veranschlagt.

Bei den **Personalaufwendungen** mit insgesamt 1.200.804,71 € ergaben sich Einsparungen in Höhe von 135.495,29 €, wobei für Zuführungen zu Rückstellungen insgesamt 121.935,08 € aufzuwenden waren, 27.835,08 € mehr als geplant.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** belaufen sich auf insgesamt 877.056,84 €, 57.956,84 € mehr als veranschlagt. Von den Aufwendungen entfallen auf bauliche Unterhaltung 59.393,11 €. Die Mietaufwendungen für das Neue Rathaus betrugen 488.689,56 €. Für die Bewirtschaftung des Alten Rathauses, des Neuen Rathauses und des Rathauses in Kreiensen waren 110.371,16 € erforderlich. Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen beliefen sich auf 98.673,65 €.

Die **Abschreibungen** waren mit 108.400 € geplant, gebucht wurden 183.287,31 €. Davon entfallen 85.412,42 € auf nicht zu realisierende Forderungen, die unbefristet niedergeschlagen werden mussten.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ergaben sich Einsparungen in Höhe von 60.541,15 €. Von den Gesamtaufwendungen in Höhe von 198.958,85 € entfielen auf Mitgliedsbeiträge 20.125,61 €, auf Geschäftsaufwendungen 32.731,90 €, auf Versicherungen 107.119,02 € und auf Erstattungen an den Eigenbetrieb Kommunalen Bauhof 38.733,32 €.

Aus der internen Leistungsverrechnung für Personalverwaltung belaufen sich die Erträge auf 21.189,87 €.

4.8.3. Teilhaushalt 03 – Schulen und Sport

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	343.549,71	341.200,00	2.349,71
Summe ordentliche Aufwendungen	2.353.284,32	2.435.200,00	-81.915,68
ordentliches Ergebnis	-2.009.734,61	-2.094.000,00	84.265,39
außerordentliche Erträge	25.708,46	0,00	25.708,46
außerordentliche Aufwendungen	38.321,46	0,00	38.321,46
außerordentliches Ergebnis	-12.613,00	0,00	-12.613,00
Jahresergebnis	-2.022.347,61	-2.094.000,00	71.652,39

Die **privatrechtlichen Entgelte**, insbesondere Elternbeiträge für Mittagessen waren mit insgesamt 161.400 € veranschlagt, die Erträge belaufen sich auf 108.286,87 €. Bei den Planungen war von einer größeren Teilnahme am Mittagessen und entsprechend höheren Aufwendungen für Mittagessen ausgegangen worden.

Die **Kostenerstattungen** betragen insgesamt 102.474,51 €. Darin enthalten sind nicht geplante Erstattungen für die Unterhaltung des Stadions in Höhe von 32.812,65 €.

Für **Aufwendungen für Personal** waren 775.589,39 € aufzuwenden, 23.510,61 € weniger als geplant.

Bei den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** mit 942.683,62 € haben sich Einsparungen in Höhe von insgesamt 105.416,38 € ergeben. Für die laufende bauliche Unterhaltung betrugen die Aufwendungen 204.658,31 €, 88.658,31 € mehr als veranschlagt. Zusätzliche Aufwendungen entstanden für

Geschwister-Scholl-Schule, Schwimmbadsanierung	5.000,00 €
Geschwister-Scholl-Schule, Lehrschwimmbecken, Filteraustausch	80.000,00 €
Betrieb der Grundschule „Auf dem Berge“, Austausch der elektrischen Kabel und FI-Schalter	12.688,22 €
Stadionklause, Sanierung Fensterelemente und Einbruchsicherung	21.500,00 €.

Von den für die Bewirtschaftung der Grundstücke mit 485.000 € eingeplanten Aufwendungen wurden 383.055,48 € in Anspruch genommen, 101.944,52 € weniger als geplant.

Von den mit 256.400 € eingeplanten besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden 186.495,92 € beansprucht, 69.904,08 € weniger als vorgesehen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** betrugen insgesamt 284.548,74 €, 42.748,74 € mehr als vorgesehen, insbesondere für Erstattungen an den Kommunalen Bauhof mit 114.259,32 €, 51.659,32 € mehr als eingeplant, während die Ansätze für Erstattungen im Zusammenhang mit Ganztagsbetrieben um 18.025 € unterschritten wurden.

Die **außerordentlichen Erträge** betreffen periodenfremde Zuschüsse und Erstattungen.

Bei den **außerordentlichen Aufwendungen** sind mit 37.154,74€ zu berücksichtigen Buchverluste im Zusammenhang mit der Veräußerung des ehemaligen Schulgebäudes Dassensen.

4.8.4. Teilhaushalt 04 – Jugend

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	2.077.076,67	1.863.400,00	213.676,67
Summe ordentliche Aufwendungen	5.734.966,34	5.944.600,00	-209.633,66
ordentliches Ergebnis	-3.657.889,67	-4.081.200,00	423.310,33
außerordentliche Erträge	142.598,22	0,00	142.598,22
außerordentliche Aufwendungen	5.056,37	0,00	5.056,37
außerordentliches Ergebnis	137.541,85	0,00	137.541,85
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	78.085,52	69.200,00	8.885,52
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-114.675,86	-105.200,00	-9.475,86
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36.590,34	-36.000,00	-590,34
Jahresergebnis	-3.556.938,16	-4.117.200,00	560.261,84

Die **Zuwendungen** betrugen insgesamt 1.546.072,74 €, lagen damit um 202.372,74 € über den Planungen und betreffen im Wesentlichen

Zuweisungen des Bundes für Sprachförderung	73.814,13 €
Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	577.380,49 €
Zuweisungen des Landes für beitragsfreies Kindergartenjahr	369.880,00 €
Zuweisungen des Landkreises für laufende Zwecke	480.698,79 €.

Personalaufwendungen schlugen mit insgesamt 2.979.088,23 € zu Buche, 224.311,77 € weniger als geplant. Für Zuführungen zu Rückstellungen waren 45.335,54 € mehr als veranschlagt aufzuwenden, während die übrigen Personalaufwendungen die Planansätze um 267.647,31 € unterschritten.

Bei den **Sach- und Dienstleistungen** mit 277.550,69 € ergaben sich Verringerungen gegenüber der Veranschlagung in Höhe von 76.549,31 €. Die Aufwendungen für bauliche Unterhaltung betrugen 64.662,78 €, 20.237,22 € weniger als geplant. Im Haushaltsjahr 2015 wurde im Kindergarten Opperhausen ein Gasheizkessel installiert. Für Bewirtschaftung waren 92.884,86 € aufzuwenden, 23.115,14 € weniger als geplant. Mit 78.327,03 € lagen die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen um 24.572,97 € unter den Ansätzen.

An die örtlichen Träger von Kindertagesstätten wurden **Zuweisungen** in Höhe von insgesamt 1.946.128,37 € geleistet; davon 89.902,88 € für den Kindergarten Waisengasse für Sanierungen.

Die **außerordentlichen Erträge** mit 142.598,22 € betreffen Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (63.492,90 €), Buchgewinne im Zusammenhang mit der Veräußerung des ehemaligen Spielplatzgrundstückes Offenbachstraße (62.664,09 €) sowie periodenfremde Erstattungen.

Auf den Bereich der Kindergärten entfallen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 84.923,61 €, für die Tätigkeit im Bereich der Kindergärten waren Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 78.085,52 € zu berücksichtigen.

4.8.5. Teilhaushalt 05 – Ortschaften

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	87.365,22	72.900,00	14.465,22
Summe ordentliche Aufwendungen	1.247.854,55	1.301.300,00	-53.445,45
ordentliches Ergebnis	-1.160.489,33	-1.228.400,00	67.910,67
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	1.401,39	0,00	-1.401,39
außerordentliches Ergebnis	-1.401,39	0,00	-1.401,39
Jahresergebnis	-1.161.890,72	-1.228.400,00	66.509,28

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** waren mit 439.700 € veranschlagt, in Anspruch genommen wurden 352.693,23 €.

An **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden 482.061,93 € geleistet, 27.161,93 € mehr als geplant. Für Leistungen des Kommunalen Bauhofes waren 454.600 € veranschlagt worden, die Aufwendungen für diese Leistungen betrugen 472.161,38 € (2014: 383.188,31 €).

Die insgesamt eingesparten Ortschaftsmittel in Höhe von **271.711,28 €** wurden als **Haushaltsreste** in das Haushaltsjahr 2016 vorgetragen. Die vorgetragenen Haushaltsreste aus 2013 betrugen 242.122,15 € und aus 2014 = 263.489,33 €.

4.8.6. Teilhaushalt 06 – Finanzen

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	343.237,87	231.100,00	112.137,87
Summe ordentliche Aufwendungen	1.435.687,33	1.310.800,00	124.887,33
ordentliches Ergebnis	-1.092.449,46	-1.079.700,00	-12.749,46
außerordentliche Erträge	257.602,86	0,00	257.602,86
außerordentliche Aufwendungen	15.798,00	0,00	-15.798,00
außerordentliches Ergebnis	241.804,86	0,00	241.804,86
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.686,43	18.800,00	-113,57
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	18.686,43	18.800,00	-113,57
Jahresergebnis	-831.958,17	-1.060.900,00	228.941,83

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** belaufen sich auf 264.271,06 € und übersteigen damit die Planungen um 111.871,06 €, die im Wesentlichen Säumnis- und Verspätungszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren aufgrund gestiegener Vollstreckungsfälle betreffen.

Die **Personalaufwendungen** liegen mit 1.164.351,72 € um 34.251,72 € über den Ansätzen, von den Mehraufwendungen entfallen allein 27.345,13 € auf Zuführungen zu Rückstellungen.

Bei den **Abschreibungen** mit 128.819,32 € schlagen Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von insgesamt 126.892,38 € zu Buche, wovon allein 119.518,82 € auf Pauschalwertberichtigungen entfallen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** mit 68.721,16 € wurden die Planansätze um 32.878,84 € unterschritten. Als Erstattungen für Leistungen der Rechnungsprüfung waren 65.000 € vorgesehen, die Aufwendungen belaufen sich auf 36.030 €.

Außerordentliche Erträge in Höhe von 257.602,86 € haben sich ergeben aus der Herabsetzung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen (200.821,95 €) und aus der Zuschreibung aus der Verringerung von Pauschalwertberichtigungen (56.780,91 €).

Die **außerordentlichen Aufwendungen** betrugen 15.798 € für die Prüfung der Gesamtabschlüsse 2012 der ehemaligen Gemeinde Kreiensen und der Stadt Einbeck.

Die Erträge aus **internen Leistungsbeziehungen** (Tätigkeiten für Kindertagesstätten, Straßenreinigung und Winterdienst) belaufen sich auf 18.686,43 €.

4.8.7. Teilhaushalt 07 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	39.971.673,29	40.489.700,00	-518.026,71
Summe ordentliche Aufwendungen	19.343.719,96	19.390.700,00	-46.980,04
ordentliches Ergebnis	20.627.953,33	21.099.000,00	-471.046,67
außerordentliche Erträge	17.050,59	0,00	17.050,59
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	17.050,59	0,00	17.050,59
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.750,79	11.300,00	-6.549,21
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.750,79	11.300,00	-6.549,21
Jahresergebnis	20.649.754,71	21.110.300,00	-460.545,29

Die **Steuererträge** betrugen 29.116.843,71 € und damit 458.756,29 € weniger als veranschlagt. Der mit 11.550.000 € veranschlagte Ansatz für die Gewerbesteuer wurde mit 12.043.398,84 € um 493.389 € überschritten. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lag mit 10.676.864 € um 335.336 € unter den Planungen, während die Ansätze für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 43.194 € und der Ansatz für die Automatensteuer um 69.486,41 € überschritten wurde. Die Erträge aus der Grundsteuer B waren mit 4.195.000 € geplant, veranlagt wurden 4.076.677,05 €. Aus der Grundsteuer A hatten sich zum Ende des Haushaltsjahres 2014 Mehrerträge in Höhe von rd. 2,7 Mio. Euro ergeben, wovon rd. 1 Mio. Euro der Rückstellung aus Steuerschuldverhältnissen zugeführt wurde für drohende Rückzahlungen aufgrund der angefochtenen Bescheide. Nach den Festsetzungen des Finanzamtes sind einschließlich des Haushaltsjahres 2015 rd. 1.762.000 € zurückzuzahlen, so dass eine zusätzliche Rückstellung in Höhe von 750.420,33 € notwendig wurde.

Mit 6.386.208 € wurden die Ansätze für Zuwendungen und allgemeine Umlagen um 20.292 € unterschritten, wovon 15.972 € auf Schlüsselzuweisungen und 4.320 € auf Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises entfallen.

Mit 83.350,31 € liegen die **Zinsen und ähnlichen Finanzerträge** um 9.749,69 € unter den Planansätzen. Veranschlagt war auch die Verzinsung der in die Einbecker BürgerSpital GmbH eingebrachte Geldeinlage. Die erhaltene Rendite wurde von der Stadt Einbeck für Aufgaben der freiwilligen Feuerwehr und damit für gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verwendet.

Die Summe der **sonstigen ordentlichen Erträge** mit 4.009.581,49 € unterschreitet die Planansätze um 21.618,51 €. Die Erträge aus Konzessionsabgaben liegen mit 1.516.458,49 € um 23.941,51 € unter den Planungen.

Im Haushaltsjahr 2015 beliefen sich die **Abschreibungen** auf Forderungen auf 56.965,18 €.

Zinsaufwendungen erforderten 667.201,78 € und lagen um 144.798,22 € unter den Planansätzen. Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite betrugen 591.794,24 €, für Liquiditätskredite 11.084,54 €. Die Verzinsung von Steuererstattungen war mit 60.000 € veranschlagt, aufgrund der Steuerveranlagungen waren 64.323 € zurückzuzahlen.

Die mit 18.619.553 € geplanten **Transferaufwendungen** wurden um 40.853 € überschritten.

Die außerordentlichen periodenfremde Erträge betreffen im Wesentlichen Abrechnungen aus Konzessionsabgaben für den Bereich der ehemaligen Gemeinde Kreiensen für die Jahre 2011 bis 2014.

Die Erträge aus **internen Leistungsbeziehungen** resultieren aus kalkulatorischen Zinsen der kostenrechnenden Einrichtungen Straßenreinigung und Winterdienst.

4.8.8. Teilhaushalt 08 – Sondervermögen

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	271.297,73	285.800,00	-14.502,27
Summe ordentliche Aufwendungen	124.988,28	127.600,00	-2.611,72
ordentliches Ergebnis	146.309,45	158.200,00	-11.890,55
außerordentliche Erträge	626,12	0,00	626,12
außerordentliche Aufwendungen	264.499,76	228.900,00	-35.599,76
außerordentliches Ergebnis	-263.873,64	-228.900,00	-34.973,64
Jahresergebnis	-117.564,19	-70.700,00	-46.864,19

Dieser Teilhaushalt beinhaltet neben den Jahresergebnissen der Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“ und der „Erbschaft Denecke“ als wesentliche Erträge die vom Eigenbetrieb Kommunalen Bauhof zu erstattende Kapitalverzinsung für die Friedhöfe in Höhe von 49.509,99 € sowie die Kapitalverzinsung der Stadtentwässerung Einbeck in Höhe von 215.223,99 €.

Bei den Aufwendungen ist die gebildete Rückstellung zum voraussichtlichen Ausgleich des beim Eigenbetrieb Kommunalen Bauhof im Jahre 2015 entstandenen Fehlbetrags in Höhe von 118.424,53 € zu berücksichtigen.

Als **außerordentlicher Aufwand** wirkt sich die nach dem Jahresergebnis 2014 beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung vorgenommene Entnahme aus der allgemeinen Rücklage mit 41.235,05 € aus.

Im Haushaltsjahr 2015 war der Ausgleich des Buchverlustes im Zusammenhang mit der Veräußerung des ehemaligen Gärtnereigrundstücks als außerordentlicher Aufwand eingeplant worden. Das Gärtnereigrundstück wurde aufgrund der Entwicklungen im Bereich der Südstadt im vergangenen Jahr nicht veräußert. Für den aus der Veräußerung in 2016 zu erwartenden Buchverlust wurde eine Rückstellung in Höhe von 222.638,59 € gebildet.

4.8.9. Teilhaushalt 09 – Liegenschaftsverwaltung

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	527.168,89	466.100,00	61.068,89
Summe ordentliche Aufwendungen	1.121.114,75	1.198.500,00	-77.385,25
ordentliches Ergebnis	-593.945,86	-732.400,00	138.454,14
außerordentliche Erträge	144.326,20	0,00	144.326,20
außerordentliche Aufwendungen	1.932,44	0,00	-1.932,44
außerordentliches Ergebnis	142.393,76	0,00	142.393,76
Jahresergebnis	-451.552,10	-732.400,00	280.847,90

An **Mieten** einschl. Nebenkosten **und Pachten** wurden insgesamt 462.788,55 € erzielt, das sind 42.288,55 € mehr als geplant.

Für die durchgeführte Bestandsaufnahme im Bereich der Friedhofskapellen wurden vom Kommunalen Bauhof 11.000 € erstattet, so dass die **Kostenerstattungen** sich auf insgesamt 13.622,47 € beliefen.

Für **Sach- und Dienstleistungen** waren 420.086,52 € aufzuwenden, damit wurden die Ansätze um 98.686,52 € überschritten. Weniger als geplant waren erforderlich für bauliche Unterhaltung 13.300,76 € und für Bewirtschaftung 20.846,84 €, während der Rückbau von Wohneinheiten in der Kolberger Straße 138.949,33 € erforderte. Diese Maßnahme konnte im Haushaltsjahr 2014 nicht mehr realisiert werden, so dass ein Haushaltsrest gebildet wurde.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind im Wesentlichen Erstattungen an den Kommunalen Bauhof mit 40.954,93 € zu berücksichtigen. Veranschlagt waren für Erstattungen des Kommunalen Bauhofes für bauliche Unterhaltung insgesamt 213.500 €. Die für die städtischen Objekte erbrachten und zunächst der Gebäudewirtschaft zugeordneten Leistungen wurden im Rahmen des Jahresabschlusses den jeweils zuständigen Produktkonten zugeordnet und entsprechend umgebucht. Die im Teilhaushalt 09 nicht beanspruchten Ermächtigungen in Höhe von 172.545,07 € dienen zur Deckung der zusätzlichen Aufwendungen bei den entsprechenden Produktkonten.

4.8.10. Teilhaushalt 10 – Stadtwald

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	33.532,27	27.700,00	5.832,27
Summe ordentliche Aufwendungen	41.029,18	41.000,00	29,18
ordentliches Ergebnis	-7.496,91	-13.300,00	5.803,09
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	-1,00
außerordentliches Ergebnis	-1,00	0,00	-1,00
Jahresergebnis	-7.497,91	-13.300,00	5.802,09

Gemäß Ratsbeschluss vom 16.12.2009 ist der Forstbereich zum 01.01.2011 in den Eigenbetrieb „Kommunaler Bauhof“ integriert worden. Ab 01.01.2011 erstattet der Kommunale Bauhof 10 % der Erträge aus dem Holzverkauf, mindestens jedoch 24.000 € und darüber hinaus die nicht durch Sonderposten gedeckten jährlichen Abschreibungen an den städtischen Haushalt. Die Erstattungen betrugen im Haushaltsjahr 2015 = 31.614,49 €. Für die Unterhaltung des Erholungswaldes erhält der Kommunale Bauhof einen Zuschuss für die laufenden

Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 24.000 €. Zusätzliche nicht über das Budget abzudeckende Sondermaßnahmen sind für die Planung des städtischen Haushaltes anzumelden. Im Haushaltsjahr 2015 waren 12.911,50 € zusätzlich bereitgestellt worden für ein Gutachten zur Sanierung des Kaiser-Friedrich-Turmes.

4.8.11. Teilhaushalt 11 – Bürgerdienste und Soziales

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	785.927,02	683.600,00	102.327,02
Summe ordentliche Aufwendungen	2.530.005,78	2.687.900,00	-157.894,22
ordentliches Ergebnis	-1.744.078,76	-2.004.300,00	260.221,24
außerordentliche Erträge	20.252,06	0,00	20.252,06
außerordentliche Aufwendungen	38.671,09	0,00	-38.671,09
außerordentliches Ergebnis	-18.419,03	0,00	-18.419,03
Jahresergebnis	-1.762.497,79	-2.004.300,00	241.802,21

An **Zuwendungen** konnten 163.195,51 € realisiert werden, 36.795,51 € mehr als veranschlagt. Die Verzinsung des in die Krankenhausgesellschaft eingebrachten Kapitals wurde für den Brandschutz und damit für gemeinnützige Zwecke vereinbarungsgemäß verwendet und mit 31.974,44 € als Zuschuss entsprechend verbucht.

An **öffentlich-rechtlichen Entgelten** konnten 313.620,17 € erzielt werden, 47.320,17 € mehr als geplant, und zwar im Wesentlichen aus Verwaltungsgebühren bei dem Produkt 12201 aufgrund von erhöhter Anzahl von Ausweisdokumenten und deutlich gestiegener Anzahl von gebührenpflichtigen Verwaltungsmaßnahmen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge lagen mit 135.414,61 € um 22.114,61 € über den Planungen. Mehrerträge in Höhe von 13.713,61 € resultieren aus den mit 75.200 € veranschlagten Bußgeldern und in Höhe von 8.401 € aus den mit 38.100 € geplanten Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Für **Sach- und Dienstleistungen** waren insgesamt 617.936,30 € aufzuwenden. Einsparungen in Höhe von 36.363,70 € ergaben sich im Wesentlichen bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (-13.340,38 €), bei den Aufwendungen für Bewirtschaftung (-24.438,83 €), für die Unterhaltung von Fahrzeugen (-10.936 €) und für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (-27.956,57 €), während Mehraufwendungen erforderlich waren für Beschäftigte (+16.639 €) und für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (+28.332,42 €). Die Aufwendungen für die laufende bauliche Unterhaltung betrugen 49.709,60 €, für die Erneuerung der Dacheindeckung des Feuerwehrgerätehauses Sülbeck waren 28.698,20 € erforderlich, für den Einbau eines Sektionaltors im Feuerwehrgerätehaus Ahlshausen entstanden 5.896,46 €.

Bei den **Transferaufwendungen** haben sich gegenüber den Planungen mit 73.500 € Einsparungen in Höhe von 44.223,14 € ergeben. Das mit 20.000 € veranschlagte IEK-Projekt „Dorfassistenz bis 2021“ wurde nicht realisiert. Als Teilkompensation für die nach der Neuausrichtung der Dividendenausschüttung der Sparkasse im Haushalt fehlende Erträge wurden die Zuschüsse an die Arbeiterwohlfahrt für Tagesaufenthalt „Billabong“ und Krebsberatung nicht mehr aus dem städtischen Haushalt gezahlt, sondern auf Antrag des örtlichen Trägers die Förderung aus Mitteln der Regionalstiftung der Niedersächsischen Sparkasse gewährt.

Für **sonstige ordentliche Aufwendungen** waren insgesamt 355.077,33 € erforderlich, 65.422,67 € weniger als geplant. Einsparungen ergaben sich bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (-9.967,76 €), bei den Geschäftsaufwendungen (-15.162,04 €) und für Erstattungen an den Kommunalen Bauhof (-44.341,01 €).

Von den **außerordentlichen Erträgen** mit 20.252,06 € entfallen 13.958,44 € auf Buchgewinne aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen, 1.983,70 € auf Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen sowie 4.309,92 € auf periodenfremde Erträge.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** betrugen 38.671,09 € und betrafen im Wesentlichen Buchverluste im Zusammenhang mit der Veräußerung des alten Feuerwehrgerätehauses Wenzen (19.126,02 €) und des Objektes Ilmeweg 10/12 (15.620,07 €).

4.8.12. Teilhaushalt 12 – Recht, Wirtschaft und Kultur

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	508.650,26	549.100,00	-40.449,74
Summe ordentliche Aufwendungen	1.423.955,92	1.557.800,00	-133.844,08
ordentliches Ergebnis	-915.305,66	-1.008.700,00	93.394,34
außerordentliche Erträge	12.405,44	0,00	12.405,44
außerordentliche Aufwendungen	3.527,98	0,00	-3.527,98
außerordentliches Ergebnis	8.877,46	0,00	8.877,46
Jahresergebnis	-906.428,20	-1.008.700,00	102.271,80

Die **Kostenerstattungen** liegen mit 187.765,35 € um 21.834,65 € unter den Planungen. Die mit 206.700 € veranschlagten Erstattungen der Marketing-Gesellschaft wurden um 29.024,42 € unterschritten; zugrunde liegen entsprechend geringere Personalaufwendungen.

Die **Personalaufwendungen** liegen mit 737.298,50 € um 84.001,50 € unter den Planungen. Zu berücksichtigen waren Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von 30.698,50 €, 14.098,50 € mehr als geplant.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** lagen die Ergebnisse mit 69.993,23 € um 32.006,77 € unter den Planungen. Einsparungen ergaben sich insbesondere bei den Geschäftsaufwendungen (-15.126,08 €), bei den Aufwendungen für Schadensfälle und Versicherungen (-10.917,39 €) und für Erstattungen des Kommunalen Bauhofes (-11.648,06 €).

Aus der Auflösung von Rückstellungen für Prozessrisiken resultieren nicht geplante **außerordentliche Erträge** in Höhe von 7.922,76 €.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** mit 3.527,98 € betreffen im Wesentlichen periodenfremde Aufwendungen.

4.8.13. Teilhaushalt 13 – Bauen, Planen, Umwelt

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	1.615.519,50	1.361.100,00	254.419,50
Summe ordentliche Aufwendungen	6.942.745,40	7.169.200,00	-226.454,60
ordentliches Ergebnis	-5.327.225,90	-5.808.100,00	480.874,10
außerordentliche Erträge	432.106,21	0,00	-432.106,21
außerordentliche Aufwendungen	66.524,35	0,00	-66.524,35
außerordentliches Ergebnis	365.581,86	0,00	365.581,86
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.568,11	6.500,00	2.068,11
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-153.371,61	-197.700,00	44.328,39
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-144.803,50	-191.200,00	46.396,50
Jahresergebnis	-5.106.447,54	-5.999.300,00	892.852,46

Bei den Erträgen aus **Zuwendungen** ergaben sich mit 19.531,82 € Abweichungen gegenüber den Planungen in Höhe von 24.768,18 €, die geplante aber nicht realisierte Landeszuweisungen betreffen.

Aus der Auflösung aus **Sonderposten** resultieren **Erträge** in Höhe von 871.927,71 €, die die geplanten Ansätze um 76.427,71 € überschreiten. Davon entfallen allein Mehrerträge in Höhe von 63.109,33 € aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge im Zusammenhang mit der Veräußerung der Straßenbeleuchtung für den Bereich der ehemaligen Gemeinde Kreiensen.

Aus **öffentlich-rechtlichen Entgelten** wurden 620.277,55 € erzielt. Die Mehrerträge in Höhe von 179.477,55 € entfallen auf Verwaltungsgebühren für Statik und Beteiligung TÖB sowie Bauaufsichtsgebühren in Höhe von insgesamt 149.314,52 € bedingt durch mehrere Großprojekte, sowie aus Benutzungsgebühren aus dem Betrieb der öffentlichen Parkplätze in Höhe von 31.491,88 €. Durch intensiverer Wartung der Parkscheinautomaten konnten Ausfallzeiten durch Defekte verringert werden. An Parkgebühren wurden insgesamt 246.491,88 € erzielt, 31.491,88 € mehr als geplant.

Bei den **privatrechtlichen Entgelten** schlagen die nicht geplanten Ersatzleistungen für Schadensfälle mit 23.614,33 € zu Buche.

Die **Personalaufwendungen** übersteigen mit 1.489.817,93 € die Planansätze um 137.670,93 €, im Wesentlichen für nicht geplante Zuführungen zu Rückstellungen im Umfange von insgesamt 107.798,65 €.

Für **Sach- und Dienstleistungen** waren 1.766.769,28 € notwendig, 51.130,72 € weniger als geplant. Die wesentlichen Einsparungen ergaben sich bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (-73.674,35 €), während für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 1.345.646,06 € erforderlich waren, 21.846,06 € weniger als geplant.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** lagen mit 2.153.795,51 € um 318.704,49 € unter den Planungen. Einsparungen ergaben sich bei den Geschäftsaufwendungen (-15.423,69 €), bei den Erstattungen an die Stadtentwässerung für Straßenentwässerung -56.000 €) und bei den Erstattungen an den Kommunalen Bauhof (-248.934,06 €).

Insbesondere aus der Herabsetzung von Rückstellungen (hier Rückstellung für die Sanierung des Marktkirchturmes) resultieren **außerordentliche Erträge** in Höhe von insgesamt 432.106,21 €.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** beliefen sich auf 66.524,35 € und betreffen im Wesentlichen periodenfremde Buchungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen (Grünflächen, Infrastrukturvermögen, Hochwasserschutz).

Die mit 153.371,61 € ausgewiesenen **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen** betreffen den aus dem allgemeinen Haushalt zu tragenden Öffentlichkeitsanteil für Straßenreinigung (124.036,06 €) und für den Winterdienst (29.335,55 €).

4.8.14 Teilhaushalt 14 – Straßenreinigung

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	492.813,23	492.200,00	613,23
Summe ordentliche Aufwendungen	612.799,09	661.100,00	-48.300,91
ordentliches Ergebnis	-119.985,86	-168.900,00	48.914,14
außerordentliche Erträge	119,00	0,00	119,00
außerordentliche Aufwendungen	773,50	0,00	-773,50
außerordentliches Ergebnis	-654,50	0,00	-654,50
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	153.371,61	197.700,00	-44.328,39
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.313,81	-28.800,00	3.486,19
Saldo aus internen Leistungsverrechnungen	128.057,80	168.900,00	-40.842,20
Jahresergebnis	7.417,44	0,00	7.417,44

Die Aufwendungen lagen mit 612.799,09 € um 48.300,91 € unter den Planansätzen. Während aufgrund des milden Winters die Aufwendungen beim Winterdienst die Ansätze um 75.959,78 € unterschritten haben, erforderte die Straßenreinigung Mehraufwendungen in Höhe von 27.658,87 €. Nach der Abrechnung auf betriebswirtschaftlicher Grundlage wurde für den Winterdienst ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 130.742,79 € gebildet.

5. Finanzrechnung

5.1. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung umfasst Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, die mit Ausnahme der zahlungsunwirksamen Vorgänge in einem direkten Zusammenhang mit den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt stehen. Enthalten sind auch Zahlungen, die die Restbuchwerte von veräußerten Vermögensgegenständen übersteigen und damit zu außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen führen und auch Auszahlungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Rückstellungen, z. B. für die Instandsetzung des Marktkirchturmes und für Personalauszahlungen im Zusammenhang mit Altersteilzeit. Zahlungen, die wirtschaftlich einem anderen Wirtschaftsjahr zuzuordnen sind, führen zu zeitlichen Verschiebungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 46.833.134,47 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 41.382.178,84 €, so dass sich ein **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von **5.450.955,63 €** ergibt. Gegenüber der Planung verbesserte sich das Ergebnis damit um 6.190.055,63 €.

5.2. Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit haben keine direkten Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung, lösen aber Erträge und Aufwendungen in den Folgejahren ggfs. durch Personalaufwand, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand und Abschreibungen aus.

5.2.1. Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen lagen mit 819.990,47 € um 183.690,47 € über den Planungen. Die im Einzelnen erhaltenen Einzahlungen für Investitionstätigkeit sind der beigefügten Auflistung (A 11) zu entnehmen.

5.2.1.1. Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Erhaltene Investitionszuschüsse sind als Sonderposten in der Bilanz zu passivieren. Analog zu den Abschreibungen werden die Sonderposten über die Nutzungsdauer des Anlagegutes aufgelöst und führen in der Ergebnisrechnung zu Erträgen. Mit insgesamt 228.504,57 € lagen die Zuwendungen für Investitionstätigkeit um 48.195,43 € unter den Planansätzen.

5.2.1.2. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit

Die Beiträge beliefen sich auf 122.008,66 € und lagen damit um 44.491,34 € unter den Planungen.

5.2.1.3. Veräußerung von Sachvermögen

An Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen waren 124.000 € veranschlagt, die Einzahlungen betrugen 390.015,33 € und damit 266.015,33 € mehr als geplant.

5.2.1.4. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen

Die Tilgung der gewährten Darlehen betrug insgesamt 79.461,91 €, 10.361,91 € mehr als veranschlagt.

5.2.2. Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Veranschlagt waren 1.695.000 €. Zusätzlich einzubeziehen waren übertragene Haushaltsreste in Höhe von 1.835.960,55 €, so dass 3.530.960,55 € für Investitionen zur Verfügung standen. Die Auszahlungen betrugen 1.849.226,16 €. Damit wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.681.734,39 € (2014: 1.656.469,42 €) nicht in Anspruch genommen. Die im einzelnen geleisteten Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind der beigefügten Auflistung (A 11) zu entnehmen.

5.2.2.1. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Mit 14.283,88 € lagen die Auszahlungen um 26.716,12 € unter den Planungen.

5.2.2.2. Baumaßnahmen

Die Auszahlungen betrugen insgesamt 724.452,91 € und lagen um 211.952,91 € über den Ansätzen.

5.2.2.3. Erwerb von beweglichem Sachvermögen

An Auszahlungen wurden 841.117,14 € geleistet, 259.017,14 € mehr als veranschlagt. Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen mit einem Wert von 150 € bis 1.000 € (Sammelposten) betrugen 736.831,29 €. Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb einer Wertgrenze von 1.000 € betrugen 104.285,85 €.

5.2.2.4. Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Insgesamt betrugen die Auszahlungen 40.614,23 € und betreffen den Kapitalzuschuss an die Stadtwerke Einbeck GmbH mit 10.000 € sowie die Zuführung an die Versorgungsrücklage mit 30.614,23 €.

5.2.2.5. Aktivierbare Zuwendungen

Als Beitrag an die Kreisschulbaukasse des Landkreises wurden 128.758 € geleistet, als Investitionszuschuss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Kreiensen wurden an die Stadtwerke Einbeck GmbH 100.000 € ausgezahlt.

5.3. Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit betrifft die Aufnahme und die Tilgung von langfristigen Krediten. An Ermächtigungen für Kreditaufnahmen standen zur Verfügung:

Ansatz/Ermächtigung 2015	1.058.700 €
+ Übertrag aus Vorjahr	1.327.600 €
insgesamt	2.386.300 €

Die Kreditaufnahme betrug 900.000 €. An Tilgungen waren geplant 1.034.100 €, die Tilgungen betrugen 971.296,54 €.

Umschuldungen waren mit 2.975.300 € geplant, aber nicht vorgenommen worden.

Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus 2015 wurde mit 1.058.700 € in das Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung der als Haushaltsreste übertragenen Investitionen vorgetragen.

5.4. Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen mit 17.247.849,03 € und die haushaltsunwirksamen Auszahlungen mit 21.144.481,68 € ergeben sich aus den Veränderungen auf den Vorschuss- und Verwahrgeldkonten, sowie aus den Geldbewegungen, u.a. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung und deren Tilgung.

5.5. Endbestand an Zahlungsmitteln

Die Finanzrechnung weist zum 31.12.2015 einen Bestand von 1.009.645,35 € aus.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt überein mit dem Bestand der liquiden Mitteln auf der Aktivseite der Bilanz.

6. Sonstige Angaben

6.1. Vorbelastungen künftiger Jahre

6.1.1. Haushaltsreste

In das Haushaltsjahr 2016 wurden Reste in folgender Höhe übertragen:

– für Investitionsauszahlungen	1.869.875,07 €
– für Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.058.700,00 €
– für Aufwendungen	448.723,51 €

Einzelheiten sind der Anlage A 5 zu entnehmen.

6.1.2. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge und Haftungsverhältnisse

Die Übersicht über die zum Bilanzstichtag 31.12.2015 bestehenden Bürgschaften ist beigefügt (A 8).

6.1.3. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

6.1.4. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben oder ergeben können

Für ein Grundstück wurde gem. Ratsbeschluss vom 26.10.1983 zur Vermeidung von Obdachlosigkeit eine **Ausbietungsgarantie** übernommen. Die zur dinglichen Absicherung des Grundstücks eingetragene Grundschuld beträgt 40.903,35 €.

Gem. Vertrag vom 07.12.1994 besteht ein **Dauerschuldverhältnis** aus der Anmietung des Neuen Rathauses. Das Mietverhältnis hat am 01.03.1996 begonnen und ist für die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen worden. Auf Beschluss des Rates der Stadt Einbeck vom 16.12.2015 wurde das Neue Rathaus zum 01.03.2016 von der Stadt Einbeck erworben.

Gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO sind die über das Haushaltsjahr hinaus **gestundeten Beträge** auszuweisen wie folgt:

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	118.480,53 €
Gewerbesteuer einschl. Nachzahlungszinsen	18.317,34 €
Grundabgaben	679,17 €
Erstattungen	176.567,77 €

6.2. Entwicklung der Fehlbeträge

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2014 in Höhe von 6.393.303,58 € waren noch Fehlbeträge in Höhe von -1.035.903,40 € auszugleichen. Nach dem Jahresergebnis 2015 sind keine Fehlbeträge mehr auszuweisen.

6.3. Information über die durchschnittliche Zahl der Beamten und Beschäftigten

Die durchschnittliche Zahl der Beamten und Beschäftigten³⁵ betrug im Jahr

	2015	2014
Beamte	24	24
Beschäftigte	247	257
Summe	271	281

³⁵ i.S.v. § 267 Abs. 5 HGB: als durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gilt der vierte Teil der Summe aus den Zahlen der jeweils am 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. beschäftigten Arbeitnehmer, jedoch ohne die zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten.

6.4. Zusammensetzung des Rates

Der Rat setzte sich 2015 wie folgt zusammen:

1. Bernd Amelung (SPD)	25. René Kopka (SPD)
2. Karsten Armbrecht (CDU)	26. Christian Kuhlmann (Grüne)
3. Dr. Wolfgang Auer (SPD)	27. Gitta Kunzi (SPD)
4. Dietmar Bartels (Grüne)	28. Cornelia Lechte (BL GfE)
5. Dr. Ursula Beckendorf (BL GfE)	29. Detlef Martin (SPD)
6. Dr. Reinhard Binder (FDP)	30. Ralf Messerschmidt (SPD)
7. Reinhard Brinckmann (BL GfE)	31. Ulrich Minkner (SPD)
8. Jörg Brödner (CDU)	32. Patrick Neinert (FDP)
9. Margrit Cludius-Brandt (SPD)	33. Horst Nennmann (SPD)
10. Frank Doods (SPD)	34. Carsten Pape (CDU) (bis 03.06.2015)
11. Joachim Dörge (CDU)	35. Frank-Dieter Pfefferkorn (BL GfE)
12. Dirk Ebrecht (CDU)	36. Dr. Oliver Rittmeyer (BL GfE)
13. Andreas Fillips (SPD)	37. Eunice Schenitzki (SPD)
14. Rainer-Michael Hartje (CDU) (bis 15.12.2015)	38. Walter Schmalzried (CDU)
15. Hans-Marin Grigoleit (CDU) (ab 15.12.2015)	39. Dieter Schrader (CDU) (ab 03.06.2015)
16. Dirk Heitmüller (SPD)	40. Klaus-Reiner Schütte (SPD)
17. Bettina Hillmer (SPD)	41. Marcus Seidel (SPD)
18. Armin Hinkelmann (BL GfE)	42. Antje Sölter (CDU)
19. Heidrun Hoffmann-Taufall (CDU)	43. Beatrix Tappe-Rostalski (CDU)
20. Rolf Hojnatzki (SPD)	44. Willi Teutsch (CDU)
21. Bernd Huwald (CDU)	45. Konstantinos Vassiliadis (SPD)
22. Horst Jürgens (CDU)	46. Ulrich Vollmer
23. Alexander Kloss (SPD)	47. Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek
24. Rainer Koch (BL GfE)	

7. Zusammenfassende Angaben zum Jahresergebnis 2015

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde aus den Büchern unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und unter Anwendung zulässiger Bewertungsmethoden aufgestellt.

Er schließt mit einer Bilanzsumme von 115.289.672,18 € ab und weist aus im ordentlichen Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 1.470.199,40 € und im außerordentlichen Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 675.941,05 €. Insgesamt schließt das Haushaltsjahr 2015 damit mit einem Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 2.146.140,45 € ab.

Einbeck, den 11. April 2016

Die Bürgermeisterin

gez. Dr. Sabine Michalek

Dr. Sabine Michalek

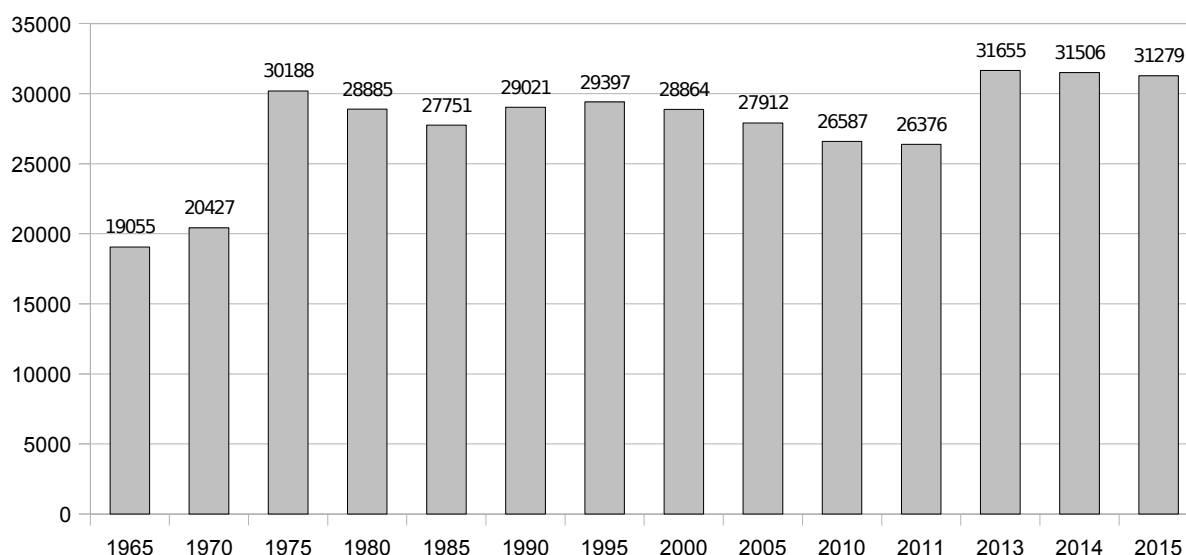
VI. Rechenschaftsbericht

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Rechenschaftsbericht der Stadt Einbeck zum Jahresabschluss 2015 wurde unter Beachtung von § 128 Abs. 3 NKomVG und § 57 GemHKVO erstellt. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Stadt Einbeck und die Gemeinde Kreiensen haben sich zum 01.01.2013 zusammengeschlossen. Mit dem Zusammenschluss hat sich die Zahl der Ortsteile um 15 auf 46 erhöht.

Die statistische Einwohnerzahl der Stadt Einbeck hat sich wie folgt entwickelt:



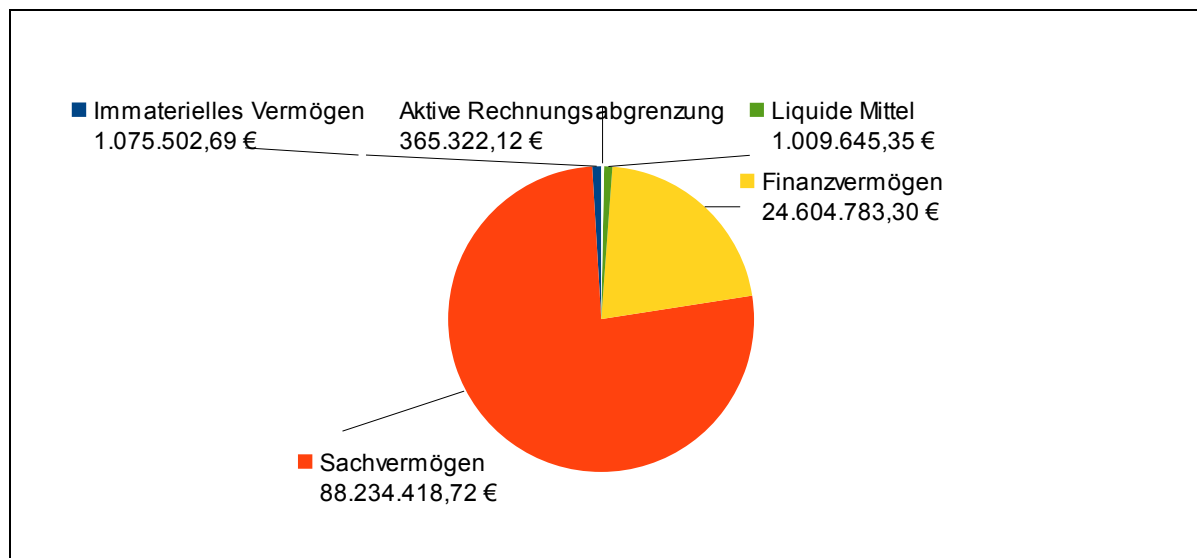
Die Größe des Stadtgebietes hat sich zum 31.12.2015 wie folgt entwickelt:

Gesamtfläche	Landwirtschaftsfläche	Gebäude- und Freifläche	Restfläche
ha	ha	ha	ha
23.131	14.187	1.015	7.929

2. Schlussbilanz

2.1. Aktiva

Die **Summe des gesamten Vermögens** beträgt zum 31.12.2015 = 115.289.672,18 € und hat sich damit gegenüber dem Schlussbilanzstichtag des Vorjahres um rd. 4,3 Mio. Euro verringert. Es setzt sich wie folgt zusammen:



Das **immaterielle Vermögen** beinhaltet vor allem die von der Stadt Einbeck als Investitionszuweisungen geleisteten Beiträge an die Kreisschulbaukasse. In der ersten Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2008 wurde gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO auf eine Aktivierung dieser Beiträge verzichtet. Ab 2008 werden diese als immaterielle Vermögensgegenstände erfasst und abgeschrieben.

Das **Sachvermögen** besteht überwiegend aus dem Grundbesitz der Stadt Einbeck. Hier sind einerseits die unbebauten Grundstücke mit rd. 14,6 Mio. Euro, die bebauten Grundstücke mit rd. 28,2 Mio. Euro und das Infrastrukturvermögen mit den Straßen und Brücken mit rd. 39,7 Mio. Euro zu nennen.

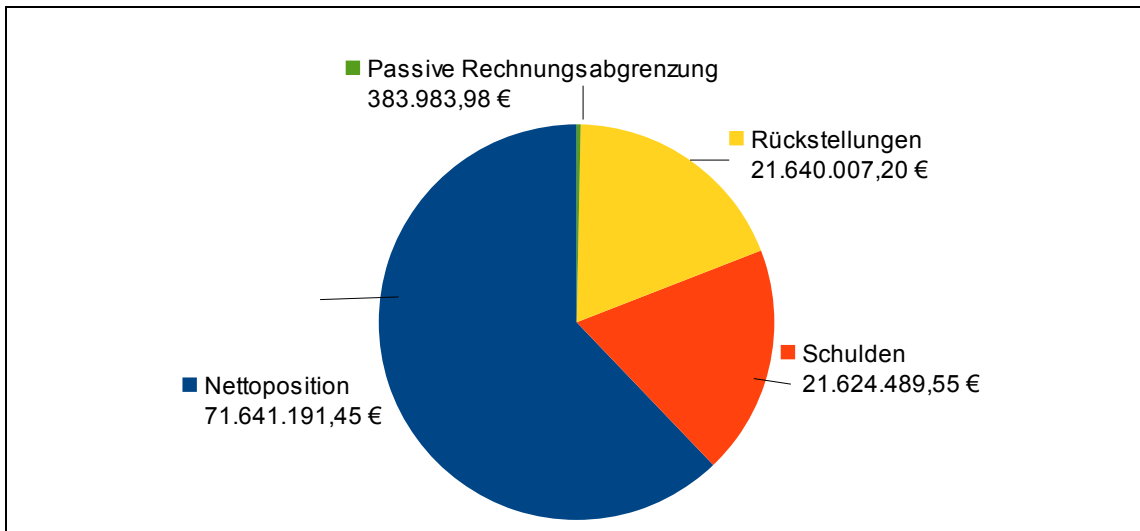
Das Sachvermögen beträgt insgesamt rd. 88,2 Mio Euro und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,1 Mio. Euro verringert. Beim Sachvermögen sind Zugänge in Höhe von insgesamt rd. 1,6 Mio. Euro zu berücksichtigen, insbesondere im Zusammenhang mit Fahrzeugbeschaffungen, überwiegend für die Feuerwehren, für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technischen Anlagen und für Anlagen im Bau. Gegenüber stehen Abgänge durch die Veräußerung von unbebauten und bebauten Grundstücken, insbesondere des Wohnhauses Ilmeweg 10/12, des ehemaligen Spielplatzes Offenbachstraße, der ehemaligen Schule Dassensen, des alten Feuerwehrgerätehauses Wenzel und die Veräußerung der Straßenbeleuchtung der ehemaligen Gemeinde Kreiensen in Höhe von insgesamt rd. 357.000 €. Die planmäßigen Abschreibungen betragen rd. 2,3 Mio. Euro.

Das **Finanzvermögen** hat sich um rd. 3,8 Mio. Euro auf rd. 24,6 Mio. Euro verringert. Die Rücklagenentnahme beim Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Einbeck“ führte zu einer Verringerung des Sondervermögens um rd. 41.000 € auf rd. 3,5 Mio. Euro. Der Gesamtbetrag der Forderungen verringerte sich gegenüber dem Jahresbeginn um rd. 3,7 Mio Euro auf rd. 3,3 Mio. Euro. Enthalten waren im Vorjahr Forderungen aus der Steuerveranlagung Ende Dezember 2014, die im Januar 2015 fällig waren in Höhe von rd. 2,6 Mio. Euro sowie zurückgeforderte überzahlte Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro. Im Rahmen der vorsichtigen Bewertung wurden in Anlehnung an die Praxis anderer Kommunen bei Forderungen Wertberichtigungen in Höhe von rd. 120.000 € vorgenommen, die Wertberichtigungen betragen damit insgesamt rd. 1,1 Mio. Euro.

Die **liquiden Mittel** betragen am Schlussbilanztag rd. 1 Mio. Euro und damit rd. 450.000 € mehr als zum Stichtag des Vorjahres.

2.2. Passiva

Die Passivseite der Schlussbilanz beträgt 115.289.672,18 € setzt sich wie folgt zusammen:



Das **Basisreinvermögen**, das aus dem Sollfehlbetrag des kameralen Abschlusses und dem Reinvermögen besteht, hatte sich im Haushaltsjahr 2013 um rd. 16,6 Mio. Euro erhöht, berücksichtigt im Haushaltsjahr 2015 Zugänge in Höhe von 37.320,60 € für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände und beträgt am 31.12.2015 = rd. 43,8 Mio. Euro. Nach dem Jahresabschluss 2013 ist ein Sollfehlbetrag des kameralen Abschlusses nicht mehr auszuweisen.

Die **Nettoposition**, vergleichbar mit den Eigenkapital eines Handelsunternehmens, beträgt rd. 72 Mio Euro. Enthalten sind die Investitionszuwendungen als eigenkapitalähnliche Sonderposten mit rd. 26,2 Mio. Euro. Die Nettoposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,4 Mio. Euro erhöht.

Die mit 517.173,62 € ausgewiesenen zweckgebundenen **Rücklagen** betreffen die unselbstständige **Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“** mit 431.007,04 € und die **„Erbschaft Denecke“** mit 86.166,58 €, die nicht für andere als Stiftungszwecke eingesetzt werden dürfen.

Die **Schulden** haben sich um rd. 3,7 Mio. Euro auf rd. 21,6 Mio. Euro verringert. Die Geldschulden betragen rd. 19,2 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten konnten um rd. 72.000 € verringert werden, die Liquiditätskredite wurden um 4 Mio. Euro auf 0 Euro zurückgeführt.

Die **Rückstellungen** belaufen sich auf rd. 21,6 Mio. Euro, rd. 2 Mio. Euro weniger als zum Schlussbilanzstichtag des Vorjahres. Größte Position sind dabei die Beamtenpensionen mit einer Verpflichtung zum Jahresende 2015 in Höhe von rd. 16,2 Mio. Euro.

Rückstellungen wurden im Haushaltsjahr 2015 insgesamt in Höhe von rd. 400.000 € in Anspruch genommen, ertragswirksam aufgelöst wurden rd. 3,6 Mio. Euro.

Die Zuführungen zu Rückstellungen belaufen sich auf insgesamt rd. 2 Mio. Euro.

Hinsichtlich der einzelnen Gründe für die Veränderung der Bilanzpositionen gegenüber dem Wert zum Jahresbeginn wird auf den Anhang verwiesen.

2.3. Bilanzkennzahlen zum 31.12.2015

Nettopositionquote		2015	2014	2013
Nettoposition x 100	=	71.641.191,45 € x 100	62,14%	58,77%
Bilanzsumme		115.289.672,18 €	58,77%	56,05%

Die Nettopositionsquote wird vor allem im Rahmen von interkommunalen Vergleichen herangezogen.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2015 war das gesamte Vermögen der Stadt Einbeck zu 62,14 % durch das Eigenkapital (Nettoposition) finanziert.

Schulden- und Rückstellungsquote		2015	2014	2013
Schulden + Rückstellungen x 100	=	43.264.496,75 € x 100	37,53%	41,02%
Bilanzsumme		115.289.672,18 €	41,02%	43,74%

Diese Quote zeigt, wie hoch die Stadt Einbeck im Verhältnis zu ihrem Vermögen verschuldet ist. Rückstellungen haben zum Ziel zu verdeutlichen, wie hoch die zukünftigen Verpflichtungen eingeschätzt werden. Damit sind die Rückstellungen den Schulden zuzurechnen.

3. Ergebnisrechnung

3.1. Erträge

Die Erträge im ordentlichen Haushalt stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2015	Anteil %	31.12.2014	Anteil %
Steuern und ähnliche Abgaben	29.116.843,71	61,09	31.195.664,37	59,4
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.169.322,78	17,14	7.814.224,31	14,93
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.639.277,52	3,44	1.819.684,63	3,48
Sonstige Transfererträge	18.362,04	0,04	16.823,94	0,03
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.897.045,48	3,98	1.819.589,11	3,48
Privatrechtliche Entgelte	779.080,36	1,63	831.525,28	1,59
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	806.271,77	1,69	1.164.922,96	2,23
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	575.993,17	1,21	1.050.651,91	2,01
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	4.657.625,42	9,78	6.631.888,84	12,67
Summe	47.659.822,25	100,00	52.344.975,35	100,00

Die wesentlichen Erträge sind die Gewerbesteuern mit rd. 12 Mio. Euro und die Anteile an der Einkommen- und an der Umsatzsteuer mit insgesamt rd. 12 Mio. Euro. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben lagen insgesamt rd. 460.000 Euro unter den Planungen. Dabei ist auf die Zuführung zu Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse (Rückzahlung Grundsteuer A) in Höhe von rd. 750.000 € besonders hinzuweisen.

An Erträgen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen waren rd. 8,2 Mio. Euro erzielt worden. Der wesentliche Anteil in Höhe von rd. 5,5 Mio. Euro entfiel auf die Schlüsselzuweisungen.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten mit rd. 1,6 Mio. Euro stehen im Zusammenhang mit Investitionen. Die Auflösung der Investitionszuschüsse erfolgt analog zu den Abschreibungen, die ohne Abschreibungen auf Forderungen mit rd. 2,4 Mio. Euro zu Buche schlagen.

Bei den sonstigen Erträgen übersteigen die Ergebnisse die Planungen um rd. 147.000 €. Insbesondere höhere Bußgelder, Säumniszuschläge Vollstreckungsgebühren, aber auch zusätzliche Rückstellungsaufösungen tragen zu einem verbesserten Jahresergebnis bei.

3.2. Aufwendungen

Die Aufwendungen stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	31.12.2015	Anteil %	31.12.2014	Anteil %
Personalaufwendungen	10.676.517,88	23,12	11.615.908,39	24,65
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.570.536,82	12,06	5.402.622,04	11,47
Abschreibungen	2.665.448,18	5,77	2.661.172,88	5,65
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	667.201,78	1,44	630.611,38	1,34
Transferaufwendungen	21.762.049,35	47,11	22.132.289,53	46,98
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.847.868,84	10,5	4.672.427,63	9,92
Summe	46.189.622,85	100	47.115.031,85	100

Die Personalaufwendungen liegen um rd. 281.000 € unter den Planungen. Zu berücksichtigen sind dabei die Inanspruchnahme von Rückstellungen und die Zuführung zu Rückstellungen. Insgesamt belaufen sich die Zuführungen zu Rückstellungen für das Personal auf rd. 575.000. Euro, in Anspruch genommen wurden rd. 117.000 € und aufgelöst rd. 637.000 €, davon rd. 382.000 € im ordentlichen Ergebnishaushalt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betrugen rd. 5,6 Mio. Euro, rd. 314.000 € weniger als geplant.

Bei den Abschreibungen wurden die Ansätze um rd. 240.000 € überschritten. Nicht eingeplant waren Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rd. 275.000 €.

Die Zinsaufwendungen betrugen insgesamt rd. 667.000 €, wovon rd. 11.100 € auf Liquiditätskredite entfielen. Der Landkreis Northeim erstattete rd. 18.400 € aus Mitteln der Kreisschulbaukasse.

Rd. 47 % der Aufwendungen entfallen auf die Transferaufwendungen. Der größte Anteil betrifft die Kreisumlage mit rd. 16,4 Mio. Euro und die Gewerbesteuerumlage mit rd. 2,1 Mio. Euro.

Die Planungen für den ordentlichen Ergebnishaushalt 2015 gingen von einem Überschuss in Höhe von rd. 238.000 aus. Erfreulicherweise konnte der Überschuss erhöht werden durch höhere Erträge, insbesondere aber durch geringere Aufwendungen als geplant. Der Überschuss in Höhe von 1.470.199,40 € reicht aus, um die zum Schlussbilanzstichtag des Vorjahres noch ausgewiesenen Fehlbeträge aus Vorjahren komplett auszugleichen.

Der im außerordentlichen Ergebnishaushalt mit rd. 228.900 € geplante Fehlbedarf ist nicht realisiert worden. Vielmehr ergibt sich insbesondere durch außerordentliche Erträge auch ein Überschuss im außerordentlichen Ergebnishaushalt, und zwar in Höhe von rd. 675.941,05 €.

Der Ergebnishaushalt 2015 schließt insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 2.146.140,45 € ab.

3.3. Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Steuerquote		2015	2014	2013
Steuererträge und ähnl. Abgaben x 100	= $\frac{29.116.843,71 \text{ €} \times 100}{46.189.622,85 \text{ €}}$	63,04%	66,21%	58,05%
ordentliche Aufwendungen				

Umlagequote		2015	2014	2013
Zuwendungen und Umlagen x 100	= $\frac{8.169.322,78 \text{ €} \times 100}{46.189.622,85 \text{ €}}$	17,69%	16,59%	20,07%
ordentliche Aufwendungen				

Die Steuerquote und die Umlagequote geben an, zu welchem Teil die Aufwendungen der Stadt Einbeck im Haushaltsjahr 2015 durch Steuern und ähnliche Abgaben sowie durch Zuwendungen und Umlagen gedeckt werden konnten.

4. Finanzrechnung

Durch die Integration der Finanzrechnung in das Drei-Komponenten-System werden die Ein- und Auszahlungen in die Haushaltsführung mit einbezogen.

Die Finanzrechnung unterscheidet sich von der Ergebnisrechnung dadurch, dass lediglich die reinen Zahlflüsse aufgeführt werden. Während in der Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen nach wirtschaftlicher Verursachung periodengerecht zugeordnet werden, erfasst die Finanzrechnung die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen, die von der Erfassung der Erträge und Aufwendungen zeitlich abweichen können. Zahlungsunwirksame Ansätze wie Abschreibungen, Rückstellungen und Auflösung von Sonderposten werden nicht erfasst.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. 5,4 Mio. Euro, rd. 6,2 Mio. Euro mehr als geplant. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Liquiditätskredite brauchte nicht in Anspruch genommen zu werden, der zum 31.12.2014 mit 4 Mio. Euro ausgewiesene Bestand an Liquiditätskrediten konnte zum 31.12.2015 komplett zurückgeführt werden.

Von Interesse in der Finanzrechnung sind insbesondere die Investitionen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 820.000 €. Gegenüber stehen investive Auszahlungen mit rd. 1,8 Mio. Euro. Zu berücksichtigen sind dabei aber auch die vorgetragenen Haushaltsreste in Höhe von rd. 1,8 Mio. Euro. Aus dem Haushaltsjahr 2015 wurden Haushaltsreste in Höhe von rd. 1,9 Mio. Euro vorgetragen.

Die Kreditaufnahmen betrugen rd. 900.000 €, die Tilgungen betrugen 971.731,56 €. Die Kreditschulden für Investitionen haben sich im Haushaltsjahr 2015 um 71.731,56 € verringert.

Aus den Salden der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 4.349.988,38 €. Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten und anderen haushaltsunwirksamen Zahlungen) betrug 3.896.632,65 €, so dass der Zahlungsmittelbestand sich zum 31.12.2015 um 453.355,73 € auf 1.009.645,35 € erhöht hat.

5. Jahresabschlüsse der Sondervermögen

Für folgende Einrichtungen werden Sonderrechnungen geführt:

Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Einbeck“

Das Jahresergebnis 2014 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Einbeck weist einen Jahresgewinn in Höhe von 173.988,94 € aus. Da die Verzinsung des von der Stadt Einbeck eingebrachten Kapitals nicht in voller Höhe erwirtschaftet wurde, musste der fehlende Betrag in Höhe von 41.235,05 € der allgemeinen Rücklage entnommen werden.

Eigenbetrieb „Kommunaler Bauhof“

Das Jahresergebnis 2014 weist einen Jahresfehlbetrag von 86.831,55 € aus, der seitens der Stadt Einbeck ausgeglichen wurde.

Unselbstständige Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“

Das Jahresergebnis 2015 der Stiftung schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 774,84 € ab, der der zweckgebundenen Rücklage entnommen wurde.

„Erbschaft Denecke“

Das Jahresergebnis 2015 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 226,21 € ab, der der zweckgebundenen Rücklage zugeführt wurde.

6. Stand der stetigen Erfüllung der kommunalen Aufgaben und Ausblick

Um die Leistungs- und Handlungsfähigkeit zu verbessern und sicherzustellen, haben die Stadt Einbeck, die Gemeinde Kreiensen und das Land Niedersachsen am 25.10.2011 den Zukunftsvertrag geschlossen, mit dem das Land Niedersachsen zur Unterstützung der aus dem Zusammenschluss der Gemeinde Kreiensen und der Stadt Einbeck hervorgehenden Stadt eine finanzielle Entschuldungshilfe von insgesamt 24.150.000 € zur Verfügung gestellt hat. Die Stadt Einbeck und die Gemeinde Kreiensen haben sich verpflichtet, durch eigene konkrete Konsolidierungsmaßnahmen sowie durch die Eingliederung der Gemeinde Kreiensen in die Stadt Einbeck zum 01.01.2013 mit einer nachhaltigen und dauerhaft wirkenden Entlastung des Ergebnishaushalts zu einer wesentlichen Verbesserung der Leistungsfähigkeit beizutragen.

Die Anfang des Jahres 2013 von Land gezahlte Entschuldungshilfe und die seit 2011 bis 2015 positiven Jahresergebnisse haben es ermöglicht, sämtliche aus den kameralen Abschlüssen und die nach der Doppik-Umstellung aufgelaufenen Fehlbeträge auszugleichen.

Die im Zukunftsvertrag vereinbarten Haushaltssicherungsmaßnahmen und die vereinbarten Quoten für die freiwilligen Leistungen haben zu einer Verbesserung des Haushalt beigetragen, im Wesentlichen sind die positiven Jahresergebnisse der vergangenen Jahre aber auf die gute Konjunktur mit steigenden Steuereinnahmen zurückzuführen, von der die Kommunen ebenso wie Bund und die Länder profitiert haben.

Die Stadt Einbeck hat daneben aber auch profitiert von dem anhaltend niedrigen Zinsniveau, das überwiegend für die gesamte Laufzeit der Kredite festgeschrieben werden konnte, mit der Folge, dass der daraus resultierende günstige Aufwand dauerhaft erhalten bleibt.

Im Haushaltsjahr 2015 konnten die kommunalen Aufgaben weiterhin ordnungsgemäß durchgeführt werden.

7. Risiken und Chancen

Künftige Risiken liegen insbesondere in den durch Finanz- und Wirtschaftskrisen hervorgerufenen Problemen mit Folgen für die Erträge der kommunalen Haushalte. Die aktuelle Finanzentwicklung wird von den Kosten für die Unterbringung der Flüchtlinge und weiterer migrationsbedingter Ausgaben durch Bund und Länder abhängen. Im VW-Abgasskandal sind das Ausmaß und die Auswirkungen noch nicht absehbar und auch nicht abzuschätzen.

Die Stadt Einbeck beabsichtigt, Konzepte und Maßnahmen im Rahmen der Förderprogramme „Städtebaulicher Denkmalschutz“, „Fachwerk-Fünfeck“, Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“, „LEADER-Cofinanzierung“ und „Fachwerktriennale“ umzusetzen. Damit verbunden ist die Verpflichtung zur Finanzierung des städtischen Anteils mit entsprechenden Auswirkungen auf den begrenzten Rahmen des Investitionshaushalts. Falls städtische Eigenmittel voraussichtlich zur Deckung der anstehenden Investitionen allein nicht ausreichen, werden zusätzliche Kreditaufnahmen mit entsprechend zusätzlichem Schuldendienst notwendig. Andererseits bieten diese Förderprogramme aber auch die Chance, Maßnahmen zu realisieren, die allein aus eigener Kraft nicht umzusetzen wären.

8. Zusammenfassung

Das Jahresergebnis 2015 schließt im ordentlichen Ergebnishaushalt mit einem Überschuss in Höhe von 1.470.199,40 € ab. Damit können die zum Schlussbilanzstichtag des Vorjahres mit 1.035.903,40 € ausgewiesenen Fehlbeträge komplett ausgeglichen werden. Der verbleibende Jahresüberschuss und der darüber hinaus auch im außerordentlichen Ergebnishaushalt erreichte Überschuss können den jeweiligen Überschussrücklagen zugeführt werden.

Die erkennbare positive Entwicklung darf jedoch keinesfalls dazu führen, den eingeschlagenen Weg zur Haushaltssicherung zu verlassen. Es ist weiterhin erforderlich, einzelne Maßnahmen und Haushaltspositionen immer wieder kritisch zu hinterfragen. Ziel muss sein, zukünftige Investitionsvorhaben weitestgehend aus eigener Kraft finanzieren zu können, um so im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit möglichst auf neue Schulden zu verzichten.

Insbesondere muss mit Blick auf die rückläufige Einwohnerentwicklung weiterhin an einer sparsamen Haushaltswirtschaft festgehalten werden. Der demographische Wandel muss noch stärker als bisher in die Überlegungen und Entscheidungen einbezogen werden, um nicht zu einem späteren Zeitpunkt durch Leerstände, wegbrechende Entgelte und hohe Leerstandskosten überrascht zu werden.

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO zur Schlussbilanz der Stadt Einbeck

(Anlage 16 RdErl. d. MI v. 04.12.2006)

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2014 -Euro-	Zugänge 2015 -Euro-	Abgänge 2015 -Euro-	Um- buch- ungen 2015 -Euro-	Stand am 31.12.2015 -Euro-	Stand am 31.12.2014 -Euro-	Abschrei- bungen 2015 -Euro-	Auf- lösungen ²⁾ -Euro-	Zu- schreib- ungen 2015 -Euro-	Stand am 31.12.2015 -Euro-	Stand am 31.12.2015 -Euro-	Stand am 31.12.2014 -Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.189.663,28	276.404,85	25.317,55	0,00	1.440.750,58	316.857,98	73.186,93	24.797,02	0,00	365.247,89	1.075.502,69	872.805,30
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	122.155.234,13	1.588.472,14	1.393.907,91	0,00	122.349.798,36	32.778.588,66	2.373.323,06	1.036.532,08	0,00	34.115.379,64	88.234.418,72	89.376.645,47
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	21.354.620,03	10.000,00	113.399,29	0,00	21.251.220,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.251.220,74	21.354.620,03
insgesamt	144.699.517,44	1.874.876,99	1.532.624,75	0,00	145.041.769,68	33.095.446,64	2.446.509,99	1.061.329,10	0,00	34.480.627,53	110.561.142,15	111.604.070,80

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO zur Schlussbilanz der Stadt Einbeck

(Anlage 18 RdErl. d. MI v. 04.12.2006)

Art der Forderungen¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2015 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro-	+/-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.107.572,13	1.107.572,13	0,00	0,00	4.880.053,79	-3.772.481,66
2. Forderungen aus Transferleistungen	743.303,46	55.967,00	0,00	687.336,46	511.240,52	232.062,94
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.088.038,56	1.088.038,56	0,00	0,00	1.300.147,09	-212.108,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	414.651,41	0,00	0,00	414.651,41	372.959,86	41.691,55
Summe aller Forderungen	3.353.565,56	2.251.577,69	0,00	1.101.987,87	7.064.401,26	-3.710.835,70

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO zur Schlussbilanz der Stadt Einbeck

(Anlage 17 RdErl. d. MI v. 04.12.2006)

Art der Schulden¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2015 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro-	+/- -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	19.180.352,11	0,00	0,00	19.180.352,11	23.252.083,67	-4.071.731,56
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.180.352,11	0,00	0,00	19.180.352,11	19.252.083,67	-71.731,56
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000.000,00	-4.000.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	832.911,82	215.058,81	0,00	617.853,01	716.969,96	115.941,86
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.611.225,62	1.611.225,62	0,00	0,00	1.404.115,42	207.110,20
Schulden insgesamt	21.624.489,55	1.826.284,43	0,00	19.798.205,12	25.373.169,05	-3.748.679,50

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Rückstellungsübersicht 2015

A 4

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am 31.12.2015 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruch- nahme -Euro-	ertragswirksame Auflösung		Gesamtbetrag am 31.12.2014 Einbeck -Euro-
				ordentl. -Euro-	außerordentl. -Euro-	
1. Rückstellungen für Personal davon	19.111.553,42	575.510,50	117.383,23	382.170,00	254.560,97	19.290.157,12
1.1 Pensionen	16.236.674,00	401.113,00	0,00	334.944,00	175.940,00	16.346.445,00
1.2 Beihilfen	2.289.372,00	56.557,00	0,00	47.226,00	24.808,00	2.304.849,00
1.3 Urlaub	215.299,88	59.763,64	65.004,70	0,00	20.307,31	240.848,25
1.4 Überstunden	370.207,54	58.076,86	52.378,53	0,00	33.505,66	398.014,87
1.5 Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge ge- schlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und für Steuerschuldverhältnisse	1.761.920,33	750.420,33	0,00	2.490.800,00	0,00	3.502.300,00
6. Rückstellungen für Bürgschafts- und Gewährleistungsver- pflichtungen, diesen wirtschaftlich gleichkommenden Ver- pflichtungen und für Verpflichtungen aus anhängigen Ge- richtsverfahren, davon	163.894,92	118.424,53	94.408,79	0,00	416.606,30	556.485,48
6.1 Erhaltung Marktkirchturm	0,00	0,00	0,00	0,00	408.683,54	408.683,54
6.2 Prozessrisiken	45.470,39	0,00	7.577,24	0,00	7.922,76	60.970,39
6.3 Verlustausgleich Eigenbetrieb Kommunale Bauhof	118.424,53	118.424,53	86.831,55	0,00	0,00	86.831,55
7. Andere Rückstellungen	602.638,53	532.548,46	193.139,57	0,00	58.544,04	321.773,68
Summe	21.640.007,20	1.976.903,82	404.931,59	2.872.970,00	729.711,31	23.670.716,28

Stand: 17.03.2016

Übersicht über die nach 2016 übertragenen Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste)

A 5

I. Investitionsauszahlungen

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	HR v. VJ in das NJ €	HR in das NJ €	Ermächtigung übertragen €	Begründung
11111	072000	Zentrale Dienste	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	0,00	5.200,00	5.200,00	Beschaffung von Beamertechnik für Raum 107, Auftrag ist in 2015 erteilt, Abrechnung ist noch nicht erfolgt.
11111	075000	Zentrale Dienste	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro	10	0,00	954,38	954,38	Beschaffung von 2 Bildschirmen für die Eingangsbereiche, Auftragsvergabe erfolgte in 12/2015.
11141	002500	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	DV-Software, Wertgrenze über 1.000 Euro	10	0,00	11.709,75	11.709,75	Migration des vorhandenen Speicher-Systems und der ESX-Infragstruktur; Das seit 2009 im Einsatz befindliche Speichersystem wurde 2015 ersetzt. Die letzten Arbeiten erfolgten aber erst im Januar 2016. Darüber hinaus soll noch eine räumliche Trennung der Speicherserver vorgenommen werden. / Aufträge zur Schaffung sicherer, externer Zugänge für den Zugriff auf Citrix-Anwendungen wurden bereits 2015 erteilt. Die Ausführung ist aufgrund von Termenschwierigkeiten in das Jahr 2016 verschoben worden.
11141	075000	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	10	0,00	6.222,24	6.222,24	Migration des vorhandenen Speicher-Systems und der ESX-Infrastruktur; Das seit 2009 im Einsatz befindliche Speichersystem wurde 2015 ersetzt. Die letzten Arbeiten erfolgten aber erst im Januar 2016. Darüber hinaus soll noch eine räumliche Trennung der Speicherserver vorgenommen werden. / Aufträge zur Schaffung sicherer, externer Zugänge für den Zugriff auf Citrix-Anwendungen wurden bereits 2015 erteilt. Die Ausführung ist aufgrund von Termenschwierigkeiten in das Jahr 2016 verschoben worden.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	HR v. VJ in das NJ €	HR in das NJ €	Ermächtigung übertragen €	Begründung
21101	023201	Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Einrichtung eines Ganztagsbetriebes	40/ 24	1.644,93	872,00	2.516,93	Endabrechnung der Nachbereitung des Fußbodens der Mensa steht noch aus
21110	075000	Betrieb der Grundschule Kreiensen, Außenstelle Greene	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro	40		199,00	199,00	Erwerb eines Druckers, Maßnahme nicht abgeschlossen
36602	029200	Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	51	506.213,63	0,00	506.213,63	Haus der Jugend, Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen
36602	072000	Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	Betriebs- und Geschäftsausstattung	51	0,00	100.000,00	100.000,00	Betriebs- und Geschäftsausstattung für den neuen Standort des Hauses der Jugend konnte noch nicht angeschafft werden, da die Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen ist. Nach Abschluss der Maßnahme wird eine Spende in Höhe von 100.000 € von der AKB-Stiftung erwartet.
12201	075000	Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro	32	0,00	1.550,40	1.550,40	Durch die Umstrukturierung der Verwaltung ist die Anschaffung von Mobiliar notwendig. Die in 2015 begonnenen Maßnahmen konnten bis 31.12 nicht vollständig umgesetzt werden.
12601	025200	Aufgaben des Brandschutzes	Gebäude und Aufbauten für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	32	0,00	5.000,00	5.000,00	Kompressoranlage. Maßnahme noch nicht abgeschlossen
12601	025261	Aufgaben des Brandschutzes	Wenzen, Neubau Feuerwehrgerätehaus	32	0,00	91.118,56	91.118,56	Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen.
12601	061006	Aufgaben des Brandschutzes	Aufgaben des Brandschutzes, LF 10/6	32	177.982,37	0,00	177.982,37	Maßnahme noch nicht abgeschlossen. Fahrzeug bestellt jedoch noch nicht geliefert.
12601	061007	Aufgaben des Brandschutzes	Aufgaben des Brandschutzes, ELW	32	0,00	45.962,40	45.962,40	Fahrzeug bestellt, jedoch noch nicht ausgeliefert
12601	062000	Aufgaben des Brandschutzes	Maschinen und technische Anlagen	32	0,00	6.113,10	6.113,10	Digitalfunk. Maßnahme noch nicht abgeschlossen.
12601	062009	Aufgaben des Brandschutzes	Trockenleitung zum Gewerbegebiet Opperhausen	32	7.472,00	0,00	7.472,00	Die Voraussetzungen zur Auszahlungen des Zuschusses sind derzeit noch nicht erfüllt.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	HR v. VJ in das NJ €	HR in das NJ €	Ermächtigung übertragen €	Begründung
12601	072000	Aufgaben des Brandschutzes	Betriebs- und Geschäftsausstattung	32	0,00	9.492,96	9.492,96	Chemikalienschutzanzüge und Hochleistungslüfter, Maßnahme noch nicht abgeschlossen.
12601	0750	Aufgaben des Brandschutzes	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	32	0,00	16.929,38	16.929,38	Die Beschaffungsmaßnahmen von Handfunkgeräten sind noch nicht abgeschlossen.
51101	002500	Räumliche Planung und Entwicklung	DV-Software, Wertgrenze über 1.000 Euro	61	0,00	4.902,80	4.902,80	GIS-Lizenzen inkl. Dienstleistungen Stadt Einbeck, Georeferenzierung B-Pläne und Bereitstellung WebGIS. Maßnahme noch nicht abgeschlossen
51101	004600	Räumliche Planung und Entwicklung	Städtebaulicher Denkmalschutz, Investitionszuschüsse	61	295.320,76	300.500,00	595.820,76	Maßnahmen wurden 2012 begonnen, 2013 und 2014 fortgeführt und noch nicht abgeschlossen (Laufzeit 10 Jahre).
54101	029200	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Geländer für Anlage östl. der Marktkirche	66	3.632,30	0,00	3.632,30	Geländer/Grünfläche östlich der Marktkirche; die Bepflanzungsarbeiten stehen nach Montage des Geländers noch aus.
54101	035019	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Einbeck, Kreisel Hullerter Landstraße	66	0,00	85.000,00	85.000,00	Die Baumaßnahme wird in 2016 ausgeführt. Ing.-vertrag ist vergeben.
54101	041610	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Ausbau OD Wenzen, Stadtanteil	66	17.194,00	65.000,00	82.194,00	Die Baumaßnahme ist bis auf die Bepflanzung abgeschlossen. Eine Schlussabrechnung vom Land/Bund liegt noch nicht vor.
54101	041611	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Ausbau K 658 (Löhnefinkstraße) im Zuge des Ausbaus der OD Wenzen, Stadtanteil	66	29.646,35	4.253,65	33.900,00	Die Baumaßnahme ist bis auf die Bepflanzung abgeschlossen. Eine Schlussabrechnung vom Landkreis Northeim liegt noch nicht vor.
54101	041620	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Ausbau der OD Vardeisen im Zuge der L 546, Stadtanteil	66	21.600,00	0,00	21.600,00	Die Baumaßnahme ist bis auf die Bepflanzung abgeschlossen. Eine Schlussabrechnung vom Land liegt noch nicht vor.
54503	072000	Winterdienst	Betriebs- und Geschäftsausstattung	66	0,00	6.916,83	6.916,83	Der Erwerb eines Winterdienststreuers für die Ortschaft Naensen ist erst mit den zusätzlichen Mitteln aus 2016 möglich.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	HR v. VJ in das NJ €	HR in das NJ €	Ermächtigung übertragen €	Begründung
54701	035009	Betrieb des ÖPNV	Betrieb des ÖPNV, Vorplanung Veränderung und Neuplanung des ZOB	66	0,00	11.606,80	11.606,80	Vertrag mit Planungsbüro vom 06.08.2015; bisher ein Abschlag in 2015 ausgezahlt. Restforderungen stehen noch aus
55201	037000	Regulierung und Unterhaltung von Gewässern	Wasserbauliche Anlagen	66	29.664,48	0,00	29.664,48	Planungskosten für Linienschutz Einbeck, Bereich Ilme. Die Planung läuft auch 2016 weiter. Aufträge sind erteilt.
					1.090.370,82	779.504,25	1.869.875,07	

nachrichtlich: übertragene Kreditermächtigung

61201	23173000	Sonst. allgemeine Finanzwirtschaft	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten				1.058.700,00	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme
-------	----------	------------------------------------	--	--	--	--	--------------	--------------------------------------

2015 geplante Einzahlungen, die voraussichtlich in 2016 kassenwirksam werden

36602	211800	Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	Spende für Betriebs- und Geschäftsausstattung	51			100.000,00	Die Spende wird abgerufen im Zusammenhang mit der Fertigstellung und Ausstattung des Hauses der Jugend
54101	211102	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Zuweisung des Landes für Ausbau OD Wenzen	20			16.500,00	Die Abrechnung erfolgt erst in 2016.
54101	212611	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Straßenausbaubeiträge für Ausbau OD Wenzen	20			80.000,00	Die Abrechnung erfolgt erst in 2016.
54101	212612	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Straßenausbaubeiträge für Ausbau K 658 (Löhnefinkstraße)	20			14.000,00	Die Abrechnung erfolgt erst in 2016.
54101	212620	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Straßenausbaubeiträge für Ausbau der OD Vardeilsen	20			32.500,00	Die Abrechnung erfolgt erst in 2016.
54101	215700	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Kreisel Hullersee Landstraße, Beteiligung des Vorhabenträgers vom Poser-Projekt	66			77.500,00	Die Fertigstellung des Kreisels ist für 2016 vorgesehen.
							1.379.200,00	

II. Aufwendungen

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	Betrag/ €	Begründung
11102	4271	Bürgermeisterin, Repräsentation, Ehrungen	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	12	3.000,00	Die im Herbst 2015 vorgesehene jährliche Aufstockung des Bestandes an Repräsentationsgeschenken wurde nicht in vollem Umfang vorgenommen, da zu diesem Zeitpunkt die Planungen für ein neues Logo der Stadt bereits begonnen hatten. Die Präsente sollen jetzt mit dem neuen Logo beschafft werden.
11141	4261	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	10	4.800,00	Die 2. Stelle im EDV-Bereich ist jetzt dauerhaft besetzt. Damit ist ein erhöhter Bedarf an Fortbildung gegeben. Aus zeitlichen Gründen war der Besuch von Fortbildungsveranstaltungen in 2015 nicht möglich. Somit sollen die eingesparten Mittel nach 2016 übertragen werden.
21101	4222	Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	3.954,85	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21101	4271	Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	2.699,72	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21101	4431	Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Geschäftsaufwendungen	40	42,91	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21101	4451	Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Erstattungen an das Land	40	4.485,23	Defizitausgleich für Ganztagsschulbetreuer (Angestellte des Landes) ist schuljahresgebunden, Abrechnung erfolgt Ende des Schuljahres
21102	4222	Betrieb der Grundschule am Teichenweg	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	2.201,65	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21102	4271	Betrieb der Grundschule am Teichenweg	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	1.900,80	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21102	4431	Betrieb der Grundschule am Teichenweg	Geschäftsaufwendungen	40	782,16	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21103	4222	Betrieb der Geschwister-Scholl-Schule mit Schulkindergarten	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	469,58	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21103	4451	Betrieb der Geschwister-Scholl-Schule mit Schulkindergarten	Erstattungen an das Land	40	10.600,00	Defizitausgleich für Ganztagsschulbetreuer (Angestellte des Landes) ist schuljahresgebunden, Abrechnung erfolgt Ende des Schuljahres
21105	4222	Betrieb der Grundschule "Auf dem Berge"	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	402,36	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21105	4431	Betrieb der Grundschule "Auf dem Berge"	Geschäftsaufwendungen	40	208,66	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	Betrag/ €	Begründung
21107	4222	Betrieb der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	3.036,19	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21107	4271	Betrieb der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	2.055,64	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21107	4451	Betrieb der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck	Erstattungen an das Land	40	2.900,00	Defizitausgleich für Ganztagschulbetreuer (Angestellte des Landes) ist schuljahresgebunden, Abrechnung erfolgt Ende des Schuljahres
21108	4271	Betrieb der Grundschule Drüber mit Schulkinder- garten	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	552,53	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21108	4222	Betrieb der Grundschule Drüber mit Schulkinder- garten	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	83,23	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21109	4271	Betrieb der Grundschule Kreiensen	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	428,18	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21109	4222	Betrieb der Grundschule Kreiensen	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	1.061,05	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21110	4271	Betrieb der Grundschule Kreiensen, Außenstelle Greene	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	1.500,02	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
21110	4431	Betrieb der Grundschule Kreiensen, Außenstelle Greene	Geschäftsaufwendungen	40	115,13	Übertragung nicht verwendeter Haushaltsmittel, s. Budgetierung im Schulbereich
36601	4212	Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	3.645,79	Umgestaltung Spielplatz Kühner Höhe, Geräte für Kleinkindspielbereich von Fachfirmen, die nicht vom Kommunalen Bauhof ausgeführt werden können. Maßnahme noch nicht abgeschlossen, Zuordnung zu entsprechenden Investitionskonten erfolgt in 2016.
36602	4019	Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	51	7.000,00	Personalkosten für Fritz Hoffmann, der in 2016 zusätzlich im Haus der Jugend eingestellt werden soll.
3660320	4212	Spielplätze Ahlshausen, Sievershausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	9.567,29	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660321	4212	Spielplätze Bentierode	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	1.232,98	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660322	4212	Spielplätze Beulshausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	3.169,23	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660323	4212	Spielplätze Billerbeck	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	8.761,87	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660325	4212	Spielplätze Erzhausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	2.104,22	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660326	4212	Spielplätze Garlebsen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	99,41	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660327	4212	Spielplätze Greene	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	22.158,35	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	Betrag/ €	Begründung
3660329	4212	Spielplätze Kreiensen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	52.127,16	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660330	4212	Spielplätze Opperhausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	11.716,29	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660331	4212	Spielplätze Orxhausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	11.132,02	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660332	4212	Spielplätze Rittierode	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	16.257,36	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660361	4212	Spielplätze Auf dem Berge	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	1.657,28	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660362	4212	Spielplätze Avendshausen, Vardeilsen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	94,01	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660363	4212	Spielplätze Buensen, Dörrigesen, Iber, Strodthagen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	570,89	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660364	4212	Spielplätze Dassensen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	3.968,80	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660365	4212	Spielplätze Drüber, Sülbeck	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	5.520,62	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660366	4212	Spielplätze Edemissen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	8.127,97	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660367	4212	Spielplätze Holtensen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	3.494,52	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660368	4212	Spielplätze Hullersen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	11,66	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660369	4212	Spielplätze Immensen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	5.129,87	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660370	4212	Spielplätze Kohnsen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	6.100,83	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660372	4212	Spielplätze Negenborn, Volksen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	15.646,48	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660373	4212	Spielplätze Odagsen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	888,89	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660374	4212	Spielplätze Rengershausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	6.008,99	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	Betrag/ €	Begründung
3660375	4212	Spielplätze Rotenkirchen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	4.474,16	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660376	4212	Spielplätze Salzderhelden	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	26.117,71	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660377	4212	Spielplätze Vogelbeck	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	15.097,25	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
3660378	4212	Spielplätze Andershausen, Kuventhal	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	55,30	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
5410224	4212	Unterhaltung von Straßenseitenflächen und Plätzen Bruchhof	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	13.340,24	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
5730128	421101	Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Haishausen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Ortschaften)	10	12.842,05	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen benötigt.
11121	4222	Finanzen und zentrale Finanzleistungen	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	20	2.300,00	Aufgrund der Neuorganisation der Verwaltungsstruktur bei der Stadt Einbeck soll Mobiliar für weiteren Besprechungsraum angeschafft werden. Maßnahme noch nicht abgeschlossen, Abrechnung erfolgt 2016.
11127	421120	Gebäudebewirtschaftung	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Abrechnung EWG)	24	60.000,00	Heizung für neun Wohnungen im Gebäude Kolberger Straße 23/25. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
51101	4291	Räumliche Planung und Entwicklung	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	61	20.000,00	Umgestaltung Marktstraße. Die Leistungen konnten im Haushaltsjahr 2015 nur noch angedacht und nötige politische Beschlüsse vorbereitet werden. Durch die Maßnahmen „Magistrale der Baukultur“ und „Neustädter Kirchplatz“ ist die konzeptionelle Neuplanung der Marktstraße elementar für die Innenstadtentwicklung. Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
52301	421100	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	61/ 24	5.474,13	Sanierung der Lehmmauer im Amtspark Greene. Die Maßnahme ist nicht abgeschlossen. Die Restmittel werden benötigt zur weiteren Erteilung von Aufträgen für die Grundlagenermittlung und ggf. für Notsicherungsmaßnahmen.
52301	4271	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	61	550,00	zeichnerische Dokumentation. Notwendige Mittel für geplante und bereits angefragte zeichnerische Dokumentation.
54701	4291	Betrieb des ÖPNV	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	66	30.000,00	Konzepterstellung für den ÖPNV zur Sicherung der Mobilität. Der Auftrag an ein Planungsbüro konnte im Jahr 2015 nicht erteilt werden, da die Ausschreibung erneuert werden musste. Ausschreibungsfrist: 27.01.2016
55102	4212	Bereitstellung der Parkanlagen und öffentlichen Grünflächen in der Kernstadt	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	61	5.000,00	Neugestaltung Stukenbrokpark, erster Bauabschnitt Erneuerung wassergebundene Wegedecke, Weg vor der Bücherei; Unterhaltungsmaßnahme noch nicht abgeschlossen.

448.723,51

17.03.2016

**Übersicht über die für das Haushaltsjahr 2015 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß
§ 89 und § 117 NKomVG der Stadt Einbeck**

A 6

a) Genehmigung des Verwaltungsausschusses gem. § 89 Satz 1 NKomVG

61101-3011	Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Bildung einer Rückstellung f. ungewisse Verbindlichkeiten i. Rahmen v. Steuerschuld- verhältnissen für die Grundsteuer A	524.812,45	02.03.2016
------------	--	------------	------------

b) Genehmigung des Verwaltungsausschusses in Fällen von unerheblicher Bedeutung bis 50.000 €:

<u>Ergebnishaushalt</u>		Betrag/€	genehmigt am:
11111-421100	Zentrale Dienste, Renovierungsarbeiten Neues Rathaus	25.000,00	27.01.2016
11111-421181	Zentrale Dienste, Erneuerung der Beleuchtung im Sitzungszimmer des Neues Rathauses	6.100,00	09.09.2015
11111-421100	Zentrale Dienste, Brandschutzmaßnahmen zur Nutzung des ehem. Rathauses Kreiensen durch die Grundschule Kreiansen	7.067,00	02.12.2015
11127-421100	Gebäudebewirtschaftung, Herrichtung von Wohnungen in Odagsen und Holtensen	23.650,00	11.11.2015
35170-4318	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -, Zuschuss für Beschäftigung Flüchtlingsbeauftragter	6.300,00	06.10.2015
52101-4271	Bau- und Grundstücksordnung, Update der Bauordnungssoftware	12.000,00	19.08.2015

Finanzhaushalt, Investitionen

11111-072000	Zentrale Dienste, Beschaffung und Installation einer neuen Repräsentationstechnik für Sitzungszimmer 107	5.200,00	09.09.2015
36601-072000	Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt, Spielanlage Kühner Kühe	25.029,02	03.11.2015
12601-062000	Aufgaben des Brandschutzes, Digitalfunk	18.600,00	19.08.2015
12601-061007	Aufgaben des Brandschutzes, Erwerb ELW	46.000,00	25.11.2015
54701-035009	Betrieb des ÖPNV, Neu- und Umplanung des ZOB im Rahmen der Reaktivierung des Bahnhofs Einbeck-Mitte	20.000,00	19.08.2015
51101-002500	Räumliche Planung und Entwicklung, GIS-Lizenzen	28.605,22	13.11.2015
54701-035002	Betrieb des ÖPNV, Anlegung von Parkplätzen am Bahnhof Salzderhelden	6.718,10	26.10.2015

c) Genehmigungen der Bürgermeisterin in Fällen von unerheblicher Bedeutung bis 5.000 €:

<u>Ergebnishaushalt</u>		Betrag/€	genehmigt am:
11111-4271	Zentrale Dienste, Rathaus 2020, versch. Projekte	4.034,14	02.12.2015
21103-421132	Betrieb der Geschwister-Scholl-Schule mit Schulkindergarten, Schwimmbadsanierung, Filteraustausch	5.000,00	02.10.2015
21109-4222	Betrieb der Grundschule Kreiansen, Mobiliar für Sprachlernklassen	3.607,06	07.10.2015
4240276-4455	Betrieb und Überlassung der Sportanlagen Salzderhelden, Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2015	2.380,16	14.03.2016
5730126-421101	Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Garlebsen, Ippensen, Olxheim, Flachdachabdichtung DGH Garlebsen	4.968,24	18.09.2015
5730129-4455	Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Kreiansen, Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2015	2.524,95	14.03.2016
11123-4291	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung, Organisationsuntersuchung	5.000,00	18.12.2015

11129-4315	Eigenbetriebe, Verlustausgleich Bauhof im Rahmen des JA 2015	424,53	08.03.2016
11151-4261	Aufgaben der Bauverwaltung, Fortbildung	5.000,00	15.07.2015

Finanzhaushalt, Investitionen

11111-062000	Zentrale Dienste, Neuanschaffung Telefonanlage Neues Rathaus	5.000,00	12.11.2015
11111-075000	Zentrale Dienste, Anschaffung Monitore	965,86	02.12.2015
11121-075000	Finanzen und zentrale Finanzleistungen, Erstausrüstung Besprechungsraum Zimmer 333	5.000,00	14.01.2016
12601-061002	Aufgaben des Brandschutzes, Beschaffung TSF-W	2.500,00	23.07.2015
12601-075000	Aufgaben des Brandschutzes, Spinde für Feuerwehrgerätehaus Wenzel	2.200,00	26.11.2015

Finanzhaushalt, Investitionen

12601-025200	Aufgaben des Brandschutzes, Kompressor f. Feuerwehr Greene	5.000,00	21.12.2015
12201-075000	Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Beschaffung von Mobiliar	1.099,18	23.12.2015
12203-075000	Aufgaben des Bürgerbüros, Beschaffung von Mobiliar	400,82	23.12.2015
54101-032014	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen, Kosten f. Rechnungsprüfung Maßnahme Brückenerneuerung Krummes Wasser/Tiedexer Tor	341,07	10.02.2015

Beteiligungsübersicht 2015**A 7**

Unternehmen/Einrichtung	Finanzvermögen	Anteil der Stadt Einbeck	Buchwert zum 31.12.2015/€
Stadtwerke Einbeck GmbH	Anteile an verbundenen Unternehmen	100%	12.405.962,95
Einbeck Marketing Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Veranstaltungs- und Tourismusservice mbH	Anteile an verbundenen Unternehmen	51%	18.406,50
Einbecker Wohnungsbaugesellschaft mbH	Beteiligung	20%	120.000,00
Ilmebahn GmbH	Beteiligung	29,25%	425.747,12
Forstgenossenschaft Negenborn/Volksen	Beteiligung	1 Anteil	14.672,93
Stadtentwässerung Einbeck	Sondervermögen mit Sonderrechnung	100%	3.545.831,47
Kommunaler Bauhof der Stadt Einbeck	Sondervermögen mit Sonderrechnung	100%	1.776.662,75
Summe			18.307.283,72

Bürgschaftsübersicht 2015**A 8**

	Restschuld zum 31.12.2015/€
Einbecker Wohnungsbau GmbH, Wohnungsbaudarlehen	154.784,95
Einbecker Wohnungsbau GmbH, Wohnungsbaudarlehen	296.155,35
Abwassergenossenschaft Voldagsen e.G., Darlehen	37.025,74
Abwassergenossenschaft Voldagsen e.G., Darlehen	35.476,82
Abwassergenossenschaft Kuventhal, Darlehen	39.798,75
Stadtwerke Einbeck GmbH, Darlehen	305.344,13
Stadtwerke Einbeck GmbH, Darlehen	3.651.926,81
Summe	4.520.512,55

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 01 - Gemeindeorgane

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.710,85	0,00	1.710,85	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.153,51	9.564,98	18.200,00	8.635,02-	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	573.621,00	55.301,00	100.300,00	44.999,00-	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	594.774,51	66.576,83	118.500,00	51.923,17-	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	900.676,60	533.393,88	528.200,00	5.193,88	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.163,99	53.428,24	60.200,00	6.771,76-	0,00
16. Abschreibungen	1.216,61	1.274,26	1.200,00	74,26	74,26
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	3.699,99	6.849,99	6.600,00	249,99	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	207.273,13	196.270,97	241.300,00	45.029,03-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.173.030,32	791.217,34	837.500,00	46.282,66-	74,26
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	578.255,81-	724.640,51-	719.000,00-	5.640,51-	74,26-
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	287,46-	53,86-	0,00	53,86-	1,00-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	287,46-	53,86-	0,00	53,86-	1,00-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	578.543,27-	724.694,37-	719.000,00-	5.694,37-	75,26-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 01 - Gemeindeorgane

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	578.543,27-	724.694,37-	719.000,00-	5.694,37-	75,26-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 02 - Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.128,00	5.395,00	2.600,00	2.795,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.584,57	4.836,72	4.700,00	136,72	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	2.164,00	2.299,00	3.300,00	1.001,00-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	56.995,84	58.056,54	57.600,00	456,54	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.505,29	333.076,19	304.200,00	28.876,19	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	10.969,26	12.939,31	11.500,00	1.439,31	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	163.675,00	118.831,00	67.800,00	51.031,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	588.021,96	535.433,76	451.700,00	83.733,76	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.363.016,42	1.200.804,71	1.336.300,00	135.495,29-	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	873.789,91	877.056,84	819.100,00	57.956,84	0,00
16. Abschreibungen	113.640,58	183.287,31	108.400,00	74.887,31	85.735,40
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	28.229,82	26.146,90	9.400,00	16.746,90	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	224.710,48	198.958,85	259.500,00	60.541,15-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.603.387,21	2.486.254,61	2.532.700,00	46.445,39-	85.735,40
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	2.015.365,25-	1.950.820,85-	2.081.000,00-	130.179,15	85.735,40-
22. außerordentliche Erträge	117.144,04	65.849,41	0,00	65.849,41	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	324,75-	6.142,32-	0,00	6.142,32-	1.750,10-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	116.819,29	59.707,09	0,00	59.707,09	1.750,10-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.898.545,96-	1.891.113,76-	2.081.000,00-	189.886,24	87.485,50-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 02 - Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.881,85	29.898,82	28.200,00	1.698,82	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	28.881,85	29.898,82	28.200,00	1.698,82	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.869.664,11-	1.861.214,94-	2.052.800,00-	191.585,06	87.485,50-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 03 - Schulen und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.899,03	22.069,66	8.800,00	13.269,66	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	98.027,87	108.898,87	90.400,00	18.498,87	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	1.840,00	1.820,00	700,00	1.120,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	45.980,82	108.286,67	161.400,00	53.113,33-	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.083,77	102.474,51	79.900,00	22.574,51	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	404.831,49	343.549,71	341.200,00	2.349,71	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	779.986,49	775.589,39	799.100,00	23.510,61-	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	914.727,58	942.683,62	1.048.100,00	105.416,38-	0,00
16. Abschreibungen	282.526,06	288.707,96	284.500,00	4.207,96	7.361,73
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	75.619,55	61.754,61	61.700,00	54,61	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	242.421,92	284.548,74	241.800,00	42.748,74	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.295.281,60	2.353.284,32	2.435.200,00	81.915,68-	7.361,73
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.890.450,11-	2.009.734,61-	2.094.000,00-	84.265,39	7.361,73-
22. außerordentliche Erträge	4.363,38	25.708,46	0,00	25.708,46	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	5.281,16-	38.321,46-	0,00	38.321,46-	37.156,74-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	917,78-	12.613,00-	0,00	12.613,00-	37.156,74-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.891.367,89-	2.022.347,61-	2.094.000,00-	71.652,39	44.518,47-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 03 - Schulen und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.891.367,89-	2.022.347,61-	2.094.000,00-	71.652,39	44.518,47-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 04 - Jugend

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.291.518,29	1.546.072,47	1.343.700,00	202.372,47	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	326.070,25	33.204,09	34.700,00	1.495,91-	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	417.871,69	429.424,95	415.900,00	13.524,95	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.648,46	8.500,00	6.851,54-	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.085,61	53.763,70	53.800,00	36,30-	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	580,00	12.963,00	6.800,00	6.163,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	2.101.125,84	2.077.076,67	1.863.400,00	213.676,67	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.856.912,76	2.979.088,23	3.203.400,00	224.311,77-	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.267,91	277.550,69	354.100,00	76.549,31-	172,89
16. Abschreibungen	87.807,49	92.640,86	96.600,00	3.959,14-	5.102,06
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	1.815.327,58	1.973.442,61	1.890.100,00	83.342,61	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	429.544,60	412.243,95	400.400,00	11.843,95	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.479.860,34	5.734.966,34	5.944.600,00	209.633,66-	5.274,95
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	3.378.734,50-	3.657.889,67-	4.081.200,00-	423.310,33	5.274,95-
22. außerordentliche Erträge	138.381,20	142.598,22	0,00	142.598,22	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	244.387,00-	5.056,37-	0,00	5.056,37-	3.727,59-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	106.005,80-	137.541,85	0,00	137.541,85	3.727,59-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	3.484.740,30-	3.520.347,82-	4.081.200,00-	560.852,18	9.002,54-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 04 - Jugend

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.058,66	78.085,52	69.200,00	8.885,52	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.724,49-	114.675,86-	105.200,00-	9.475,86-	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	35.665,83-	36.590,34-	36.000,00-	590,34-	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.520.406,13-	3.556.938,16-	4.117.200,00-	560.261,84	9.002,54-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 05 - Ortschaften

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.215,00	11.167,22	0,00	11.167,22	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	44.198,48	44.310,98	41.900,00	2.410,98	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	7.877,00	5.806,40	7.000,00	1.193,60-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	27.514,04	24.183,75	24.000,00	183,75	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212,69	1.896,87	0,00	1.896,87	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	81.017,21	87.365,22	72.900,00	14.465,22	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	34.991,03	37.137,46	35.200,00	1.937,46	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	466.339,10	352.693,23	439.700,00	87.006,77-	0,00
16. Abschreibungen	146.000,03	151.024,97	144.200,00	6.824,97	9.881,61
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	233.012,42	224.936,96	227.300,00	2.363,04-	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	383.201,31	482.061,93	454.900,00	27.161,93	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.263.543,89	1.247.854,55	1.301.300,00	53.445,45-	9.881,61
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.182.526,68-	1.160.489,33-	1.228.400,00-	67.910,67	9.881,61-
22. außerordentliche Erträge	430,09	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	2.191,17-	1.401,39-	0,00	1.401,39-	41,00-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	1.761,08-	1.401,39-	0,00	1.401,39-	41,00-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.184.287,76-	1.161.890,72-	1.228.400,00-	66.509,28	9.922,61-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 05 - Ortschaften

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.184.287,76-	1.161.890,72-	1.228.400,00-	66.509,28	9.922,61-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 06 - Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	62,29	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	887,50	630,50	1.000,00	369,50-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	6,90	0,00	6,90	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.349,34	62.715,30	63.300,00	584,70-	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.938,33	15.614,11	14.400,00	1.214,11	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	96.636,52	264.271,06	152.400,00	111.871,06	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	205.873,98	343.237,87	231.100,00	112.137,87	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.290.163,79	1.164.351,72	1.130.100,00	34.251,72	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.758,52	73.795,13	77.700,00	3.904,87-	0,00
16. Abschreibungen	88.286,18	128.819,32	1.400,00	127.419,32	127.419,32
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.307,79	68.721,16	101.600,00	32.878,84-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.515.516,28	1.435.687,33	1.310.800,00	124.887,33	127.419,32
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.309.642,30-	1.092.449,46-	1.079.700,00-	12.749,46-	127.419,32-
22. außerordentliche Erträge	414.745,48	257.602,86	0,00	257.602,86	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	4,00-	15.798,00-	0,00	15.798,00-	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	414.741,48	241.804,86	0,00	241.804,86	0,00
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	894.900,82-	850.644,60-	1.079.700,00-	229.055,40	127.419,32-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 06 - Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.933,54	18.686,43	18.800,00	113,57-	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	16.933,54	18.686,43	18.800,00	113,57-	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	877.967,28-	831.958,17-	1.060.900,00-	228.941,83	127.419,32-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 07 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	31.195.664,37	29.116.843,71	29.575.600,00	458.756,29-	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.306.648,00	6.386.208,00	6.406.500,00	20.292,00-	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	357.327,71	357.327,74	357.300,00	27,74	0,00
4. sonstige Transfererträge	16.823,94	18.362,04	26.000,00	7.637,96-	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	561.623,73	83.350,31	93.100,00	9.749,69-	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	5.653.538,40	4.009.581,49	4.031.200,00	21.618,51-	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	44.091.626,15	39.971.673,29	40.489.700,00	518.026,71-	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Abschreibungen	70.175,92	56.965,18	0,00	56.965,18	56.718,18
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	630.611,38	667.201,78	812.000,00	144.798,22-	4.323,00
18. Transferaufwendungen	19.188.305,00	18.619.553,00	18.578.700,00	40.853,00	40.853,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.889.092,61	19.343.719,96	19.390.700,00	46.980,04-	101.894,18
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	24.202.533,54	20.627.953,33	21.099.000,00	471.046,67-	101.894,18-
22. außerordentliche Erträge	4.194,22	17.050,59	0,00	17.050,59	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	4.194,22	17.050,59	0,00	17.050,59	0,00
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	24.206.727,76	20.645.003,92	21.099.000,00	453.996,08-	101.894,18-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 07 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.399,25	4.750,79	11.300,00	6.549,21-	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.399,25	4.750,79	11.300,00	6.549,21-	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	24.220.127,01	20.649.754,71	21.110.300,00	460.545,29-	101.894,18-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 08 - Sondervermögen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	4.047,12	3.609,62	4.600,00	990,38-	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	261.409,19	266.287,15	281.200,00	14.912,85-	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	3.223,85	1.400,96	0,00	1.400,96	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	268.680,16	271.297,73	285.800,00	14.502,27-	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427,00	427,00	500,00	73,00-	0,00
16. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	91.931,64	121.274,53	125.000,00	3.725,47-	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.306,12	3.286,75	2.100,00	1.186,75	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	95.664,76	124.988,28	127.600,00	2.611,72-	0,00
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	173.015,40	146.309,45	158.200,00	11.890,55-	0,00
22. außerordentliche Erträge	272.444,22	626,12	0,00	626,12	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	264.499,76-	228.900,00-	35.599,76-	41.861,17-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	272.444,22	263.873,64-	228.900,00-	34.973,64-	41.861,17-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	445.459,62	117.564,19-	70.700,00-	46.864,19-	41.861,17-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 08 - Sondervermögen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	445.459,62	117.564,19-	70.700,00-	46.864,19-	41.861,17-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 09 - Liegenschaftsverwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	30.051,06	31.486,87	30.000,00	1.486,87	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	9.130,00	9.410,00	9.100,00	310,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	528.275,92	462.788,55	420.500,00	42.288,55	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.631,67	13.622,47	2.300,00	11.322,47	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	9.861,00	4.200,00	5.661,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	570.088,65	527.168,89	466.100,00	61.068,89	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	239.939,20	559.764,27	558.500,00	1.264,27	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.276,68	420.086,52	321.400,00	98.686,52	0,00
16. Abschreibungen	90.596,17	94.445,99	93.600,00	845,99	845,99
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	42.809,34	46.817,97	225.000,00	178.182,03-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	634.621,39	1.121.114,75	1.198.500,00	77.385,25-	845,99
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	64.532,74-	593.945,86-	732.400,00-	138.454,14	845,99-
22. außerordentliche Erträge	188.456,91	144.326,20	0,00	144.326,20	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	4.873,53-	1.932,44-	0,00	1.932,44-	1.932,44-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	183.583,38	142.393,76	0,00	142.393,76	1.932,44-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	119.050,64	451.552,10-	732.400,00-	280.847,90	2.778,43-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 09 - Liegenschaftsverwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	119.050,64	451.552,10-	732.400,00-	280.847,90	2.778,43-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 10 - Stadtwald

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.917,78	1.917,78	1.800,00	117,78	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	27.919,51	31.614,49	24.000,00	7.614,49	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.813,80	0,00	1.900,00	1.900,00-	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	31.651,09	33.532,27	27.700,00	5.832,27	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.911,50	13.000,00	88,50-	0,00
16. Abschreibungen	4.018,08	4.117,68	4.000,00	117,68	136,10
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	24.000,00	24.000,00	24.000,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	516,79	0,00	0,00	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.534,87	41.029,18	41.000,00	29,18	136,10
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	3.116,22	7.496,91-	13.300,00-	5.803,09	136,10-
22. außerordentliche Erträge	1.621,68	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	1,00-	0,00	1,00-	1,00-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	1.621,68	1,00-	0,00	1,00-	1,00-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	4.737,90	7.497,91-	13.300,00-	5.802,09	137,10-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 10 - Stadtwald

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.737,90	7.497,91-	13.300,00-	5.802,09	137,10-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Bürgerdienste und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.122,86	163.195,51	126.400,00	36.795,51	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	137.630,53	141.103,45	135.600,00	5.503,45	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	298.243,43	313.620,17	266.300,00	47.320,17	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	21.481,86	19.174,55	23.200,00	4.025,45-	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.717,94	13.418,73	18.800,00	5.381,27-	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	76.399,43	135.414,61	113.300,00	22.114,61	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	779.596,05	785.927,02	683.600,00	102.327,02	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.223.687,18	1.199.218,79	1.193.400,00	5.818,79	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	593.987,95	617.936,30	654.300,00	36.363,70-	0,00
16. Abschreibungen	443.178,59	328.496,50	346.200,00	17.703,50-	2.893,71
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	27.551,76	29.276,86	73.500,00	44.223,14-	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	349.528,36	355.077,33	420.500,00	65.422,67-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.637.933,84	2.530.005,78	2.687.900,00	157.894,22-	2.893,71
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.858.337,79-	1.744.078,76-	2.004.300,00-	260.221,24	2.893,71-
22. außerordentliche Erträge	110.160,21	20.252,06	0,00	20.252,06	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	1.396,80-	38.671,09-	0,00	38.671,09-	38.096,76-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	108.763,41	18.419,03-	0,00	18.419,03-	38.096,76-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.749.574,38-	1.762.497,79-	2.004.300,00-	241.802,21	40.990,47-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Bürgerdienste und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.749.574,38-	1.762.497,79-	2.004.300,00-	241.802,21	40.990,47-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 12 - Recht, Wirtschaft und Kultur

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.702,50	13.972,25	19.600,00	5.627,75-	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	21.090,99	44.263,31	54.300,00	10.036,69-	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	24.153,37	22.769,80	30.200,00	7.430,20-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	81.546,97	39.765,96	48.500,00	8.734,04-	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.309,90	187.765,35	209.600,00	21.834,65-	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	197.711,40	197.802,29	184.900,00	12.902,29	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.339,64	2.311,30	2.000,00	311,30	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	600.854,77	508.650,26	549.100,00	40.449,74-	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.052.369,79	737.298,50	821.300,00	84.001,50-	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.008,41	142.267,85	156.700,00	14.432,15-	0,00
16. Abschreibungen	61.972,01	62.896,34	62.200,00	696,34	910,56
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	413.350,00	411.500,00	415.600,00	4.100,00-	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	144.597,05	69.993,23	102.000,00	32.006,77-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.856.297,26	1.423.955,92	1.557.800,00	133.844,08-	910,56
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.255.442,49-	915.305,66-	1.008.700,00-	93.394,34	910,56-
22. außerordentliche Erträge	72.310,35	12.405,44	0,00	12.405,44	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	5.130,99-	3.527,98-	0,00	3.527,98-	5,00-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	67.179,36	8.877,46	0,00	8.877,46	5,00-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.188.263,13-	906.428,20-	1.008.700,00-	102.271,80	915,56-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 12 - Recht, Wirtschaft und Kultur

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.188.263,13-	906.428,20-	1.008.700,00-	102.271,80	915,56-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 13 - Bauen, Planen, Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.990,63	19.531,82	44.300,00	24.768,18-	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	796.723,10	871.927,71	795.500,00	76.427,71	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	565.328,37	620.277,55	440.800,00	179.477,55	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	37.312,00	28.118,75	4.500,00	23.618,75	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.059,44	27.973,67	43.400,00	15.426,33-	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	61.875,00	47.690,00	32.600,00	15.090,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	1.534.288,54	1.615.519,50	1.361.100,00	254.419,50	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.874.164,82	1.489.870,93	1.352.200,00	137.670,93	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.633.936,10	1.766.769,28	1.817.900,00	51.130,72-	0,00
16. Abschreibungen	1.268.603,20	1.268.995,79	1.278.200,00	9.204,21-	2.666,19
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	231.261,77	263.313,89	248.400,00	14.913,89	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.072.642,15	2.153.795,51	2.472.500,00	318.704,49-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.080.608,04	6.942.745,40	7.169.200,00	226.454,60-	2.666,19
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	5.546.319,50-	5.327.225,90-	5.808.100,00-	480.874,10	2.666,19-
22. außerordentliche Erträge	145.191,02	432.106,21	0,00	432.106,21	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	42.204,86-	66.524,35-	0,00	66.524,35-	55.430,85-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	102.986,16	365.581,86	0,00	365.581,86	55.430,85-
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	5.443.333,34-	4.961.644,04-	5.808.100,00-	846.455,96	58.097,04-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 13 - Bauen, Planen, Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.189,40	8.568,11	6.500,00	2.068,11	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.464,11-	153.371,61-	197.700,00-	44.328,39	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	152.274,71-	144.803,50-	191.200,00-	46.396,50	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.595.608,05-	5.106.447,54-	5.999.300,00-	892.852,46	58.097,04-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 14 - Straßenreinigung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	492.093,75	490.987,11	492.200,00	1.212,89-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	451,20	1.826,12	0,00	1.826,12	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	492.544,95	492.813,23	492.200,00	613,23	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.938,89	32.930,62	122.100,00	89.169,38-	0,00
16. Abschreibungen	3.151,96	3.776,02	4.500,00	723,98-	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	517.568,59	576.092,45	534.500,00	41.592,45	130.742,79
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	561.659,44	612.799,09	661.100,00	48.300,91-	130.742,79
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	69.114,49-	119.985,86-	168.900,00-	48.914,14	130.742,79-
22. außerordentliche Erträge	0,00	119,00	0,00	119,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	1,00-	773,50-	0,00	773,50-	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	1,00-	654,50-	0,00	654,50-	0,00
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	69.115,49-	120.640,36-	168.900,00-	48.259,64	130.742,79-

Teilergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 14 - Straßenreinigung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157.464,11	153.371,61	197.700,00	44.328,39-	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.738,21-	25.313,81-	28.800,00-	3.486,19	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	128.725,90	128.057,80	168.900,00	40.842,20-	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	59.610,41	7.417,44	0,00	7.417,44	130.742,79-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 01 - Gemeindeorgane

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.710,85	0,00	1.710,85	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	23.310,11	9.564,98	18.200,00	8.635,02-	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.310,11	11.275,83	18.200,00	6.924,17-	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	522.707,27	498.393,11	505.100,00	6.706,89-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	60.622,41	53.019,88	60.200,00	7.180,12-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	3.699,99	6.849,99	6.600,00	249,99	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	204.588,18	199.446,96	241.300,00	41.853,04-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	791.617,85	757.709,94	813.200,00	55.490,06-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	768.307,74-	746.434,11-	795.000,00-	48.565,89	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 01 - Gemeindeorgane

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	325,00	0,00	325,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	325,00	0,00	325,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	325,00-	0,00	325,00-	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	768.307,74-	746.759,11-	795.000,00-	48.240,89	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 02 - Innere Verwaltung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.128,00	6.025,00	2.600,00	3.425,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	1.819,00	2.509,00	3.300,00	791,00-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	61.012,22	58.270,37	57.600,00	670,37	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	333.191,79	314.166,85	304.200,00	9.966,85	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	31,38	0,00	11.500,00	11.500,00-	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	48,90	37,00	0,00	37,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.231,29	381.008,22	379.200,00	1.808,22	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.136.806,55	1.109.223,31	1.242.200,00	132.976,69-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	822.097,63	865.674,69	819.100,00	46.574,69	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	25.607,39	25.606,81	9.400,00	16.206,81	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	251.023,63	181.225,86	259.500,00	78.274,14-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.235.535,20	2.181.730,67	2.330.200,00	148.469,33-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.831.303,91-	1.800.722,45-	1.951.000,00-	150.277,55	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	427,56	2.497,00	0,00	2.497,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 02 - Innere Verwaltung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.427,56	2.497,00	0,00	2.497,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.727,23	77.642,84	67.000,00	10.642,84	22.998,11
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	31.418,60	30.614,23	29.600,00	1.014,23	1.110,23
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.145,83	108.257,07	96.600,00	11.657,07	24.108,34
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	96.718,27-	105.760,07-	96.600,00-	9.160,07-	24.108,34-
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.928.022,18-	1.906.482,52-	2.047.600,00-	141.117,48	24.108,34-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 03 - Schulen und Sport

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.899,03	58.332,14	8.800,00	49.532,14	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	1.715,00	1.945,00	700,00	1.245,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	35.890,50	107.090,06	161.400,00	54.309,94-	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	243.841,18	111.128,13	79.900,00	31.228,13	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	478,96	383,16	0,00	383,16	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.824,67	278.878,49	250.800,00	28.078,49	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	789.287,90	785.785,93	799.100,00	13.314,07-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	953.946,01	902.243,61	1.048.100,00	145.856,39-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	95.523,81	41.850,35	61.700,00	19.849,65-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	246.392,52	275.662,07	241.800,00	33.862,07	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.085.150,24	2.005.541,96	2.150.700,00	145.158,04-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.776.325,57-	1.726.663,47-	1.899.900,00-	173.236,53	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.763,96	5.580,19	0,00	5.580,19	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.300,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 03 - Schulen und Sport

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.063,96	30.580,19	0,00	30.580,19	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	316.877,60	15.648,53	0,00	15.648,53	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	154.011,13	22.135,43	4.500,00	17.635,43	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	127.925,00	128.758,00	129.800,00	1.042,00-	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	598.813,73	166.541,96	134.300,00	32.241,96	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	593.749,77-	135.961,77-	134.300,00-	1.661,77-	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	2.370.075,34-	1.862.625,24-	2.034.200,00-	171.574,76	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 04 - Jugend

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.148.230,41	1.647.760,82	1.343.700,00	304.060,82	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	413.823,63	425.800,12	415.900,00	9.900,12	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	0,00	1.648,46	8.500,00	6.851,54-	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	169.114,84	54.559,78	53.800,00	759,78	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.731.168,88	2.129.769,18	1.821.900,00	307.869,18	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.842.803,35	2.903.763,18	3.189.500,00	285.736,82-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	297.058,90	259.747,63	354.100,00	94.352,37-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	1.782.984,87	1.893.358,43	1.890.100,00	3.258,43	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	431.937,73	450.192,12	400.400,00	49.792,12	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.354.784,85	5.507.061,36	5.834.100,00	327.038,64-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.623.615,97-	3.377.292,18-	4.012.200,00-	634.907,82	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.991,93	74.084,47	100.000,00	25.915,53-	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	537.914,84	80.247,00	0,00	80.247,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 04 - Jugend

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	562.906,77	154.331,47	100.000,00	54.331,47	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.812,86	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	40.293,92	58.236,19	0,00	58.236,19	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	98.961,23	130.364,24	169.400,00	39.035,76-	807,59
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.068,01	188.600,43	169.400,00	19.200,43	807,59
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	322.838,76	34.268,96-	69.400,00-	35.131,04	807,59-
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	3.300.777,21-	3.411.561,14-	4.081.600,00-	670.038,86	807,59-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 05 - Ortschaften

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.678,72	11.527,14	0,00	11.527,14	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	8.620,00	5.978,40	7.000,00	1.021,60-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	27.992,84	31.933,14	24.000,00	7.933,14	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	299,78	1.896,87	0,00	1.896,87	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	552,98	673,07	0,00	673,07	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.144,32	52.008,62	31.000,00	21.008,62	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	34.991,03	37.137,46	35.200,00	1.937,46	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	472.560,20	347.717,21	469.700,00	121.982,79-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	241.623,91	221.100,99	227.300,00	6.199,01-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	405.988,83	503.355,56	454.900,00	48.455,56	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.155.163,97	1.109.311,22	1.187.100,00	77.788,78-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.116.019,65-	1.057.302,60-	1.156.100,00-	98.797,40	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.724,00	20.869,85	6.600,00	14.269,85	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 05 - Ortschaften

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.724,00	20.869,85	6.600,00	14.269,85	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	14.713,61	0,00	10.000,00	10.000,00-	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	85.446,57	77.197,98	0,00	77.197,98	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.160,18	77.197,98	10.000,00	67.197,98	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	94.436,18-	56.328,13-	3.400,00-	52.928,13-	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.210.455,83-	1.113.630,73-	1.159.500,00-	45.869,27	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 06 - Finanzen

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	854,00	666,50	1.000,00	333,50-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	0,00	6,90	0,00	6,90	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	140.010,38	69.611,48	63.300,00	6.311,48	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.741,99	18.313,91	14.400,00	3.913,91	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	95.958,11	89.132,62	59.800,00	29.332,62	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.564,48	177.731,41	138.500,00	39.231,41	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.082.531,66	1.068.793,15	1.057.600,00	11.193,15	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	87.592,48	66.909,72	77.700,00	10.790,28-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	88.760,00	0,00	0,00	0,00	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	138.236,64	74.165,91	101.600,00	27.434,09-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.397.120,78	1.209.868,78	1.236.900,00	27.031,22-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.143.556,30-	1.032.137,37-	1.098.400,00-	66.262,63	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	170,01	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	79.163,94	79.461,91	69.100,00	10.361,91	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 06 - Finanzen

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.333,95	79.461,91	69.100,00	10.361,91	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.359,80	1.137,68	0,00	1.137,68	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.359,80	1.137,68	0,00	1.137,68	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	75.974,15	78.324,23	69.100,00	9.224,23	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.067.582,15-	953.813,14-	1.029.300,00-	75.486,86	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 07 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	29.344.865,18	32.408.697,83	30.465.900,00	1.942.797,83	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.017.648,00	6.559.104,00	6.406.500,00	152.604,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	34.554,58	36.844,46	26.000,00	10.844,46	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	561.379,34	68.900,64	93.100,00	24.199,36-	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.618.538,40	1.533.651,08	1.540.400,00	6.748,92-	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.576.985,50	40.607.198,01	38.531.900,00	2.075.298,01	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.742,28	0,00	0,00	0,00	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	641.536,30	681.333,29	812.000,00	130.666,71-	-
15. Transferauszahlungen ³	19.760.115,00	17.157.716,00	18.578.700,00	1.420.984,00-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.406.393,58	17.839.049,29	19.390.700,00	1.551.650,71-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.170.591,92	22.768.148,72	19.141.200,00	3.626.948,72	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 07 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	19.170.591,92	22.768.148,72	19.141.200,00	3.626.948,72	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	739.530,00	900.000,00	4.034.000,00	3.134.000,00-	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	1.127.012,75-	971.731,56-	4.009.400,00-	3.037.668,44	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	387.482,75-	71.731,56-	24.600,00	96.331,56-	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 08 - Sondervermögen

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	4.047,12	3.609,62	4.600,00	990,38-	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	0,00	626,12	0,00	626,12	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	200.439,49	277.746,86	281.200,00	3.453,14-	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.486,61	281.982,60	285.800,00	3.817,40-	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	427,00	427,00	500,00	73,00-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	75.212,09	89.881,55	353.900,00	264.018,45-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.080,59	3.060,54	2.100,00	960,54	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.719,68	93.369,09	356.500,00	263.130,91-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.766,93	188.613,51	70.700,00-	259.313,51	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 08 - Sondervermögen

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	125.766,93	188.613,51	70.700,00-	259.313,51	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 09 - Liegenschaftsverwaltung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	9.152,50	8.952,50	9.100,00	147,50-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	560.087,96	617.102,90	420.500,00	196.602,90	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	2.515,07	5.015,54	2.300,00	2.715,54	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.628,20	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	573.383,73	631.070,94	431.900,00	199.170,94	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	217.375,35	537.204,79	541.100,00	3.895,21-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	240.134,46	459.409,50	321.400,00	138.009,50	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	48.026,94	35.476,81	225.000,00	189.523,19-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.536,75	1.032.091,10	1.087.500,00	55.408,90-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.846,98	401.020,16-	655.600,00-	254.579,84	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	458.337,55	59.101,80	124.000,00	64.898,20-	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 09 - Liegenschaftsverwaltung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	458.337,55	59.101,80	124.000,00	64.898,20-	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.779,03	13.322,00	40.000,00	26.678,00-	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	311,01	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.090,04	13.322,00	40.000,00	26.678,00-	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	427.247,51	45.779,80	84.000,00	38.220,20-	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	495.094,49	355.240,36-	571.600,00-	216.359,64	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 10 - Stadtwald

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	24.000,00	27.919,51	24.000,00	3.919,51	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	1.813,81	1.813,80	1.900,00	86,20-	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.813,81	29.733,31	25.900,00	3.833,31	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	12.911,50	13.000,00	88,50-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	48.000,00	0,00	24.000,00	24.000,00-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	516,79	0,00	0,00	0,00	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.516,79	12.911,50	37.000,00	24.088,50-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.702,98-	16.821,81	11.100,00-	27.921,81	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	13.378,86	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 10 - Stadtwald

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.378,86	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	1.881,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.881,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	11.497,86	0,00	0,00	0,00	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	11.205,12-	16.821,81	11.100,00-	27.921,81	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Bürgerdienste und Soziales

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.659,14	162.835,59	126.400,00	36.435,59	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	302.223,63	315.881,11	266.300,00	49.581,11	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	24.746,69	19.787,42	23.300,00	3.512,58-	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	100.851,85	47.186,16	18.800,00	28.386,16	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	74.331,02	90.211,90	75.200,00	15.011,90	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	663.812,33	635.902,18	510.000,00	125.902,18	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.143.102,78	1.179.261,65	1.168.800,00	10.461,65	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	587.934,87	647.343,49	654.300,00	6.956,51-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	50.092,76	5.522,36	73.500,00	67.977,64-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	380.593,30	351.788,91	420.500,00	68.711,09-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.161.723,71	2.183.916,41	2.317.100,00	133.183,59-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.497.911,38-	1.548.014,23-	1.807.100,00-	259.085,77	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	52.088,57	80.138,02	29.500,00	50.638,02	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	7.955,00	34.938,43	0,00	34.938,43	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Bürgerdienste und Soziales

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.043,57	115.076,45	29.500,00	85.576,45	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	10.053,28	392.831,33	267.500,00	125.331,33	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	687.023,36	490.804,59	333.700,00	157.104,59	49.662,82
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	697.076,64	883.635,92	601.200,00	282.435,92	49.662,82
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	637.033,07-	768.559,47-	571.700,00-	196.859,47-	49.662,82-
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	2.134.944,45-	2.316.573,70-	2.378.800,00-	62.226,30	49.662,82-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 12 - Recht, Wirtschaft und Kultur

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.702,50	13.972,25	19.600,00	5.627,75-	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	22.899,77	23.080,80	30.200,00	7.119,20-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	84.989,29	35.152,50	48.400,00	13.247,50-	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	262.676,56	134.548,04	209.600,00	75.051,96-	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	197.711,40	197.802,29	184.900,00	12.902,29	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	49.126,94	26.644,96	2.000,00	24.644,96	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	629.106,46	431.200,84	494.700,00	63.499,16-	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	849.671,41	719.502,34	804.700,00	85.197,66-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	188.583,95	149.400,26	156.700,00	7.299,74-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	413.350,00	411.500,00	415.600,00	4.100,00-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	136.983,45	104.831,59	102.000,00	2.831,59	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.588.588,81	1.385.234,19	1.479.000,00	93.765,81-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	959.482,35-	954.033,35-	984.300,00-	30.266,65	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.230,81	16.164,26	0,00	16.164,26	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 12 - Recht, Wirtschaft und Kultur

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.230,81	16.164,26	0,00	16.164,26	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	22.720,94	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.112,01	2.852,00	0,00	2.852,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.000,00	10.000,00	100.000,00	90.000,00-	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.832,95	12.852,00	100.000,00	87.148,00-	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	50.602,14-	3.312,26	100.000,00-	103.312,26	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.010.084,49-	950.721,09-	1.084.300,00-	133.578,91	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 13 - Bauen, Planen, Umwelt

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.181,79	25.368,31	44.300,00	18.931,69-	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	564.733,27	595.935,18	440.800,00	155.135,18	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	31.519,25	48.549,13	4.500,00	44.049,13	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	52.520,51	23.474,42	43.400,00	19.925,58-	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	296,88	2.600,00	2.303,12-	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	729.954,82	693.623,92	535.600,00	158.023,92	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.666.773,06	1.341.815,11	1.301.300,00	40.515,11	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.693.361,67	1.698.822,57	1.787.900,00	89.077,43-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	524.843,76	300.457,45	248.400,00	52.057,45	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.152.261,77	2.207.905,42	2.472.500,00	264.594,58-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.037.240,26	5.549.000,55	5.810.100,00	261.099,45-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.307.285,44-	4.855.376,63-	5.274.500,00-	419.123,37	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	155.200,00	31.667,78	140.600,00	108.932,22-	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	40.002,66	122.008,66	166.500,00	44.491,34-	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	22.126,16	100,00	0,00	100,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 13 - Bauen, Planen, Umwelt

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	217.328,82	153.776,44	307.100,00	153.323,56-	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.151,50	961,88	1.000,00	38,12-	0,00
26. Baumaßnahmen	474.170,02	257.736,86	235.000,00	22.736,86	99.500,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.815,35	30.296,21	0,00	30.296,21	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.551,13	0,00	300.000,00	300.000,00-	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	487.688,00	288.994,95	536.000,00	247.005,05-	99.500,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	270.359,18-	135.218,51-	228.900,00-	93.681,49	99.500,00-
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	5.577.644,62-	4.990.595,14-	5.503.400,00-	512.804,86	99.500,00-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 14 - Straßenreinigung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	495.796,35	489.924,80	492.200,00	2.275,20-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	451,20	1.826,12	0,00	1.826,12	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	496.247,55	491.750,92	492.200,00	449,08-	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	36.988,11	39.399,88	122.100,00	82.700,12-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	528.891,41	475.982,90	534.500,00	58.517,10-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	565.879,52	515.382,78	656.600,00	141.217,22-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.631,97-	23.631,86-	164.400,00-	140.768,14	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	120,00	0,00	120,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2015

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 14 - Straßenreinigung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120,00	0,00	120,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.522,00	8.361,17	7.500,00	861,17	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.522,00	8.361,17	7.500,00	861,17	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	4.522,00-	8.241,17-	7.500,00-	741,17-	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	74.153,97-	31.873,03-	171.900,00-	140.026,97	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

Einzahlungen für Investitionstätigkeit

A 11

Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Produkt	Maßnahme	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	mehr (+) / weniger (-)
		Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Regulierung Fußbodenschaden in der Mensa	5.580,19	0,00	5.580,19
Betrieb des Kindergartens Benser Mauer	Spende für Dreirad	520,01	0,00	520,01
Betrieb des Kindergartens Holtensen	Zuwendungen des Landkreises für Turm- kombination	5.503,00	0,00	5.503,00
	Spende für Spielturm	1.500,00	0,00	1.500,00
Betrieb der Kinderkrippe Deinerlindenweg	Zuwendung vom Land für Ausbau 2. Krippengruppe	59.241,95	0,00	59.241,95
Förderung von Kindergärten anderer Träger	Zuwendung vom Landkreis für Brand- meldeanlage Kindergarten Greene	2.319,51	0,00	2.319,51
Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt	Zuwendung des Landkreises für Aben- teuerspielplatz Kühner Höhe	5.000,00	0,00	5.000,00
Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	Spende für Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	0,00	100.000,00	-100.000,00
Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Kreiensen	Zuwendung des Landes für Zukunftskon- zept Bürgerhaus und Rathaus Kreiensen	0,00	6.600,00	-6.600,00
Jugendarbeit Kreiensen	Zuweisung des Landes für Jugendraum	2.205,28	0,00	2.205,28
	Spenden für Jugendraum	5.028,57	0,00	5.028,57
Spielplätze Erzhausen, Siedlung Leinetal	Spende für Aufbau Spielgeräte	5.000,00	0,00	5.000,00
Spielplätze Andershausen, Kuventhal	Spende für Spielplatzerneuerung	8.336,00	0,00	8.336,00
Spielplätze Garlebsen, Ippensen, Olxheim	Spende für Spielsand	300,00	0,00	300,00

Produkt	Maßnahme	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	mehr (+) / weniger (-)
		Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
Aufgaben des Brandschutzes	Feuerschutzsteuer	47.504,57	29.500,00	18.004,57
	Anteilige Kosten für Digitalfunkgeräte	19.706,40	0,00	19.706,40
	Beihilfen von Öffentlicher Versicherung Braunschweig für Beschaffung TSF-W Ahlshausen, 4 Pressluftatmern, Spende f. Musikanlage	3.090,47	0,00	3.090,47
	Spenden für Handfunkgeräte, Funkmeldeempfänger	9.836,58	0,00	9.836,58
Aufgaben des Museums	Zuschuss des Einbecker Geschichtsvereins für Beschaffungen von Beamer, Fernseher und Scanner	1.500,00	0,00	1.500,00
Allgemeine Kulturpflege	Spende für Aufstellung Bücherschrank	500,00	0,00	500,00
Wirtschaftsförderung	Zuwendung der NBank für Schnellladestation	14.164,26	0,00	14.164,26
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Zuweisung des Landes für Ausbau OD Wenzen und für Bahnübergang Langer Wall	17.000,78	29.800,00	-12.799,22
	Kreisel Hullerser Landstraße, Beteiligung des Vorhabenträgers vom Poser-Projekt	0,00	77.500,00	-77.500,00
Betrieb des ÖPNV	Zuwendung der LNVG für Erweiterung der P+R Parkplätze am Bahnhof Salzderhelden	14.667,00	33.300,00	-18.633,00
Gesamtergebnis		228.504,57	276.700,00	-48.195,43

Beiträge für Investitionstätigkeit

Produkt	Maßnahme	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	mehr (+) / weniger (-)
		Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
Räumliche Planung und Entwicklung	Beiträge für Ausgleichsmaßnahmen	1.201,08	5.000,00	-3.798,92
Bau- und Grundstücksordnung	Ausgleichsbeträge für Einstellplätze	0,00	10.000,00	-10.000,00
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Erschließungsbeiträge, Straßenausbaubeiträge	120.807,58	151.500,00	-30.692,42
Gesamtergebnis		122.008,66	166.500,00	-44.491,34

Veräußerung von Sachvermögen

Produkt	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	mehr (+) / weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Inventar	2.497,00	0,00	2.497,00
Betrieb der Grundschule Dassensen/Holtensen, Veräußerung ehem. Schule Dassensen	25.000,00	0,00	25.000,00
Betrieb von Einrichtungen für Wohnungslose, Veräußerung Gebäude	4.716,80	0,00	4.716,80
Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt, Veräußerung Spielplatz Offenbachstraße	80.247,00	0,00	80.247,00
Flächenbewirtschaftung, Veräußerung von Grundstücken	59.101,80	124.000,00	-64.898,20
Aufgaben des Brandschutzes, Veräußerung Feuerwehrgerätehaus Wenzel	16.150,00	0,00	16.150,00
Aufgaben des Brandschutzes, Veräußerungen von 5 TSF	14.071,63	0,00	14.071,63

Produkt	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	mehr (+) / weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen, Veräußerung Wegegrundstück	100,00	0,00	100,00
Bereitstellung der Straßenbeleuchtung, Veräußerung Straßenbeleuchtung Kreisen	188.011,10	0,00	188.011,10
Winterdienst, Inzahlungnahme alter Streuer	120,00	0,00	120,00
Gesamtergebnis	390.015,33	124.000,00	266.015,33

Auszahlungen für Investitionstätigkeit**A 12****Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Produkt	Maßnahmen	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2016
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Flächenbewirtschaftung	Grunderwerb	13.322,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	-26.678,00	0,00
Räumliche Planung und Entwicklung	Ausgleichsmaßnahmen	961,88	1.000,00	3.400,76	0,00	4.400,76	-3.438,88	0,00
Gesamtergebnis		14.283,88	41.000,00	3.400,76	0,00	44.400,76	-30.116,88	0,00

Hochbaumaßnahmen

Produkt	Maßnahme	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2016
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Einrichtung eines Ganztagsbetriebes	14.312,32	0,00	3.902,77	0,00	3.902,77	10.409,55	2.516,93
Betrieb der Grundschule am Tei- chenweg	Umbau	1.336,21	0,00	0,00	136,00	136,00	1.200,21	0,00
Betrieb der Einrichtungen für Ju- gendarbeit	Umbau Haus der Ju- gend	58.236,19	0,00	581.946,72	0,00	581.946,72	-523.710,53	506.213,63
Betrieb der Dorfgemeinschaftsein- richtungen Kreiensen	Zukunftskonzept Bür- gerhaus und Rathaus Kreiensen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00
Aufgaben des Brandschutzes	Neubau Feuerwehrg- erätehaus Wenzen	392.803,33	267.500,00	169.946,72	71.000,00	508.446,72	-115.643,39	96.118,56
Bau und Unterhaltung von Ge- meindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanla- gen	Geländer östlich der Marktkirche	3.367,70	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	-3.632,30	3.632,30
Betrieb des ÖPNV	Grunderneuerung von Bushaltestellen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00	0,00
Gesamtergebnis		470.055,75	292.500,00	762.796,21	71.136,00	1.126.432,21	-656.376,46	608.481,42

Tiefbaumaßnahmen

Produkt	Maßnahmen	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2016
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Aufgaben des Brandschutzes	Trockenleitung Gewerbegebiet Oppershausen	28,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	-7.472,00	7.472,00
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Ausbau OD Wenzeln	125.084,18	170.000,00	206.787,98	4.253,65	381.041,63	-255.957,45	222.694,00
Betrieb des ÖPNV	Schaffung von weiteren P+R und Bike Plätzen am Bahnhof Salzderhelden	27.949,46	50.000,00	13.500,00	26.718,10	90.218,10	-62.268,64	11.606,80
Regulierung und Unterhaltung von Gewässern	Linienchutz im Bereich der Ilme	1.835,52	0,00	31.500,00	0,00	31.500,00	-29.664,48	29.664,48
Gesamtergebnis		154.897,16	220.000,00	259.287,98	30.971,75	510.259,73	-355.362,57	271.437,28

Sonstige Baumaßnahmen

Räumliche Planung und Entwick- lung	DSK Bereitstellung Fi- nanzierungsmittel	99.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.500,00	0,00
Gesamtergebnis		99.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.500,00	0,00

Erwerb von beweglichem Sachvermögen 150 € bis 1.000 €

Produkt	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Betreuung der politischen Gremien	325,00	0,00	325,00	0,00	325,00	0,00	0,00
Bürgermeisterin, Repräsentation, Ehrungen	0,00	0,00	0,00	419,67	419,67	-419,67	0,00
Zentrale Dienste	1.741,92	0,00	0,00	2.696,30	2.696,30	-954,38	954,38
Personalverwaltung	1.313,62	0,00	0,00	1.313,62	1.313,62	0,00	0,00
Technikunterstützte Informationsverarbeitung	2.789,52	25.000,00	7.009,87	0,00	32.009,87	-29.220,35	6.222,24
Betrieb der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck	3.919,03	4.500,00	0,00	0,00	4.500,00	-580,97	580,97
Betrieb der Grundschule Drüber mit Schulkindergarten	1.937,26	0,00	0,00	5.750,74	5.750,74	-3.813,48	0,00
Betrieb der Grundschule Kreiensen	2.830,50	0,00	0,00	2.416,63	2.416,63	413,87	0,00
Betrieb der Grundschule Kreiensen, Außenstelle Greene	1.501,39	0,00	0,00	1.201,39	1.201,39	300,00	199,00
Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	500,00	0,00	0,00	872,00	872,00	-372,00	0,00
Betrieb der Grundschule am Teichenweg	1.239,80	0,00	0,00	1.239,80	1.239,80	0,00	0,00
Betrieb der Geschwister-Scholl-Schule mit Schulkindergarten	2.945,46	0,00	0,00	2.945,46	2.945,46	0,00	0,00
Betrieb der Grundschule "Auf dem Berge"	1.081,48	0,00	0,00	1.936,48	1.936,48	-855,00	0,00
Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt	807,59	500,00	500,00	-1.000,00	0,00	807,59	0,00
Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	1.928,77	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	-71,23	0,00
Betrieb des Kindergartens Brunsen	805,94	300,00	0,00	505,94	805,94	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Salzderhelden	430,11	300,00	0,00	173,62	473,62	-43,51	0,00
Betrieb des Kindergartens Vogelbeck	0,00	300,00	0,00	-55,00	245,00	-245,00	0,00
Betrieb der Kinderkrippe Deinerlindenweg	238,98	200,00	0,00	46,20	246,20	-7,22	0,00
Betrieb des Kinderhorts	0,00	300,00	0,00	-228,94	71,06	-71,06	0,00

Produkt	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Betrieb des Kindergartens Benser Mauer	1.012,79	300,00	0,00	712,79	1.012,79	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Deinerlindenweg	1.001,02	300,00	0,00	724,02	1.024,02	-23,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Münstermauer	1.784,17	300,00	0,00	1.583,06	1.883,06	-98,89	0,00
Betrieb des Kindergartens Immensen	1.105,93	300,00	0,00	832,94	1.132,94	-27,01	0,00
Betrieb des Kindergartens Holtensen	0,00	300,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege Beulshausen	479,48	0,00	0,00	479,48	479,48	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege Rittierode	392,70	0,00	0,00	392,70	392,70	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege "Auf dem Berge"	1.071,86	0,00	0,00	1.071,86	1.071,86	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege Avendshausen, Vardeilsen	544,11	0,00	0,00	544,11	544,11	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege Buensen, Dörrigsen, Iber, Strodthagen	947,32	0,00	0,00	947,32	947,32	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege Negenborn, Volksen	539,00	0,00	0,00	539,00	539,00	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege Salzderhelden	654,81	0,00	0,00	654,81	654,81	0,00	0,00
Jugendarbeit Kreiensen	1.764,85	0,00	0,00	2.233,85	2.233,85	-469,00	0,00
Jugendarbeit Opperhausen, Osterbruch	297,50	0,00	0,00	297,50	297,50	0,00	0,00
Spielplätze Garlebsen, Ippensen, Olxheim	554,06	0,00	0,00	554,06	554,06	0,00	0,00
Spielplätze "Auf dem Berge"	481,00	0,00	0,00	481,00	481,00	0,00	0,00
Spielplätze Buensen, Dörrigsen, Iber, Strodthagen	641,06	0,00	0,00	641,06	641,06	0,00	0,00
Spielplätze Kohnsen	342,35	0,00	0,00	342,35	342,35	0,00	0,00
Spielplätze Salzderhelden	552,99	0,00	0,00	552,99	552,99	0,00	0,00
Spielplätze Andershausen, Kuventhal	1.885,74	0,00	0,00	1.885,74	1.885,74	0,00	0,00
Bereitstellung und Überlassung der Sportanlagen Salzderhelden	410,31	0,00	0,00	410,31	410,31	0,00	0,00

Produkt	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Unterhaltung von Straßenseitenflächen und Plätzen Edemissen	211,99	0,00	0,00	211,99	211,99	0,00	0,00
Unterhaltung von Straßenseitenflächen und Plätzen Negenborn, Volksen	577,58	0,00	0,00	577,58	577,58	0,00	0,00
Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen "Auf dem Berge"	1.946,25	0,00	0,00	1.946,25	1.946,25	0,00	0,00
Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Avendshausen, Vardeilsen	343,95	0,00	0,00	343,95	343,95	0,00	0,00
Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Kohnsen	349,00	0,00	0,00	349,00	349,00	0,00	0,00
Finanzen und zentrale Finanzleistungen	533,85	0,00	0,00	5.533,85	5.533,85	-5.000,00	0,00
Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	603,83	0,00	0,00	392,70	392,70	211,13	0,00
Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	12,85	1.500,00	0,00	1.099,18	2.599,18	-2.586,33	1.550,40
Aufgaben des Bürgerbüros	400,82	0,00	0,00	400,82	400,82	0,00	0,00
Aufgaben des Brandschutzes	49.313,55	29.700,00	29.305,72	11.439,44	70.445,16	-21.131,61	16.929,38
Aufgaben des Museums	1.650,15	0,00	0,00	1.650,15	1.650,15	0,00	0,00
Aufgaben der Stadtbibliothek	389,90	0,00	0,00	389,90	389,90	0,00	0,00
Aufgaben der Bauverwaltung	4.335,23	0,00	0,00	4.879,36	4.879,36	-544,13	0,00
Denkmalschutz und Denkmalpflege	299,00	0,00	0,00	299,00	299,00	0,00	0,00
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	518,48	0,00	0,00	518,48	518,48	0,00	0,00
Gesamtergebnis	104.285,85	66.100,00	37.140,59	65.846,51	169.087,10	-64.801,25	26.436,37

Erwerb von beweglichem Sachvermögen über 1.000 €

Produkt	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Zentrale Dienste	3.218,71	2.000,00	0,00	10.200,00	12.200,00	-8.981,29	5.200,00
Technikunterstützte Informationsverarbeitung	68.579,07	40.000,00	17.290,71	0,00	57.290,71	11.288,36	11.709,75
Betrieb der Grundschule Kreiensen	6.180,51	0,00	6.000,00	180,51	6.180,51	0,00	0,00
Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt	102.736,94	64.000,00	12.004,50	27.765,61	103.770,11	-1.033,17	0,00
Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	959,00	100.000,00	0,00	959,00	100.959,00	-100.000,00	100.000,00
Betrieb des Kindergartens Holtensen	7.903,00	0,00	0,00	7.903,00	7.903,00	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Salzderhelden	6.847,47	0,00	0,00	6.847,47	6.847,47	0,00	0,00
Förderung von Kindergarten anderer Träger	2.319,51	0,00	0,00	0,00	0,00	2.319,51	0,00
Aufgaben des Sachgebietes Jugend	483,02	0,00	0,00	483,02	483,02	0,00	0,00
Unterhaltung von Straßenseitenflächen und Plätzen Vogelbeck	1.471,99	0,00	0,00	1.471,99	1.471,99	0,00	0,00
Unterhaltung von Straßenseitenflächen und Plätzen Beulshausen	3.169,00	0,00	0,00	3.169,00	3.169,00	0,00	0,00
Spielplätze Salzderhelden	9.370,54	0,00	4.889,54	4.481,00	9.370,54	0,00	0,00
Spielplätze Andershausen, Kuventhal	6.344,82	0,00	0,00	6.905,32	6.905,32	-560,50	0,00
Spielplätze Odagsen	3.751,48	0,00	0,00	3.751,48	3.751,48	0,00	0,00
Spielplätze Drüber, Sülbeck	717,57	0,00	0,00	2.331,77	2.331,77	-1.614,20	0,00
Spielplätze Garlebsen, Ippensen, Olxheim	15.611,95	0,00	0,00	15.911,95	15.911,95	-300,00	0,00
Spielplätze Greene	8.954,13	0,00	0,00	0,00	0,00	8.954,13	0,00
Spielplätze Rittierode	180,41	0,00	0,00	180,41	180,41	0,00	0,00
Spielplätze Billerbeck	850,18	0,00	0,00	1.458,52	1.458,52	-608,34	0,00
Spielplätze Erzhausen, Siedlung Leinetal	6.788,00	0,00	0,00	6.788,00	6.788,00	0,00	0,00

Produkt	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Jugendarbeit Kreiensen	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
Elterngeldbearbeitung	2.677,50	0,00	0,00	2.677,50	2.677,50	0,00	0,00
Aufgaben des Brandschutzes	438.399,87	302.500,00	330.376,50	19.607,61	652.484,11	-214.084,24	239.550,83
Allgemeine Kulturpflege	595,95	0,00	0,00	595,95	595,95	0,00	0,00
Wirtschaftsförderung	216,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216,00	0,00
Aufgaben der Bauverwaltung	1.441,08	0,00	0,00	1.441,08	1.441,08	0,00	0,00
Räumliche Planung und Entwicklung	23.702,42	0,00	0,00	28.605,22	28.605,22	-4.902,80	4.902,80
Winterdienst	8.361,17	7.500,00	7.778,00	0,00	15.278,00	-6.916,83	6.916,83
Gesamtergebnis	736.831,29	516.000,00	378.339,25	158.715,41	1.053.054,66	-316.223,37	368.280,21

Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Produkt	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8
Beteiligungsmanagement, Stärkung Kapitalrücklage Stadtwerke Einbeck GmbH	10.000,00	100.000,00	0,00	-46.000,00	54.000,00	-44.000,00	0,00
Personalverwaltung, Zuführung Versorgungsrücklage aktive Bedienstete	5.304,00	5.400,00	0,00	0,00	5.400,00	-96,00	0,00
Personalverwaltung, Zuführung Versorgungsrücklage f. Versorgungsempfänger	25.310,23	24.200,00	0,00	0,00	24.200,00	1.110,23	0,00
Gesamtergebnis	40.614,23	129.600,00	0,00	-46.000,00	83.600,00	-42.985,77	0,00